

Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10
Fuß- und Busroute St. Pölten	S. 20
Shuttle St. Pölten–Krems	S. 32
Fuß-, Busroute und Region Krems	S. 36
Region Tulln/Wagram	S. 48
Region Horn/Eggenburg	S. 64
Region Weinviertel	S. 82
Region Wien Umgebung Donau	S. 96
Region Industrieviertel	S. 104
Region Industrieviertel – weitere Stationen	S. 128
Region Schneeberg	S. 136
Region Niederösterreich Süd/West	S. 144
Region Waldviertel	S. 150
Impressum	S. 170



Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Mit allen Adressen, Websites und Telefonnummern.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- 670 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich beteiligen sich an der 13. „ORF-Lange Nacht der Museen“, die heuer am Samstag, dem 6. Oktober, stattfindet. Viele davon öffnen nicht nur ihre Pforten für kulturinteressierte Nachtschwärmer/innen, sondern bieten auch spannende Sonderprogramme und -veranstaltungen für Groß und Klein. Die von uns vor 13 Jahren initiierte „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist heute aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Mehr als dreieinhalb Millionen Menschen haben bislang daran teilgenommen – ein Publikumserfolg, auf den wir stolz sein dürfen und der den hohen öffentlich-rechtlichen Mehrwert der ORF-Off-Air-Aktivitäten bestätigt, die unsere On-Air-Programme ergänzen. Sei es in Radio, Fernsehen und online, sei es durch Kulturveranstaltungen der ORF-Landesstudios, das Radio-Symphonie-Orchester, das ORF-RadioKulturhaus in Wien und vieles anderes mehr – der ORF ist der wichtigste Kulturträger des Landes und hat von Klassik bis Avantgarde für alle etwas zu bieten. Ich bedanke mich bei allen Partner/innen und dem ORF-Team für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit – Ihnen wünsche ich eine spannende und vielfältige „ORF-Lange Nacht der Museen“.



PROF. NORBERT GOLLINGER, LANDESDIREKTOR ORF NIEDERÖSTERREICH

- Jahr für Jahr nutzen zehntausende Besucher in Niederösterreich die „ORF-Lange Nacht der Museen“ – ein überzeugender Beweis für den hohen Stellenwert, den Kunst und Kultur in unserem Bundesland haben. Auch heuer laden ganz unterschiedliche Einrichtungen ein, sich in entspannter Atmosphäre von der Vielfalt künstlerischer und kultureller Angebote in Niederösterreich selbst ein Bild zu machen.
- Das ORF Landesstudio Niederösterreich trägt dem großen Interesse des Publikums und der Bedeutung kultureller Ereignisse aber das ganze Jahr über Rechnung – mit Reportagen, Studiogesprächen und Veranstaltungshinweisen. Darüber hinaus sind auf Radio Niederösterreich herausragende Konzerte zu hören, die im Bundesland stattfinden – das nächste Mal am 14. Oktober Haydns „Schöpfung“ vom Musik-Festival Grafenegg; für das nationale Fernsehprogramm werden niederösterreichische Theaterproduktionen aufgezeichnet, heuer z. B. Schnitzlers „Reigen“ aus Reichenau.
- Schließlich ist es uns auch ein Anliegen, lokale Initiativen in allen Regionen zu unterstützen und so einem größeren Publikum bekannt zu machen. Dazu zählen auch die unterschiedlichen Museen des Landes, die in eigenen Beitragsreihen präsentiert werden.
- Ich wünsche den Veranstaltungen bei der „ORF-Lange Nacht der Museen“ auch 2012 wieder regen Zuspruch – und allen Besucher/innen spannende und ergebnisreiche Stunden mit der Kultur unseres Heimatlandes.

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelplatz für alle Besucher/innen ist der „Treffpunkt Museum“ am **Rathausplatz in St. Pölten** und am **Franz-Zeller-Platz in Krems**. Am 6. Oktober erhalten Sie dort Informationsbroschüren und schon ab Vormittag die „**ORF-Lange Nacht der Museen**“-Tickets.

TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2012 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und in St. Pölten, Krems, Mautern und Traismauer als **Fahrschein für die Shuttle-Busse**.

Kaufpreis: regulär: € 13,-
ermäßigt: € 11,-
regionales Ticket: € 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienler. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „Treffpunkt Museum“ auch am Tag der Veranstaltung.

ROUTEN

Der „Treffpunkt Museum“ ist gleichzeitig auch zentraler **Ausgangspunkt der Fußrouten und der Busrouten**. In Intervallen von ca. 30 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr jene Veranstaltungsorte angefahren, die nicht auf der Fußroute liegen. Den genauen Verlauf entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**.

→ Die Haltestellen der Busse sind speziell gekennzeichnet. Die Museen der St. Pöltner und Kremser Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Sollten trotzdem noch Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unsere Informationsmitarbeiter/innen in den teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen.

REGIONALE MUSEEN

Auch heuer nehmen Museen außerhalb der Städte St. Pölten, Krems, Mautern und Traismauer an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Diese sind im Booklet und im Internet zur besseren Orientierung in **Regionen** unterteilt. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das **regionale Ticket**. **Vorsicht:** Diese Locations werden **nicht von Shuttle-Bussen angefahren**. Fallweise sind aber regionale Shuttledienste eingerichtet.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen Beginnzeiten der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Programmbeschreibung in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden sie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten.



DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

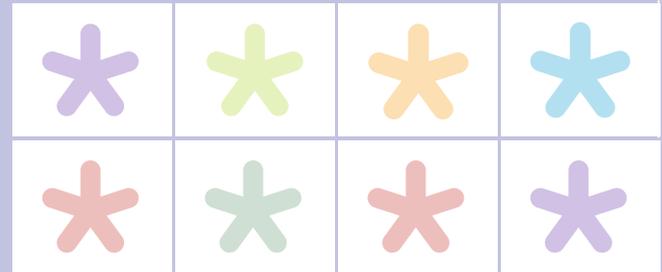
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

- | | | | | | |
|----|--|--------|-----|---|--------|
| 2 | Arnulf Rainer Museum | S. 116 | 85 | Nostalgiewelt Eggenburg,
RRRollipop & Kinoptikum | S. 71 |
| 5 | Bäckereimuseum | S. 44 | 87 | Oldtimermuseum Hausberger | S. 140 |
| 11 | Burgruine Falkenstein | S. 86 | 89 | Pindigiland | S. 145 |
| 12 | Das Kunstmuseum Waldviertel | S. 162 | 91 | Raimundmuseum | S. 134 |
| 13 | Diözesanmuseum St. Pölten | S. 22 | 93 | Rollettmuseum Baden –
Städtische Sammlungen | S. 118 |
| 16 | Egon Schiele Museum Tulln | S. 49 | 94 | Römermuseum Favianis | S. 34 |
| 23 | FeRRUM – welt des eisens | S. 146 | 97 | Röschitzer Raritäten Privatm. | S. 77 |
| 28 | Flugmuseum Aviaticum | S. 123 | 103 | Schulturm Zwettl, Naturkundliche
Sammlung Schneider | S. 158 |
| 38 | Heimatmuseum Fischamend | S. 101 | 104 | Stadt- und Heimatmuseum
Traismauer | S. 33 |
| 44 | Heimatmuseum Langenlois | S. 47 | 105 | Stadtmuseum St. Pölten | S. 26 |
| 55 | Industrieviertelmuseum | S. 124 | 107 | Stadtmuseum Wiener Neustadt | S. 125 |
| 57 | Karikaturmuseum Krems | S. 40 | 110 | Stift Geras | S. 76 |
| 58 | Klangturm St. Pölten | S. 30 | 111 | Stillfried – Zentrum der Urzeit,
Mus. für Ur- und Frühgeschichte | S. 92 |
| 68 | Kutschenmuseum
Laa an der Thaya | S. 85 | 112 | Südmährisches Heimatmuseum
Thayaland | S. 84 |
| 69 | Landesmuseum Niederösterreich | S. 28 | 117 | Urzeitmus. Nussdorf-Traisental | S. 45 |
| 71 | Lebendes Handwerksmuseum
St. Leonhard | S. 80 | 118 | Waldbauernmus. Gutenstein | S. 135 |
| 75 | Museen der Stadt Horn /
Sonderausstellungsräume | S. 66 | 119 | Werkzeug- und Kunstschmiede
Fürst | S. 160 |
| 78 | Museum im Hof | S. 25 | | | |
| 81 | museumkrems | S. 42 | | | |
| 83 | MZM Museumszentrum
Mistelbach | S. 91 | | | |



UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2012

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.
Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.



- 1** Alchemiemuseum Kirchberg am Wagram
Marktplatz 30, 3470 Kirchberg am Wagram _____ S. 57
- 2** Arnulf Rainer Museum
Josefsplatz 5, 2500 Baden _____ S. 116
- 3** Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr
Johannes von Nepomuk-Platz 1, 2700 Wiener Neustadt _____ S. 126
- 4** Ausstellungszentrum Josef Elter
Josef Elter Platz 2, 3632 Bad Traunstein _____ S. 155
- 5** Bäckereimuseum
Markt 14, 3622 Mühldorf _____ S. 44
- 6** Badener Puppen- und Spielzeugmuseum
Rainer Ring 23, 2500 Baden _____ S. 119
- 7** Beethovenhaus „Haus der Neunten“
Rathausgasse 10, 2500 Baden _____ S. 120
- 8** Benediktinerstift Göttweig
3511 Stift Göttweig _____ S. 35
- 9** Bergbaumuseum Grünbach „museum macht theater“
Neuschacht 12, 2733 Grünbach/Schneeberg _____ S. 143
- 10** Burgmuseum Heidenreichstein
Schremserstraße 1, 3860 Heidenreichstein _____ S. 166
- 11** Burgruine Falkenstein
2162 Falkenstein _____ S. 86
- 12** Das Kunstmuseum Waldviertel
Mühlgasse 7a, 3943 Schrems _____ S. 162
- 13** Diözesanmuseum St. Pölten
Domplatz 1, 3100 St. Pölten _____ S. 22

- 14** Dorfmuseum Roiten
Roiten Nr. 9, 3911 Roiten _____ S. 156
- 15** Ebenfurther Feuerwehrmuseum
Fischagasse 2, 2490 Ebenfurth _____ S. 130
- 16** Egon Schiele Museum Tulln
Donaulände 28, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 49
- 17** Eisenbahnmuseum Deutsch-Wagram
Bahnhofstraße, 2232 Deutsch-Wagram _____ S. 94
- 18** Eisenbahnmuseum Strasshof „Das Heizhaus“
Sillerstraße 123, 2231 Strasshof _____ S. 93
- 19** Erdstallmuseum Althöflein und Erdstallanlage
Althöflein Kapellenberg, 2143 Großkrut _____ S. 90
- 20** Ernst Krenek Forum
Minoritenplatz 4, 3500 Krems an der Donau _____ S. 41
- 21** Erstes Österreichisches Motorradmuseum Sammlung Ehn
Kleinmeiseldorferstraße 8, 3751 Sigmundsherberg _____ S. 68
- 22** Fahrradmuseum Retz „s’Fahrrad im Schloss“
Schlossplatz 5, 2070 Retz _____ S. 75
- 23** FeRRUM – welt des eisens
Markt 24, 3341 Ybbsitz _____ S. 146
- 24** Feuerwehrmuseum Gumpoldskirchen
Kirchenplatz 5, 2352 Gumpoldskirchen _____ S. 115
- 25** Feuerwehrmuseum Gutenstein
Markt 87, 2770 Gutenstein _____ S. 133
- 26** Feuerwehrmuseum Laxenburg
Herbert Rauch Gasse 2, 2361 Laxenburg _____ S. 105

- 27** Filmarchiv Austria – Zentralfilmarchiv Laxenburg
Parkweg 89, 2361 Laxenburg _____ S. 111
- 28** Flugmuseum Aviaticum
Ferdinand-Graf-von-Zeppelin-Straße 1, 2700 Wiener Neustadt _____ S. 123
- 29** Franz-Zeh-Museum mit Galerie Zeh
Kleinpertholz 35, 3860 Heidenreichstein _____ S. 167
- 30** Franzensburg
Schlossplatz 1, Schlosspark, 2361 Laxenburg _____ S. 106
- 31** Freilichtmuseum Petronell
Hauptstraße 1A, 2404 Petronell-Carnuntum _____ S. 98
- 32** Galerie Maringer, Salon für Kunst und Kommunikation
Herrenplatz 3, 3100 St. Pölten _____ S. 23
- 33** Gedenkstätte & Galerie Maria v. Ohmeyer, Nachtwächterhaus Poysdorf
Berggasse 6 (bei der Kirche), 2170 Poysdorf _____ S. 89
- 34** Gemeindegotteshaus Groß Enzersdorf
Kaiser Franz Josefstraße 2, 2301 Groß-Enzersdorf _____ S. 103
- 35** Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin
Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin _____ S. 148
- 36** Haus des Moores Heidenreichstein
Kleinpertholzer Straße 36, 3860 Heidenreichstein _____ S. 164
- 37** Heimatmuseum Fels am Wagram
Schulplatz 1, 3481 Fels am Wagram _____ S. 58
- 38** Heimatmuseum Fischamend
Hauptplatz, Fischamend, 2401 Fischamend _____ S. 101
- 39** Heimatmuseum Grafenwörth
Hauptstraße 56, 3484 Seebarn _____ S. 59

- 40** Heimatmuseum Groß Enzersdorf
Rathausstraße 5, 2301 Groß-Enzersdorf _____ S. 102
- 41** Heimatmuseum Guntramsdorf – Ernst Wurth
Schulgasse 2a, 2353 Guntramsdorf _____ S. 114
- 42** Heimatmuseum Heidenreichstein
Kleinpertholzer Straße 36, 3860 Heidenreichstein _____ S. 165
- 43** Heimatmuseum Kaumberg
Markt 5, 2572 Kaumberg _____ S. 131
- 44** Heimatmuseum Langenlois
Rathausstraße 9, 3550 Langenlois _____ S. 47
- 45** Heimatmuseum Rother Hof
Hauptstraße 25, 2486 Pottendorf _____ S. 129
- 46** Heimatmuseum Yspertal, Lichtspieltheater Altenmarkt
Kirchengasse 9, 3683 Yspertal _____ S. 151
- 47** Heiss'n Haus Kultur
Obere Zeile 16, 3482 Gössing / Wagram _____ S. 60
- 48** Heizhaus Zwettl, Lokalbahnverein
Bahnhofstraße 31, 3910 Zwettl _____ S. 159
- 49** Heldenberg Oldtimermuseum
Wimpffgasse 5, 3704 Kleinwetzdorf _____ S. 65
- 50** Hobel- und Werkzeugmuseum Hartl
Schlossplatz 11, 2361 Laxenburg _____ S. 107
- 51** Höllentalbahn
Lokalbahn Payerbach, 2650 Payerbach _____ S. 137
- 52** Holzhackermuseum
Freizeitzentrum Bärnkopf, 3665 Bärnkopf _____ S. 154

- 53 Hundertwasserschiff „Regentag“
Gästehafen Tulln, Donaulände, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 54
- 54 IIASA – Grünne-Haus
Herzog Albrechtstraße 1, 2361 Laxenburg _____ S. 108
- 55 Industrieviertelmuseum
Anna Rieger-Gasse 4, 2700 Wiener Neustadt _____ S. 124
- 56 Kaiser Franz Josef Museum
Hochstraße 51, 2500 Baden _____ S. 122
- 57 Karikaturmuseum Krems
Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems an der Donau _____ S. 40
- 58 Klangturm St. Pölten
Kulturbezirk 1, 3100 St. Pölten _____ S. 30
- 59 Kloster der Barmherzigen Schwestern
Schlossplatz 15, 2361 Laxenburg _____ S. 112
- 60 Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg
Museumsplatz 1, 3751 Sigmundsherberg _____ S. 69
- 61 Krahuletz-Museum
Krahuletzplatz 1, 3730 Eggenburg _____ S. 70
- 62 Kultur- und Museumsverein Laxenburg
Herzog Albrecht Straße 9, 2361 Laxenburg _____ S. 109
- 63 Kulturfabrik Hainburg
Donaulände 33, Kulturplatz 1, 2410 Hainburg an der Donau _____ S. 97
- 64 Kulturtreffpunkt Laxenburg
Schlossplatz 17 (beim Parkhaupteingang), 2361 Laxenburg _____ S. 110
- 65 KUNST:WERK
Linzerstraße 16 (Löwenhof), 3100 St. Pölten _____ S. 24

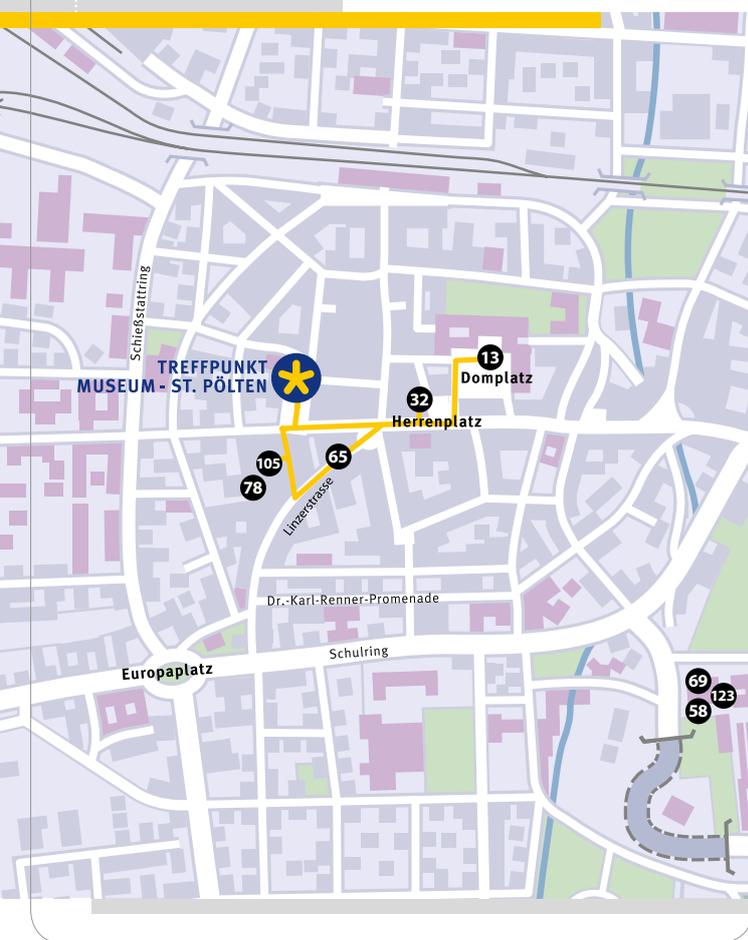
- 66 Kunsthalle Krems
Franz-Zeller-Platz 3, 3500 Krems an der Donau _____ S. 38
- 67 Kunstverein Baden
Beethovengasse 7, 2500 Baden _____ S. 117
- 68 Kutschenmuseum Laa an der Thaya
Hanfthalerstraße, Thayapark 21, 2136 Laa an der Thaya _____ S. 85
- 69 Landesmuseum Niederösterreich
Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten _____ S. 28
- 70 Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof
Edelhof 1, 3910 Zwettl _____ S. 161
- 71 Lebendes Handwerksmuseum St. Leonhard
3572, St. Leonhard am Hornerwald _____ S. 80
- 72 LOISIUM Weinerlebnisswelt & Vinothek
Loisium Allee 1, 3550 Langenlois _____ S. 46
- 73 Minoritenkloster – Stadtarchiv und Österreichisches Zuckermuseum
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 53
- 74 Minoritenkloster – Sonderausstellungsräume
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 52
- 75 Museen der Stadt Horn / Sonderausstellungsräume
Wiener Straße 4, 3580 Horn _____ S. 66
- 76 Museen der Stadt Horn / Werk I – Druckereimuseum Berger
Wiener Straße 4, 3580 Horn _____ S. 67
- 77 Museum Carnuntinum
Badgasse 40–46, 2405 Bad Deutsch-Altenburg _____ S. 99
- 78 Museum im Hof
Prandtauerstraße 4, 3100 St. Pölten _____ S. 25

- 79** Museum Ketzelsdorfer Milchammer
Fürstenstraße 35, 2170 Ketzelsdorf _____ S. 88
- 80** Museum Retz im Bürgerspital
Znaimerstraße 7, 2070 Retz _____ S. 73
- 81** museumkREMS
Körnermarkt 14, 3500 Krems an der Donau _____ S. 42
- 82** Museumsbahn – Bahnhof Heidenreichstein
Bahnhof, 3860 Heidenreichstein _____ S. 168
- 83** MZM Museumszentrum Mistelbach
Waldstraße 44–46, 2130 Mistelbach _____ S. 91
- 84** Napoleonmuseum Erzherzog Carl Haus
Erzherzog Carl-Straße 1, 2232 Deutsch-Wagram _____ S. 95
- 85** Nostalgiewelt Eggenburg, RRRollipop & Kinoptikum
Hauptplatz 28, 3730 Eggenburg _____ S. 71
- 86** Oldtimerclub & Museum Poysdorf
Liechtensteinstraße 68, 2170 Poysdorf _____ S. 87
- 87** Oldtimermuseum Hausberger
Vierlehengasse, 2734 Puchberg am Schneeberg _____ S. 140
- 88** Oskar Mann Heimatmuseum Absdorf
Hauptplatz 1, 3462 Absdorf _____ S. 61
- 89** Pindigiland
Hauptstraße 15, 3244 Ruprechtshofen/Melk _____ S. 145
- 90** Pleyel-Museum
Ruppersthal 108 (vis à vis Kirche), 3701 Ruppersthal _____ S. 62
- 91** Raimundmuseum
Hauptstraße 21, 2770 Gutenstein _____ S. 134

- 92** Retzer Erlebniskeller
Hauptplatz 30, 2070 Retz _____ S. 74
- 93** Rollett-Museum Baden – Städtische Sammlungen
Weikersdorfer Platz 1, 2500 Baden _____ S. 118
- 94** Römermuseum Favianis – St. Severin
Schlossgasse 12, 3512 Mautern an der Donau _____ S. 34
- 95** Römermuseum Tulln
Marc-Aurel-Park 1b, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 50
- 96** Römerturm
Donaulände 38, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 51
- 97** Röschitzer Raritäten Privatmuseum
Berggasse 11, 3734 Röschitz _____ S. 77
- 98** Schloss Pöggstall – Museum für Rechtsgesch. und Folterkammer Pöggstall
Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall _____ S. 152
- 99** Schloss Pöggstall – Traunfellner Dokumentation und Imkermuseum
Hauptplatz 1, 3650 Pöggstall _____ S. 153
- 100** Schloss Ulmerfeld
Burgweg 1, 3363 Ulmerfeld _____ S. 147
- 101** Schneeberg Museum
Burggasse 9, 2734 Puchberg am Schneeberg _____ S. 138
- 102** Schneeberger Säge
Muthenhoferstraße 2, 2734 Puchberg am Schneeberg _____ S. 139
- 103** Schulturm Zwettl, Naturkundliche Sammlung Schneider
Schulgasse 24, 3910 Zwettl _____ S. 158
- 104** Stadt- und Heimatmuseum Traismauer
Florianigasse 9–13, 3133 Traismauer _____ S. 33

- 105** Stadtmuseum St. Pölten
Prandtauerstraße 2, 3100 St. Pölten _____ S. 26
- 106** Stadtmuseum Ungarturm
Burgenlandstraße 22, 2460 Bruck an der Leitha _____ S. 100
- 107** Stadtmuseum Wiener Neustadt
Petersgasse 2a, 2700 Wiener Neustadt _____ S. 125
- 108** Stadtmuseum Zwettl
Sparkassenplatz 4, 3910 Zwettl _____ S. 157
- 109** Steinmetzhaus Zogelsdorf
3730 Zogelsdorf 25 _____ S. 72
- 110** Stift Geras
Hauptstraße 1, 2093 Geras _____ S. 76
- 111** Stillfried – Zentrum der Urzeit, Museum für Ur- und Frühgeschichte
Hauptstraße 23, 2262 Stillfried an der March _____ S. 92
- 112** Südmährisches Heimatmuseum Thayaland
Stadtplatz 17, 2136 Laa an der Thaya _____ S. 84
- 113** Susanne Wenger Foundation
KunstQuartier, Steiner Landstraße 3, 3500 Krems _____ S. 39
- 114** s'Atelier im Grobn 9A
Rohrbacherstraße 9A, 2734 Puchberg am Schneeberg _____ S. 142
- 115** Triestingtaler Heimatmuseum
Kirchenplatz 3, 2564 Weissenbach an der Triesting _____ S. 132
- 116** Tullner Stadtführungen bei Nacht – Treffpunkt Römermuseum
Marc Aurel-Park 1b, 3430 Tulln an der Donau _____ S. 56
- 117** Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental
Marktplatz 1, 3134 Nußdorf ob der Traisen _____ S. 45

- 118** Waldbauernmuseum Gutenstein
Markt 31, 2770 Gutenstein _____ S. 135
- 119** Werkzeug- und Kunstschmiede Fürst
Hammerweg 4, 3910 Zwettl _____ S. 160
- 120** Wullersdorfer Geschichte(n)-Haus
Hauptplatz 26, 2041 Wullersdorf _____ S. 78
- 121** Zahnradbahnausstellung
Bahnhofplatz 1, 2734 Puchberg am Schneeberg _____ S. 141
- 122** ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH Landesgalerie für zeitgen. Kunst Krems
Dominikanerkirche Krems, Körnermarkt 14, 3500 Krems _____ S. 43
- 123** ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH Landesgalerie für zeitgen. Kunst St. Pölten
Landesmuseum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten _____ S. 29
- 124** Zeitbrücke-Museum Gars
Kollergasse 155, 3571 Gars am Kamp _____ S. 79
- 125** Zwingendorfer Dorfmuseum mit Naturschutzraum
Museumsplatz, 2063 Zwingendorf _____ S. 83



➔ **DIE FUSSROUTE ST. PÖLTEN UND IHRE STATIONEN**

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Rathausplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 13 Diözesanmuseum St. Pölten _____ S. 22
- 32 Galerie Maringer Salon für Kunst und Kommunikation _____ S. 23
- 65 KUNST:WERK _____ S. 24
- 78 Museum im Hof _____ S. 25
- 105 Stadtmuseum St. Pölten _____ S. 26

➔ **DIE BUSROUTE ST. PÖLTEN UND IHRE STATIONEN**

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Rathausplatz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte mit dem City Bus:

- 69 Landesmuseum Niederösterreich _____ S. 28
- 123 ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH _____ S. 29
- 58 Klangturm St. Pölten _____ S. 30

13 Diözesanmuseum St. Pölten

Domplatz 1
3100 St. Pölten
www.dz-museum.at
02742 / 324-331



Das Diözesanmuseum sammelt und bewahrt sakrale Kunstgegenstände vor allem aus den Epochen der Gotik und des Barock. Dem Museum angeschlossen sind die ehemalige Stiftsbibliothek, die sogenannte Kerensbibliothek und das Bischöfliche Oratorium.

„**ICH SEH' ICH SEH', WAS DU NICHT SIEHST**“ (18.00–19.00 UHR)
Spannende Rätselralley durch das Diözesanmuseum. Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk! (für Kinder ab 7 Jahren geeignet)

WER IST JOHANN MICHAEL? (19.00–22.00 UHR)

Kinder malen, basteln und rätseln mit dem Museums-Koffer.

ANDACHT EINMAL ANDERS ... (19.00 UHR)

Kraft tanken aus dem Geist von Taizé im Bischöflichen Oratorium (Pastoralassistent Mag. Alois Köberl).

„**PAUL TROGER – VISION UND ANDACHT**“ (20.00 UHR)

Schwerpunktführung zur Sonderausstellung (Dr. Wolfgang Huber).

MUSIK ZUR ZEIT PAUL TROGERS (21.00 UHR)

In der barocken Stiftsbibliothek (Mag. Ronald Peter, Orgelpositiv).

DAS WHO'S WHO DER HEILIGEN (22.00 UHR)

Spezialführung mit Power-Point-Präsentation (Mag. Kathrin Hahn).

BEI NACHT & NEBEL (23.00 UHR)

Sonderführung zum aktuellen Ausgrabungsstand am Domplatz (Stadtarchäologe Dr. Ronald Risy).

TIPP_ Leibespeise: Stärken Sie sich bei einem „barocken“ Buffet (18.00–00.00 Uhr).

BILD_ (1) Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum



**32 Galerie Maringer
Salon für Kunst und Kommunikation**

Herrenplatz 3
3100 St. Pölten
www.galerie-maringer.at
02742 / 35 42 77



Am 16. März 1977 schlug die Geburtsstunde der „roten Spirale“: Dr. Karl-Heinz Maringer öffnete die Türen seiner Galerie und verlor diesen roten Faden der NÖ Kunstszene in den letzten 34 Jahren nicht mehr. In dieser Zeit wurden im Rahmen von über 300 Ausstellungen und Events jene präsentiert, die Rang und Namen hatten und haben. Hrdlicka, Kogelnik, Rainer, Ringel, Prachensky, Staudacher, Attersee, Frohner, Flora, Kumpf bzw. Picasso, Haring, Miro u.s.w. konnten so auch der „Provinz“ zugänglich gemacht werden. Aber auch jene, die Rang und Namen erst bekommen sollten, waren und sind in der Galerie Maringer stets willkommen.

BULGARISCHE MODERNE

Präsentation zeitgenössischer bulgarischer Künstler/innen.

MUSIK AUS BULGARIEN (AB 19.00 UHR)

VORTRAG „BULGARISCHE KUNST IM KONTEXT ZUR WESTEUROPÄISCHEN KUNST“ (20.00 UHR)

Der Vortrag wird von Dr. Karl-Heinz Maringer gehalten.



109 Stadtmuseum St. Pölten

Prandtauerstraße 2
3100 St. Pölten
www.stadtmuseum-stpoelten.at
02742 / 333-2643

stadtmuseum



Äußerlich und inhaltlich neugestaltet, präsentiert das Stadtmuseum St. Pölten in seinen Dauerausstellungen die Schätze der archäologischen und der stadtgeschichtlichen Abteilung sowie Meisterwerke der Jugendstil-Sammlung.

KINDERPROGRAMM (AB 18.00 UHR)

Abenteuer Archäologie – ein spannender spielerischer Zugang zum Thema Archäologie!

SONDERAUSSTELLUNG „BISENZ SCHLUSSBLEDOJE“

Alexander Bisenz führt persönlich durch seine Ausstellung (18.30 Uhr).

EXPERTENFÜHRUNG (20.30 UHR)

Der Anthropologe Dr. Fabian Kanz erklärt anhand von originalen Knochenfunden vom Domplatz, wie unsere Vorfahren lebten und woran sie starben.

SONDERAUSSTELLUNG „WALTER AICHER. EINE WÜRDIGUNG.“

Geführter Gang durch die Ausstellung des St. Pöltner Künstlers (22.00 Uhr).

ARCHÄOLOGISCHE GRABUNG AUF DEM DOMPLATZ

Dr. Ronald Risy informiert über die Ergebnisse der Grabungen 2012 auf dem Domplatz, auf dem ehemals eine große Pfarrkirche und ein römischer Prachtbau standen.

Treffpunkt Domplatz 23.00 Uhr.

TIPP Für kulinarische Schmankerln ist gesorgt, und ein schwungvolles musikalisches Programm begleitet Sie ab 19.30 Uhr durch die Nacht!



KULTUR HÖREN

TÄGLICH AUF RADIO NIEDERÖSTERREICH

KULTUR SEHEN

NIEDERÖSTERREICH HEUTE
TÄGLICH 19.00 UHR ORF 2 N

KULTUR ERLEBEN

ORF NIEDERÖSTERREICH
WÜNSCHT GUTE UNTERHALTUNG

ORF NÖ

DA BIN ICH DAHEIM

MEHR KULTURINFOS: NOE.ORF.AT

69 Landesmuseum Niederösterreich

Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten
www.landmuseum.net
02742 / 90 80 90



Mitten im Regierungsviertel von St. Pölten liegt eine Welt voll Geschichte, Kunst und Natur – vereint im Landesmuseum Niederösterreich. Der naturkundliche Bereich präsentiert die Vielfalt des Bundeslandes und streicht Besonderheiten hervor. Der Kunstbereich mit den Werken aus der eigenen Sammlung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Kunst mit Schwerpunkt Niederösterreich.

MIP's (18.00–23.00 UHR)

Für Fragen zu den aktuellen Sonderausstellungen „Kiesel & Klunker – Vielfalt aus Niederösterreichs Boden“ und „Ein Land im Zeitraffer – Niederösterreich seit 1848“ sowie in unseren Dauerausstellungen Kunst & Natur steht das Vermittlungsteam als Mobile Info-Personen zur Verfügung.

KREATIVPROGRAMM (18.00–21.30 UHR)

Spezielles Kreativprogramm mit Familienführungen um 19.30 und 20.30 Uhr für Klein und Groß.

TIPP_ 18.00–22.00 Uhr: Verkaufsausstellung „Kiesel & Klunker“: Mineraliensammler präsentieren und verkaufen Ihre schönsten Stücke. Besuchen Sie auch die Ausstellung von Hans Kupelwieser „Reflections“ in der neuen Landesgalerie Zeit Kunst Niederösterreich.

BILD_ (1) Helmut Lackinger, (2) Rita Newman, (3) Collage Kiesel & Klunker Fuhrer, Fotos: Andreas Gießwein & Bernard Angerer, (4) Helmut Lackinger



123 ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH

Landesgalerie für zeitgenössische Kunst St. Pölten

Landesmuseum Niederösterreich, Kulturbezirk 5
3100 St. Pölten
www.zeitkunstnoe.at
02742 / 90 80 90



ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH bietet Einzelpräsentationen zeitgenössischer Künstler/innen an zwei Standorten, der Dominikanerkirche in Krems und der zum Landesmuseum Niederösterreich gehörigen Shedhalle in St. Pölten.

HANS KUPELWIESER „REFLECTIONS“

Die aktuelle Ausstellung in der Shedhalle im Landesmuseum Niederösterreich widmet sich dem fotografischen und skulpturalen Werk Hans Kupelwiesers, wobei sowohl charakteristische Arbeiten älteren Datums, als auch vor Ort entstandene Installationen präsentiert werden.

SONDERFÜHRUNG (20.00 UHR)

Führung durch die Ausstellung mit der künstlerischen Leiterin Alexandra Schantl.



BILD_ (1) Atelier Hans Kupelwieser: Daniela Balogh, (2) Werkstattansicht: Hans Kupelwieser

58 Klangturm St. Pölten

Kulturbezirk 1
3100 St. Pölten
www.klangturm.at
02742 / 90 80 50

klangturm
st.pölten



Die Ausstellung widmet sich heuer dem Thema „Stimmen“ – Zahlreiche interaktive Medieninstallationen öffnen neue Zugänge, zeigen vielschichtige Bedeutungsebenen und ermöglichen eine spielerische Auseinandersetzung mit dem akustischen Medium.

KONZERT „IN DIE RIBISL“ (19.00 UHR)

Mit Anne Bennent (Stimme) und dem attemsam quartett (Annette Bik: Violine, Sophie Schafleitner: Violine, Ingrid Eder: Altwiener Knöpferharmonika, Michael Öttl: Kontragarre)

KONZERT „NIFTY'S – NAVE VEGE“ (20.30 UHR)

Mit dem Ensemble Nifty's (Fabian Pollack: guit, comp, arr; Michael Bruckner-Weinhuber: guit, arr; Thomas Berghammer: tr; Mathias Koch: dr; Dominik Grünbühel: bs)

SPEZIELLE FAMILIENFÜHRUNGEN (18.00, 20.00 UND 21.30 UHR)

Durch die aktuelle Ausstellung „Stimmen“.

KREATIVSTATION FÜR JUNG UND ALT (18.00–21.30 UHR)

TIPP_ Mit seiner Aussichtsterrasse bietet der Klangturm St. Pölten einen spektakulären Ausblick auf die jüngste Landeshauptstadt Österreichs.

BILD_ (1–2) Andreas Gießwein, (3–4) Gerald Lechner



Das Kennenlern-Abo



Symbolfoto

3 x ORF nachlese
um nur € 5,-

Sie sparen
43%
gegenüber dem Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 19.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800-22 69 89

GEBÜHRENFREI, MO–SO, FEIERTAG, 8–24 UHR

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

DER SHUTTLEBUS ZWISCHEN ST. PÖLTEN UND KREMS UND SEINE STATIONEN
Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Rathausplatz St. Pölten erreichen
Sie folgende Veranstaltungsorte mit dem Shuttlebus:

★ TREFFPUNKT MUSEUM ST. PÖLTEN

104 Stadt- und Heimatmuseum Traismauer _____ S. 33

94 Römermuseum Favianis – St. Severin _____ S. 34

★ TREFFPUNKT MUSEUM KREMS

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franz-Zeller-Platz Krems erreichen
Sie folgenden Veranstaltungsort mit dem Shuttlebus:

★ TREFFPUNKT MUSEUM KREMS

8 Benediktinerstift Göttweig _____ S. 35

★ TREFFPUNKT MUSEUM KREMS

104 Stadt- und Heimatmuseum Traismauer

Florianigasse 9–13
3133 Traismauer
www.traismauer.at
02783 / 8651–0



Traismauer

Das Stadt- und Heimatmuseum Traismauer ist im sog. „Hungerturm“, einem Wehrturm aus der römischen Kastellzeit und im „Alten Schlosserhaus“, das eine vollständig eingerichtete alte Schlosserwerkstätte beherbergt, etabliert. Die Sammlung bietet interessante Funde aus der Bronze- und Römerzeit, Archivalien aus dem Traismaurer Marktarchiv, Schützenscheiben des örtlichen Schützenvereines und als Besonderheit die Originalbühne und Figuren des berühmten Traismaurer Krippenspiels (um 1810). Dieses Krippenspiel ist eine volkskundliche Rarität. Eine Media-Station bringt Ausschnitte aus einer Aufführung des Krippenspiels. **KINDERPROGRAMM (18.00–22.00 UHR)**

Töpfern von römischen Gefäßen und Bogenschießen im Museums-
garten bei Flutlicht.

SCHAU-SCHMIEDEN (20.00 UND 22.00 UHR)

In der alten Schlosserwerkstätte.

LERNEN SIE TRAISMAUER KENNEN

Auf dem 50-Punkte-Kulturweg mit Plan und betreten Sie die Innen-
stadt auf einem Luftbild als Fußboden.

BESUCHEN SIE DIE UNTERKIRCHE (18.00–00.00 UHR)



TIPP_ Museumsheuriger.

94 **Römermuseum Favianis – St. Severin**

Schlossgasse 12
3512 Mautern an der Donau
www.mautern.at
02732 / 811 55



Vom 1. bis zum 5. Jh. n. Chr. bezeichnete die Donau die Nordgrenze des Römischen Reiches. An der Seite der heutigen Stadt Mautern schützte das Kastell Favianis einen wichtigen Flussübergang oder eine Holzbrücke. Einige Teile der spätrömischen Befestigungen wurden auch im Mittelalter benützt und sind noch heute erhalten. Das neue Römermuseum wurde im April 1997 in dem barocken Schüttkasten neben dem Hufeisenturm eröffnet. Die Ausstellung zeigt Bildmaterial und Funde aus den Ausgrabungen seit dem Jahr 1930. Die Exponate aus dem militärischen und zivilen Leben datieren von der Bronzezeit bis zur Mitte des 5. Jh. n. Chr.

KINDERPROGRAMM (15.00–20.00 UHR)

Bastle und bemale einen Helm und stelle römischen Schmuck her!
RÄTSELRALLYE FÜR KINDER

Mach mit bei der „Römer Jagd“, eine spannende Rätselralley durchs Museum mit einem kleinen Überraschungsgeschenk als Dankeschön fürs Mitmachen.

FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM (AB 18.00 UHR)

RUINEN-NACHTFÜHRUNG (21.00 UHR)

Erleben Sie bei nächtlicher Stunde eine Führung durch die Restruinen des Römerkastells Favianis.

TIPP_ Besuchen Sie unseren „Römermarkt“ und genießen Sie Weine von unseren Winzern, kulinarische Schmankerl oder wir servieren Ihnen einen „Römerkaffee“.



8 **Benediktinerstift Göttweig**

3511 Stift Göttweig
www.stiftgoettweig.at
02732 / 855 81–231



Seit mehr als 900 Jahren beten und arbeiten Mönche auf dem Göttweiger Berg, der auch für seine Besucher Kraftquelle und Ort der Begegnung ist. Am östlichen Rand der Wachau, hoch über der Donau gelegen, zählt Göttweig zu den ältesten Klöstern Österreichs. Im „Museum im Kaisertrakt“ erleben Sie barocke Pracht – Höhepunkt ist das epochale Troger-Fresko über der monumentalen Kaiserstiege.

VESPER IN DER STIFTSKIRCHE (18.00–18.30 UHR)

SONDERFÜHRUNG SOMMERSAKRISTEI (18.30–19.15 UHR)

Mit Frater Andreas Remler (max. 20 Pers., Treffpunkt Museum im Kaisertrakt).

VIGILFIEIER IN DER STIFTSKIRCHE (19.30–20.15 UHR)

SONDERFÜHRUNG STIFTSARCHIV (20.30–21.15 UHR)

Mit Subprior P. Franz Schuster (max. 20 Pers., Treffpunkt Museum im Kaisertrakt).

ÖSTERREICHS GLORIE AM TROGERHIMMEL. DIE GÖTTWEIGER KAISERSTIEGE (21.30–22.15 UHR)

Kustos P. Univ.-Prof. Dr. Gregor M. Lechner führt durch die Sonderausstellung (max. 20 Pers., Treffpunkt Museum im Kaisertrakt).

ORGELKONZERT (22.30–23.00 UHR)

Mit Prof. Franz Haselböck.

FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG (20.00, 21.00 UND 23.30 UHR)

TIPP_ Stiftsrestaurant bis 22.30 Uhr geöffnet!





→ DIE FUSSROUTE KREMS UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franz-Zeller-Platz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte zu Fuß:

- 66 Kunsthalle Krems _____ S. 38
- 113 Susanne Wenger Foundation _____ S. 39
- 57 Karikaturmuseum Krems _____ S. 40
- 20 Ernst Krenek Forum _____ S. 41

→ DIE BUSROUTE UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom „Treffpunkt Museum“ am Franz-Zeller-Platz erreichen Sie folgende Veranstaltungsorte mit dem City Bus:

- 81 museumkREMS _____ S. 42
- 122 ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH _____ S. 43

→ REGIONALE MUSEEN OHNE BUSANBINDUNG

- 5 Bäckereimuseum _____ S. 44
- 117 Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental _____ S. 45
- 72 LOISIUM Wienerlebnisswelt & Vinothek _____ S. 46
- 44 Heimatmuseum Langenlois _____ S. 47

66 Kunsthalle Krems

Franz-Zeller-Platz 3
3500 Krems an der Donau
www.kunsthalle.at
02732 / 90 80 10

KUNST HALLE KREMS



Das Programm der Kunsthalle Krems als das internationale Ausstellungshaus des Landes Niederösterreich bewegt sich im Spannungsfeld der Kunst des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne bis hin zur zeitgenössischen Kunst.

AUSSTELLUNG

„FRANCIS PICABIA. RETROSPEKTIVE“

Mit rund 180 Werken aus allen Schaffensphasen zeigt die Kunsthalle Krems eine der bis dato weltweit größten Retrospektiven von Francis Picabia. Kaum ein anderer Künstler des 20. Jahrhunderts weist derart gegensätzliche Facetten und Stilrichtungen in seinem Oeuvre auf. Zu sehen sind von spätimpressionistischen Werken über Fauvismus, Kubismus, Dadaismus, Rückgriffe auf den Realismus bis hin zu abstrakten Kompositionen.

AUSSTELLUNG

„ELMAR TRENKWALDER. ORNAMENT UND OBSESSION“.

FÜHRUNGEN (19.00 UND 22.00 UHR)

mit Kunsthallen-Direktor Hans-Peter Wipplinger.

„WAS FÜR EINE SCHÖNE FRAU IST DAS LEBEN“ (20.00 UHR)

Vortrag von Prof. Hubert Gaisbauer.

BILD_ (1) Kunsthalle Krems, Foto: Ian Ehn, (2) Francis Picabia, *Femme Nue*, ca. 1942, Ursula Hauser Collection, Switzerland, Foto: Stefan Altenburger Photography Zürich © VBK, Wien 2012, (3) Francis Picabia, *Les Seins*, 1925–1927, Privatsammlung, Foto: Suzanne Nagy © VBK Wien, 2012, (4) Elmar Trenkwaldner, *WVZ 183 S TRE*, 2006 © Le Creux de l'enfer, Thiers Galerie Bernard Jordan, Paris/Zürich, 2012, Foto: Aurélien Mole



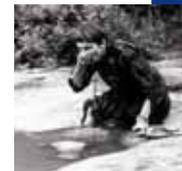
113 Susanne Wenger Foundation

KunstQuartier auf der Kunstmeile
Krems Steiner Landstraße 3
3500 Krems an der Donau
www.susannewengerfoundation.at
02732 / 745 63

Susanne Wenger, 1915 in Graz geboren, war 1947 Mitbegründerin des Wiener Art-Clubs. 60 Jahre Kunst und Leben in Afrika machten sie zu einer weltweit anerkannten Künstlerpersönlichkeit. Sie wurde durch ihre Initiation in die Yoruba-Religion und die Zusammenarbeit mit Yorubapriestern und Künstlern oft als „weiße Göttin an einem Fluss im tiefsten Afrika“ angesprochen, und durch diese exponierte Außenseiterposition wurde der Blick auf ihr künstlerisches Werk gelegentlich von exotischen, esoterischen „Sensationsberichten“ überlagert. Dennoch ist sie aber eine der wichtigsten zeitgenössischen Künstlerinnen Österreichs nach 1945, ihre Architekturen und Skulpturen in den Oshun Groves von Oshogbo Nigeria sind seit 2007 UNESCO Weltkulturerbe. 2011 wurde die Susanne Wenger Foundation, Sammlung und Galerie, im neuen Kunstquartier in der Kunstmeile Krems eröffnet.

SONDERFÜHRUNGEN

Gewinnen Sie durch Prof. Wolfgang Denk, künstlerischer Leiter der Susanne Wenger Foundation, einen Überblick über Leben und Werk der außerordentlichen Künstlerin, und entdecken Sie Ihre Skulpturen, Malerei und Batiken (Das multicoloristische Medium der „textile cloth paintings“, die von ihr zunehmend weiterentwickelte Technik des spontanen Flusses, ist technisch gesehen eine Mischung aus Batik, Textilmalerei und Indigofärberei).



57 Karikaturmuseum Krens

Steiner Landstraße 3a
3500 Krens an der Donau
www.karikaturmuseum.at
02732 / 90 80 20



Einzigartig in Österreich bietet das Karikaturmuseum Krens Kunstlerlebnis für die ganze Familie. Die neue Dauerpräsentation von Manfred Deix mit interaktivem Fotomotiv, das IRONIMUS-Kabinett mit Petar Pismestrovic „Wenn ich zeichne, genieße ich jede Linie!“ und die Sonderausstellung „Janosch. Tiger, Ente, Bär & mehr“ garantieren Unterhaltung für Alt und Jung.

KINDERPROGRAMM (18.00–21.00 UHR)

Spiel- und Bastelspaß auf der Tigerenten-Insel.

„JANOSCH. TIGER, ENTE, BÄR & MEHR“ – FAMILIENFÜHRUNG (18.00 UHR)

Während Erwachsene Blicke auf Karikaturen von Janosch werfen, treffen Kinder auf seine bekannten Kultfiguren.

MUSEUMSRUNDGANG (20.00 UHR)

Mit Direktor Gottfried Gusenbauer.

„WAS SIE ÜBER TIERPRÄPARATION SCHON IMMER WISSEN WOLLTEN!“ (21.00 UHR)

Der Experte Gerhard Blabensteiner gibt Einblicke in die Arbeit eines Tierpräparators vor seiner satirischen Installation in der Ausstellung „Für immer Deix!“.

VORTRAG ÜBER GRAPHIC NOVELS (22.00 UHR)

Graphic Novels erobern Feuilletons und Kunstausstellungen. Direktor Gottfried Gusenbauer stellt eine Auswahl wichtiger Werke vor.

BILD_ (1) Günter S. Kargl, (2) Janosch, Wir drei, 1999 © Little Tiger Verlag, Gifkendorf, (3) Manfred Deix, Firmenfreier, 1998, Sammlung des Landes Niederösterreich © Manfred Deix, (4) Petar Pismestrovic, Gefährliche Waffe, 2006 © Petar Pismestrovic



20 Ernst Krenek Forum

Minoritenplatz 4
3500 Krens an der Donau
www.krenek.com
02732 / 715 70 13

Der Ausstellungsraum des Ernst Krenek Forum ist dem Leben und Werk des österreichischen Komponisten Ernst Krenek (1900–1991) gewidmet, der mit seiner Oper „Jonny spielt auf“ weltberühmt wurde. 1938 musste Krenek in die USA emigrieren. Gleichzeitig ist das Ernst Krenek Forum auch als lebendige Plattform für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts zu verstehen.

„ICH HAB’ VON DEM FAHRENDEN ZUGE GETRÄUMT ...“

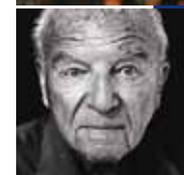
Die Ausstellung dokumentiert das facettenreiche Leben und Werk des 1900 in Wien geborenen und 1991 in Palm Springs/USA gestorbenen Komponisten Ernst Krenek. Die Lebensstationen der Ausstellung bieten den Besucher/innen die Möglichkeit, den geistigen und künstlerischen Kosmos Ernst Kreneks kennenzulernen – und mit ihm markante gesellschaftliche, politische und musikgeschichtliche Eckpfeiler des vergangenen Jahrhunderts.

„JONNY SPIELT AUF“ (19.00 UHR)

Kreneks Oper „Jonny spielt auf“ war Ende der 20er Jahre derartig berühmt, dass die eingängigsten Melodien der Oper in allen möglichen Arrangements auftauchten. Der Pianist Martin Ptak spielt Highlights aus Kreneks bekanntester Oper in einer Bearbeitung für Klavier auf dem Original-Flügel Kreneks aus den 30er Jahren.

BILD_ (3) Klaus Barisch, (4) markus pillhofer

ernst krenek forum



81 museumkREMS

Körnermarkt 14
3500 Krems an der Donau
www.museumkREMS.at
02732 / 801-567

museumkREMS



Im Zentrum der historischen Altstadt von Krems steht das ehemalige Dominikanerkloster am Körnermarkt. Heute zeigt hier – in der denkmalgeschützten, imposanten Anlage rund um den barocken Innenhof – das museumkREMS seine Sammlungen. Kirche und Kloster sind ebenso wie die Altstadt von Krems Teil des Weltkulturerbes Wachau. Die wirtschaftliche Bedeutung von Krems seit dem Mittelalter unterstreicht auch, dass hier die erste babenbergische Münze in Österreich geprägt wurde. Das museumkREMS präsentiert ausgewählte Objekte zum Leben am und mit dem Strom, darunter auch eine Kopie der ältesten Frauendarstellung Österreichs, die auf Kremser Boden gefunden wurde. Ebenfalls zu sehen ist eine beeindruckende Sammlung an Gemälden der Wachau-Maler. **SONDERAUSSTELLUNG „KREMSENER SENF“**

Nicht oft wird der Name einer Stadt weit über die Region hinaus mit einem kulinarischen Produkt verbunden. Die Sonderausstellung verrät einige der Geheimnisse der Herstellung von Kremser Senf und was den beliebten und besonderen Geschmack ausmacht. **SENFWERKSTATT FÜR KINDER (19.00 UHR)**

Kreiere deine Senf-Variation mit Original Kremser Senf von Mautner Markhof. **HIGHLIGHT-FÜHRUNG (20.30 UHR)**

Durch das museumkREMS mit Dr. Franz Schönfellner.

TIPP: Besuchen Sie die ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH Landesgalerie für zeitgenössische Kunst in der Dominikanerkirche.

TIPP: Besuchen Sie die ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH Landesgalerie für zeitgenössische Kunst in der Dominikanerkirche.

122 ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH

Landesgalerie für zeitgenössische Kunst Krems

Dominikanerkirche Krems, Körnermarkt 14
3500 Krems an der Donau
www.zeitkunstnoe.at
02742 / 90 80 90



ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH

ZEIT KUNST NIEDERÖSTERREICH bietet Einzelpräsentationen zeitgenössischer Künstler/innen an zwei Standorten, der Dominikanerkirche in Krems und der zum Landesmuseum Niederösterreich gehörigen Shedhalle in St. Pölten.

MANFRED WAKOLBINGER „UP FROM THE SKIES“

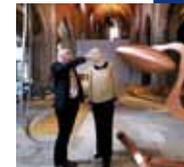
Der Künstler zeigt in der aktuellen Ausstellung in der Dominikanerkirche Krems neben jüngst entstandenen Video- und Fotoarbeiten einen repräsentativen Querschnitt seines bildhauerischen Schaffens der letzten drei Jahrzehnte.

SONDERFÜHRUNG (19.00 UHR)

Der Künstler Manfred Wakolbinger führt persönlich durch die Ausstellung.

MOBILE INFOPERSON (18.00–23.00 UHR)

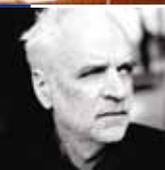
Ein/e Kulturvermittler/in steht als mobile Infoperson für Auskünfte rund um die Ausstellung zur Verfügung.



BILD_ (1) Manfred Wakolbinger UP FROM THE SKIES: Helmut Lackinger, (2) Manfred Wakolbinger UP FROM THE SKIES: Rita Newman

5 Bäckereimuseum

Markt 14
3622 Mühldorf
www.baeckereimuseum.at
0676 / 624 28 92



Das Bäckereimuseum der Familie Stummvoll in Mühldorf ist ein Geheimtipp für Wachau-Besucher/innen abseits ausgetretener Touristenpfade, liebevoll und mit viel Fachwissen gestaltet. Es wird ein Lehmbackofen aus dem Jahr 1625, ein 100 Jahre alter Verkaufsraum, sowie Utensilien und Raritäten der Bäcker gezeigt. **KINDERPROGRAMM: STÖCKERLBROT (18.00–20.00 UHR)**

Der Teig für das Stöckerlbrot wird mit den Kindern zubereitet, und anschließend im Hof am offenen Feuer gebacken.

FÜHRUNG (17.00 UHR)

In vielen Geschichten wird das Leben der Bäcker vergangener Zeiten nochmals lebendig und ein Einblick in die Handwerkskunst und Schwierigkeiten des Berufs gegeben. Es wird der Tagesablauf einer kleinen Landbäckerei um 1930 erzählt, aus dieser Zeit stammt auch der Großteil der Exponate.

HIGHLIGHT: LESUNG KURT PALM (20.00 UHR)

Der Regisseur und Autor Kurt Palm liest aus seinen eigenen Werken und zeigt Ausschnitte aus seinen Filmen.

BILD_ (3) Ingo Pertramer

117 Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental

Marktplatz 1
3134 Nußdorf ob der Traisen
www.nussdorf-traisen.gv.at/
seiten/urzeitmuseum.htm
0664 / 645 54 79



Schätze der Bronzezeit: Das Urzeitmuseum Nussdorf-Traisental bietet in seiner Dauerausstellung Funde aus sämtlichen Epochen der Urzeit, beginnend 30.000 v. Chr. bis zum Beginn der österreichischen Römerzeit. Nußdorf-Franzhausen erwies sich als eine der bedeutendsten europäischen Fundstätten der (Früh-)Bronzezeit. **SONDERAUSSTELLUNG „ZEUGEN DER VERGANGENHEIT“**

Anlässlich der 900-Jahr-Feier des Stiftes Herzogenburg bietet die Sonderausstellung eine lückenlose Darstellung der Kulturgeschichte des unteren Traisental bis ins Spätmittelalter.

„EINMAL GRABRÄUBER SEIN“ (18.00–21.00 UHR)

Im Fackelschein können Kinder sich im Erlebnishockergrab des Außengeländes als Grabräuber betätigen – wie vor 4.000 Jahren! Ersatzprogramm bei Schlechtwetter: Präsentation der Museums-DVD „Terra Incognita“.



TIPP Zusätzlich gibt es die Möglichkeit zur Verkostung Traisentaler Weine und Säfte.

72 LOISIUM Weinerlebnisswelt & Vinothek

Loisium Allee 1
3550 Langenlois
www.loisium-weinwelt.at
02734 / 322 40-0

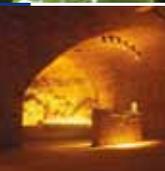
LOI
SIUM
M
WEIN
ERLEBNIS
WELT
VINO
THEK



Begeben Sie sich auf eine vinophile Entdeckungsreise in die LOISIUM Weinerlebnisswelt & Vinothek nach Langenlois im Kamptal. Erleben Sie Wein und Architektur mit der ganzen Familie in seiner schönsten Form. Weinliebhaber, Weinfachmann oder einfach Genießer – für alle gibt es etwas zu erleben und Neues zu entdecken. Das bunte Veranstaltungsprogramm, der inszenierte Kellerrundgang sowie die NÖ Vinothek und Sektothek laden dazu ein, dem Geheimnis der edlen Tropfen noch eine Spur näher zu kommen.

„LOISIUM KLASSIK TOUR – WEGE ZUM WEIN“ (18.00–00.00 UHR)
Kellerrundgang mit Audioguide und einer gratis Weinprobe. Einlass zu jeder vollen und halben Stunde. Letzter Einlass um 22.30 Uhr.
KELLER-RUNDGANG (18.30 UND 22.00 UHR)
Mit persönlicher Führung und einer gratis Weinprobe.

TIPP_ Weine und Sekte zu „Ab-Hof-Preisen“ in unserer LOISIUM Vinothek und Sektothek.



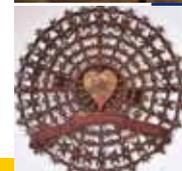
44 Heimatmuseum Langenlois

Rathausstraße 9
3550 Langenlois
www.langenlois.at/tourismus/sehenswertes.html
02734 / 21 01 10



Das Heimatmuseum der Stadtgemeinde Langenlois beherbergt eine große urgeschichtliche Sammlung, unter anderem den größten in Mitteleuropa gefundenen Mammutstoßzahn (3,34 Meter). Besonders hervorzuheben sind die sakralen Gegenstände wie Hausaltäre, Kastenbilder und Zunftfahnen aus dem 17., 18. und 19. Jh. sowie Gemälde des Malers Leopold Mitterhofer, ein Schüler von Martin Johann Schmidt, genannt „Kremser Schmidt“.

SONDERAUSSTELLUNG WEINBAU (18.00–01.00 UHR)
Präsentation des neugestalteten Schauraums mit der Sonderausstellung über den Weinbau mit Gratisverkostung von Weinen aus Langenlois, der größten weinbautreibenden Stadt Österreichs.
KINDERPROGRAMM
Museumsrätsel für junge Detektive.



DIE REGION TULLN/WAGRAM UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 16 Egon Schiele Museum Tulln _____ S. 49
- 95 Römermuseum Tulln _____ S. 50
- 96 Römerturm _____ S. 51
- 74 Minoritenkloster – Sonderausstellungsräume _____ S. 52
- 73 Minoritenkloster – Stadtarchiv und Österr. Zuckermuseum _ S. 53
- 53 Hundertwasserschiff „Regentag“ _____ S. 54
- 116 Tullner Stadtführungen bei Nacht – Treffpunkt Römermuseum _ S. 56

- 1 Alchemiemuseum Kirchberg am Wagram _____ S. 57
- 37 Heimatmuseum Fels am Wagram _____ S. 58
- 39 Heimatmuseum Grafenwörth _____ S. 59
- 47 Heiss'n Haus Kultur _____ S. 60
- 88 Oskar Mann Heimatmuseum Absdorf _____ S. 61
- 90 Pleyel-Museum _____ S. 62

16 Egon Schiele Museum Tulln

Donaulände 28
 3430 Tulln an der Donau
 www.egon-schiele.eu
 02272 / 64 570

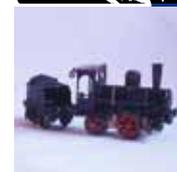


Egon Schiele Museum – Die Anfänge des Künstlers: Egon Schiele ist ein zentraler Künstler der österreichischen Moderne. Das Museum in seiner Geburtsstadt Tulln zeigt als einziges Haus weltweit eine umfassende Darstellung seines Frühwerks. Damit wird der Besuch in Tulln zu einer Zeitreise in die Kindheit des Künstlers. Rund 50 Originalwerke Egon Schieles zeichnen das Werden des Ausnahmekünstlers nach – von einer grandiosen Eisenbahnskizze des Zehnjährigen bis zu Werken der Akademie-Zeit, die neben der Kunstfertigkeit auch seine Wandlungsfähigkeit belegen.



MIP's (19.00–23.00 UHR)

Unser Vermittlungsteam steht für Ihre Fragen rund um Egon Schieles Leben und sein Werk als Mobile Info-Personen zur Verfügung.
ATELIERPROGRAMM FÜR JUNG UND ALT (18.00–21.00 UHR)



BILD_ (1) Egon Schiele, Sonnenblumen, 1908, Öl auf Karton, (c) Landesmuseum Niederösterreich, (1–3) Landesmuseum Niederösterreich, (3) Zug um 1900, (4) Helmut Lackinger



95 Römermuseum Tulln

Marc-Aurel-Park 1 b
3430 Tulln an der Donau
www.tulln.at
02272 / 65 922



Das Römermuseum präsentiert mit vielen Originalfunden, Figuren, Dioramen und Modellen das militärische und zivile Leben des Kastells Comagenis im Verlauf von 400 Jahren.

SONDERAUSSTELLUNG „VERLOREN – VERGRABEN – VERGESSEN“ (18.00–00.00 UHR)

Archäologische Funde aus der Zeit der Türkenkriege.

RUNDGANG DURCH DAS MUSEUM

Der Historiker HR Dr. Roderich Geyer bringt Ihnen, historisch fundiert aber auch humorvoll, das Leben eines römischen Soldaten im Tullnerfeld näher. (Rundgänge nach Bedarf)



TIPP_ Unseren Besucher/innen wird gerne ein Glas Wein vor dem Museum geboten.

96 Römerturm

Donaulände 38
3430 Tulln an der Donau

Der Römerturm (früher Salzturm) ist eines der ältesten Gebäude nördlich der Alpen. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ bietet Gelegenheit, dieses historische Bauwerk auch von innen zu besichtigen.

COMAGENA UND TULLINA

Die im Römerturm beheimateten Studentenverbindungen Comagena und Tullina stellen deren Geschichte und die Aufgaben des Couleur-Studententums in der heutigen Zeit vor.



TIPP_ Getränke und Imbiss gegen freie Spende.

74 Minoritenkloster –
Sonderausstellungsräume

Minoritenplatz 1
3430 Tulln an der Donau
www.tulln.gv.at
02272 / 61 915

Das Minoritenkloster wurde im 18. Jh. neu errichtet und 1993 von Gemeinde und Land großzügig renoviert. Heute beherbergt es die Tullner Gemeindeverwaltung, ein Museum und Veranstaltungsräumlichkeiten.

SONDERAUSSTELLUNG: ANTE KOLENDIC

40 Gemälde des kroatischen Künstlers zum Thema Tulln und Umgebung aus der Sicht eines Dalmatiners.

VERNISSAGE DER AUSSTELLUNG (18.00 UHR)

Umrahmung mit kroatischer Musik.

„FESTIVAL DER FOLKLORE“ (19.30–22.00 UHR)

Acht Volkstanzgruppen bezaubern Sie im Atrium des Klosters.



TIPP_ Kroatische Kostproben und Getränke.

73 Minoritenkloster –
Stadtarchiv und Österreichisches Zuckermuseum

Minoritenplatz 1
3430 Tulln an der Donau
www.tulln.gv.at

STADTARCHIV IM MINORITENKLOSTER

Alte Schriften der Tullner Stadtverwaltung ab dem 16. Jh.
Führungen um 19.00 und 21.00 Uhr, Anmeldung im Foyer.

ÖSTERREICHISCHES ZUCKERMUSEUM

Weil Tulln mit der größten Zuckerfabrik Österreichs eines der Zentren der Zuckerindustrie ist, hat auch ein kleines „Zuckermuseum“ im Dachgeschoß des Minoritenklosters seinen Standort. Dort wird die Entwicklung der Zuckerproduktion von der Rohrzuckermühle bis zur modernen Zuckerfabrik dokumentiert. Führungen auf Wunsch, Treffpunkt bei der Hinweistafel im Foyer.



53 Hundertwasserschiff „Regentag“

Gästehafen Tulln, Donaulände
3430 Tulln an der Donau
www.tulln.gv.at

Im Gästehafen Tulln vor dem Minoritenkloster liegt das Original-Hundertwasser-Schiff „Regentag“ vor Anker, auf dem der Künstler an der Küste vor Neuseeland jahrelang gelebt und gemalt hat.

SONDERPROGRAMM (19.00 UND 21.30 UHR)

Der ehemalige Kapitän und Weggefährte des Künstlers, Horst Wächter, führt durch das Schiff und erzählt die eine oder andere Anekdote über Friedensreich Hundertwasser.



BILD_ (1) Hannes Eder



**Was uns bewegt.
Die Krone macht's zum Thema.**

Schau in die Krone.

116 Tullner Stadtführungen bei Nacht

Treffpunkt Römermuseum: Marc Aurel-Park 1b
3430 Tulln an der Donau
www.tulln.gv.at



Nehmen Sie Platz im Tulli-Express und lassen Sie sich von Stadt-historiker HR Dr. Roderich Geyer die schönsten und interessantesten Plätze Tullns präsentieren. Fahrt durch die Stadt: Römische Ausgrabungen, Pfarrkirche St. Stephan, Karner, Stadtturm, Minoritenkirche, Nibelungenbrunnen, Synagoge, Römerturm.

ABFAHRT RÖMERMUSEUM (18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)

Anmeldungen unter 02272 / 65922 bzw. im Römermuseum ab 17.30 Uhr erbeten!

1 Alchemiemuseum Kirchberg am Wagram

Marktplatz 30
3470 Kirchberg am Wagram
www.kirchberg-wagram.at
02279 / 23 32

Im Museum „Altes Rathaus“ wird die Dauerausstellung Der Al-chemist in Oberstockstall präsentiert. Das hier gezeigte Inventar, das mehr als 1.000 Objekte umfasst, ist weltweit einzigartig. Es wurde 1980 im nahen Schloss Oberstockstall von Dr. von Osten ausgegraben und bearbeitet. Sie sorgte auch dafür, dass das Inventar in Kirchberg blieb und richtete 1993 die Ausstellung ein. Sie erfahren Wissenswertes über die Forschungsgeschichte, den historischen Hintergrund und zur Wissenschaftsgeschichte: Alchemie – nicht nur der Traum vom Gold. Anschaulich dargestellt anhand dieses Inventars, das sehr wahrscheinlich zerstört wurde in dem schweren Neulengbacher Beben von 1590 und das dann an Ort und Stelle „entsorgt“ wurde.

„SCHÄTZE UNTER UNSEREN FÜSSEN“

Die Sonderausstellung zeigt Funde aus der Marktgemeinde Kirch-berg am Wagram. Frau Dr. Sigrid von Osten wird persönlich durch die von ihr gestaltete Schau führen.



TIPP_ Nussbrot und Kirchberger Weine.

BILD_ (1–3) Dr. Sigrid von Osten

37 **Heimatismuseum Fels am Wagram**

Schulplatz 1
3481 Fels am Wagram
www.fels-wagram.at
02738 / 200 10

Das Heimatismuseum im Schloss Fels beherbergt eine Vielzahl von historischen Objekten aus der Marktgemeinde Fels. Durch Arbeitsgeräte, Gegenstände des Weinbaus, des Haushaltes, der Religion und aus dem Privatbereich wird das Leben vergangener Tage eindrucksvoll anschaulich gemacht. Eine Besonderheit stellt die paläontologische Ausstellung mit einzigartigen Funden dar.

SONDERAUSSTELLUNG

In der von Dr. Waltraud Gerdenitsch und Ludwig Leuthner konzipierten Schau werden auf über 100 Fotografien historische Ansichten aus unserer Gemeinde den entsprechenden aktuellen Bildern gegenübergestellt.

TIPP_ Verkostung von Felser Weinen und kleiner Imbiss.



39 **Heimatismuseum Grafenwörth**

Hauptstraße 56
3484 Seebarn
www.regionwagram.at
0676 / 331 54 75

Die Marktgemeinde Grafenwörth feiert heuer die erstmalige Nennung des Ortes „Seebarn“ in einer Urkunde vom 18. August 1112. Anhand dieser Urkunde wird auch das heurige Gründungsjubiläum des Stiftes Herzogenburg begangen. In diesem Stiftungsbrief des Bischof Ulrich von Passau wird erstmals „Seuarin“ genannt, das als das heutige Seebarn identifiziert wird. Allerdings können durch Funde am sogenannten „Schergenfeld“ Besiedlung aus der Kelten-, Germanen- und Römerzeit nachgewiesen werden. Im 15. Jh. findet man schon eine Trennung in Ober- und Unterseebarn, die bis 1969 besteht. Im Jahr 1972 erfolgt dann der Zusammenschluss mit der Gemeinde Grafenwörth.

SONDERAUSSTELLUNG (18.00–00.00 UHR)

Im Feuerwehrhaus Seebarn wird die Geschichte des Ortes in allen ihren Facetten dargestellt, und kann nun im Rahmen der „ORF-Lange Nacht der Museen“ nochmals besichtigt werden.

VORTRAG „E.W.EMO“ (20.00 UHR)

Der Obmann des Vereines für Heimatforschung Grafenwörth, Friedrich Ploiner, stellt in einem Vortrag das Leben und Wirken einer der berühmtesten Seebarnner Persönlichkeiten vor: Emerich Josef Wojtek – Künstlername E.W. EMO – war von 1928 bis 1958 einer der bekanntesten Filmregisseure im deutschsprachigen Raum und wirkte mit den berühmtesten Schauspielern der damaligen Zeit (Hand Moser, Heinz Rühmann, Theo Lingen, Paul Hörbiger u.v.m.).

BILD_ (2) Österreichisches Filmmuseum, (3) Emerich Josef Wojtek, privat



47 Heiss'n Haus Kultur

Obere Zeile 16
3482 Gösing / Wagram
www.regionwagram.at
0676 / 620 29 17

Heiss'n Haus Kultur bietet im liebevoll restaurierten Wagrainer Winzerhof, einem bedeutenden Baudenkmal anonymen elementarer Architektur in der Region, vielfältige kulturelle Aktivitäten zu den Themen Bildende Kunst, Video, Installation, Literatur, Musik, Erdställe und Architektur. Eine Besonderheit des Heiss'n Haus ist der 1993 entdeckte Erdstall, ein von Menschenhand vor vielen Jahrhunderten in den Löß gegrabenes Höhlensystem.

„KULTURGUT SAMMELLEIDENSCHAFT“

Die Sonderausstellung zeigt österreichische Grafik des 20. Jh., Blechspielzeug, Teddybären, Seltenes aus Haus, Hof und Garten, Gefundenes von Abbruchobjekten, Schutthalden, ... Sammler werden gerne als Spinner abgetan. Vor allem die Sammler der „kleinen“ Dinge. Man vergisst dabei aber, daß gerade diese wertvolles Kulturgut oft im letzten Augenblick vor der Zerstörung retten, und so der Nachwelt erhalten. Nicht immer sind diese Stücke besonders wertvoll, aber wie so oft liegt das im Auge des Betrachters.

„WEINLAND IM GLAS“ – KELLERWANDERUNG

Im Wagrainer Weinland begegnen uns in verschiedenen Situationen vielschichtige Düfte. Einige davon finden sich in den Wagrainer Weinen wieder. Eine Installation in unserem Weinkeller macht diese Düfte erlebbar!

TIPP_ Weinpräsentation Weingut Josef Bauer & Heiss'n Haus Snacks.

BILD_ (1) Opel Blitz mit Spielzeug, (2) Erdstallmodell, (3) Oskar Laske, (4) Weingut Bauer



88 Oskar Mann Heimatmuseum Absdorf

Hauptplatz 1
3462 Absdorf
www.absdorf.at

Im Museum ist eine heimatgeschichtliche Abhandlung über den seit dem 9. Jh. bestehenden und im Jahre 1011 erstmals urkundlich als „Abbatesdorf“ genannten Ort untergebracht. Auf vier Ebenen wird ein umfassender Überblick über Geologie, Archäologie, die Geschichte der Pfarre „St. Mauritius“ bis hin zum Bau der Franz-Josephs-Bahn (mit Originalbauplänen von der ersten Tullner Donaubrücke) gegeben. Ein volkskundlicher Teil über die Entwicklung der Landwirtschaft und des Gewerbes ergänzt die umfangreiche Sammlung des Museums.

25 JAHRE OSKAR-MANN-HEIMATMUSEUM (18.00–01.00 UHR)

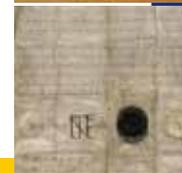
Eine Sonderausstellung widmet sich der Entwicklung des Gebäudes von der Volksschule über eine Niederfabrik bis hin zum Heimatmuseum, sowie jener Persönlichkeit, die durch seine Sammlerleidenschaft und Beharrlichkeit dem Museum seine Existenz und seinen Namen gab: Regierungsrat Oskar Mann.

MODELL DES BAHNHOFES (1905) (18.00–01.00 UHR)

Ein detailgenaues Abbild des Bahnhofes von Absdorf in seiner Ausprägung um die Jahrhundertwende fasziniert Jung und Alt.

FÜHRUNGEN NACH BEDARF

TIPP_ In der Vinothek im Keller können Weine der Absdorfer Winzer verkostet werden.



90 Pleyel-Museum

Ruppersthal 108 (vis à vis Kirche)
3701 Ruppersthal
www.pleyel.at
02955 / 706 45



Ignaz Joseph Pleyel, der in Ruppersthal am 18. Juni 1757 geboren wurde, war zu Lebzeiten der meistgespielte Komponist zwischen St. Petersburg und Boston, sein Verlagshaus das bedeutendste Europas und seine Klaviermanufaktur die größte der Welt. In seiner Heimat wurde er leider vergessen. Die Pleyelgesellschaft betreibt und erhält mit viel Liebe und persönlichen Einsatz Pleyels Oeuvre, sein Geburtshaus in Ruppersthal und sein Grab am Père Lachaise in Paris. Im Pleyel-Museum können Sie neben Noten, Marionetten und Instrumenten einen von sechs weltweit noch existierenden und spielbaren Original Ignaz Pleyel-Hammerflügel und ein Tafelklavier bewundern.

MUSIKALISCHE NACHT (18.00–01.00 UHR)

Zu Beginn jeder vollen Stunde findet ein Konzert statt, abwechselnd mit Streicher-, und Bläserbesetzung, aber auch Darbietungen am Original Ignaz Pleyel-Hammerflügel. Lehrer/innen und Musikschüler/innen aus drei Musikschulen spielen aus dem Schaffen Pleyels, seiner Lehrer und Zeitgenossen. Zwischendurch gibt es hochinteressante Führungen mit Prof. Adolf Ehrentraud, Filme und selten zu hörenden Audioeinspielungen.

MUSIKALISCHER FACKELZUG (00.00 UHR)

Zur nahegelegenen Lourdeskapelle mit Abschlusskonzert.

TIPP Kulinarische Begleitung: Der mehrfach ausgezeichnete Goldmedaillengewinner Franz Groiss kredenzt erlesene Weine und Hauerjauseen wie anno dazumal.



WENN
SIE WISSEN
DASS
NETREBKO
KEIN
RUSSISCHER
TRINKSPRUCH IST



MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL** ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

SONNTAG
ERLEBNIS
BÜHNE

DIE REGION REGION HORN/EGGENBURG UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

49	Heldenberg Oldtimermuseum	S. 65
75	Museen der Stadt Horn / Sonderausstellungsräume	S. 66
76	Museen der Stadt Horn / Werk I – Druckereimuseum	S. 67
21	Erstes Österreichisches Motorradmuseum Sammlung Ehn	S. 68
60	Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg	S. 69
61	Krahuletz-Museum	S. 70
85	Nostalgiewelt Eggenburg, RRRollipop & Kinoptikum	S. 71
109	Steinmetzhaus Zogelsdorf	S. 72
80	Museum Retz im Bürgerspital	S. 73
92	Retzer Erlebniskeller	S. 74
22	Fahrradmuseum Retz „s’Fahrrad im Schloss“	S. 75
110	Stift Geras	S. 76
97	Röschitzer Raritäten Privatmuseum	S. 77
120	Wullersdorfer Geschichte(n)-Haus	S. 78
124	Zeitbrücke-Museum Gars	S. 79
71	Lebendes Handwerksmuseum St. Leonhard	S. 80

49 Heldenberg Oldtimermuseum

Wimpffengasse 5
3704 Kleinwetzdorf
www.derheldenberg.at
02956 / 81 240



Der Heldenberg bietet unter dem Motto „Die größten Feldherren und die schönsten Automobile“ ein tolles Programm für die gesamte Familie.

RADETZKY-GEDENKSTÄTTE & ZINNFIGUREN-DIORAMA

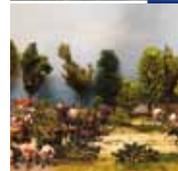
Für Geschichtsinteressierte gibt es in der Radetzky-Gedenkstätte einiges über die größten Feldherren zu sehen. Das Grabmal, die letzte Ruhestätte der Feldmarschälle Radetzky und Wimpffen, den Skulpturenpark und davor ein Streifzug durch die militärische Karriere in dreidimensionalen Zinnfigurendioramen von seiner Jugend bis zu seinem Begräbnis am Heldenberg. Als Abschluss ist eines der größten Dioramen von Österreich, nämlich „die Schlacht um Aspern“ mit 3.000 Zinnfiguren zu sehen.

KOLLER'S OLDTIMER

Die schönsten Automobile zeigen die Entwicklung von der Kutsche bis zum modernen Sportwagen. Präsentiert werden Modelle vom Beginn der Autofabrikation 1886 bis zu „Youngtimern“ der 1970er und 80er Jahre. Porsche, Ferrari, Mercedes sowie seltene Einzelstücke wie Bugatti, Hispano Suiza und Packard – sind nur einige der klingenden Markennamen, deren klassische Fahrzeuge in dieser einzigartigen Ausstellung zu bewundern sind.

FÜHRUNGEN

Stündlich durch das Oldtimermuseum. Erste Führung 18.00 Uhr, letzte Führung 23.00 Uhr.



75 Museen der Stadt Horn /
Sonderausstellungsräume

Wiener Straße 4
3580 Horn
www.hoebarthmuseum.at
02982 / 237 21



Das 1930 gegründete Höbarthmuseum beherbergt die urgeschichtliche Sammlung, der Jungsteinzeitraum ist neu eröffnet, das Madermuseum zeigt landwirtschaftliche Maschinen und bäuerlichen Hausrat, und im Stadtturm befindet sich die Räuberhauptmann Grasel-Dokumentation. Ebenfalls neu: Horner Stadtgeschichte.

SONDERAUSSTELLUNGEN

„Vergänglichkeit“ – Foto/Text von J. Fenz und Schüler/innen; „Karl Scholz – Zeichnungen“.

DAUER AUSSTELLUNG „JUNGSTEINZEIT“

Führungen für Kinder um 17.00 und 19.00 Uhr, für Erwachsene um 18.00 und 22.00 Uhr.

PANART-MALAKTION „NACHTFALTER“ MIT KINDERN
(14.00–17.00 UHR)

KREATIVITÄT HAT VIELE SEITEN (17.00–19.00 UHR)

Basteln mit Kindern.

STADTRUNDEN MIT DEM TRAKTOR

PREISGEKRÖNTE FILME DES HORNER FILMCLUBS
(19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

TASCHENLAMPENFÜHRUNG IM DEPOT
(18.00, 20.00 UND 22.00 UHR)

JAZZ & SWING (18.00–00.00 UHR)

Mit Stefan und Daniel Gottfried.

TIPP_ Genießen mit Slow Food am Feuer im Hof, Brotbacken mit Fritz (Bio Troad)
– Museumscafe mit hausgemachten Mehlspeisen, Museumsshop, Büchertisch, BuchStadt Horn Info.



76 Museen der Stadt Horn /
Werk I – Druckereimuseum Berger

Wiener Straße 4
3580 Horn
www.hoebarthmuseum.at
02982 / 23 72



Das Druckereimuseum Berger ist kein öffentliches Museum, öffnet aber in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ seine Pforten für Besucher/innen. In den Betriebsräumen der bis 1977 im Stadtzentrum bestehenden Druckerei erhält die Familie Berger Holz- und Bleischriften in großer Zahl, Satz- und Druckmaschinen, die den Stand der Drucktechnik bis zum Ende des von Gutenberg erfundenen Buchdrucks zeigen. Als Erweiterung wurde eine Tiefdruckerei mit alten Radierpressen eingerichtet und es stehen auch einige lithographische Pressen wieder im Einsatz. Von alten Steinen wird hier im „Museumsbetrieb“ hin und wieder gedruckt.

FÜHRUNGEN (20.00–23.00 UHR)

Führungen nach Bedarf durch den alten Betrieb, der direkt gegenüber den Museen liegt. Wir ersuchen Sie um Anmeldung an der Museumskassa.

SONDER-VORFÜHRUNGEN

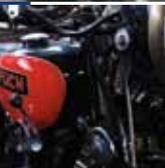
Eine seltene Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte: Die Druckmaschinen werden in Betrieb genommen und Sie erleben, wie gesetzt und gedruckt wird – Handsatz, Linotypesatz sowie Buchdruck, Druck von Radierungen und Lithodruck vom Stein.



21 **Erstes Österreichisches Motorradmuseum
Sammlung Ehn**



Kleinmeiseldorferstraße 8
3751 Sigmundsherberg
www.motorradmuseum.at
0664 / 649 38 55



Österreichs erstes und größtes Motorradmuseum hat nochmals erweitert und modernisiert, und präsentiert die letzten 100 Jahre Motorradgeschichte mit viel zeitgenössischem Flair, mit Dioramen und allem, was das Motorradfahren einst ausmachte. Dirtl-Trench und Sturmhaube als Motorradbekleidung der frühen Jahre, die ersten Sturzhelme und die Siegespokale der damaligen Rennfahrer geben Zeugnis von der Motorradwelt der 20er bis 50er Jahre. Hier sehen Sie die umfassendste Puch Motorrad Sammlung der Welt – vom bekannten Klassiker wie Puch TF und SG über Raritäten wie Puch 800 oder Puch JAP – bis zu einmaligen Prototypen, die weltweit kein anderes Museum besitzt! Und selbstverständlich können Sie die großen internationalen Motorradmarken von AJS über Brough Superior oder NSU bis Zündapp bewundern.

60 JAHRE UND KEIN BISSCHEN GREISE – „DER GRÜNE HEINRICH“
Sonderschau zum Puch Roller, einem Kind der Nachkriegszeit, das zum Meilenstein der Volksmotorisierung wurde.

OLDTIMER-SHUTTLE

Als besondere Attraktion ist für alle Besucher/innen des Motorradmuseums ein Shuttle-Dienst mit Oldtimer-Fahrzeugen zum Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg – und umgekehrt – eingerichtet.

60 **Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg**

Museumsplatz 1
3751 Sigmundsherberg
www.kraftfahrzeugmuseum.at
0676 / 842 737 201



The American Way of Drive

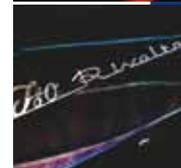
Auf über 2.500 m² wurde in einer Halle das Kraftfahrzeugmuseum Sigmundsherberg errichtet. Es finden sich Modelle von bekannten Herstellern wie Mercedes oder BMW ebenso wie amerikanische Oldtimer aus der Muscle-Car-Ära. Ferrari, Maserati und Lamborghini sowie auch Exoten dürfen natürlich nicht fehlen, ebenso wie sehr seltene Stücke von prominenten Vorbesitzern wie z.B. der Jaguar E-Type von Dean Martin oder ein Ferrari 512 P4 mit 1080 PS.

OLDTIMER-SHUTTLE

Als besondere Attraktion ist für alle Besucher/innen des Kraftfahrzeugmuseums ein Shuttle-Dienst mit Oldtimer-Fahrzeugen zum Motorradmuseum – und umgekehrt – eingerichtet.

SPEZIALFÜHRUNG (22.00 UHR)

Der Hausherr Ottokar Pessl führt durch die Sammlung.



TIPP_ Um Mitternacht werden aus den im Kraftfahrzeugmuseum erstandenen Eintrittskarten ein Gewinner für ein Package für zwei Personen zum Besuch der „Räderclassic 2013“ verlost!

61 **Krahuletz-Museum**

Krahuletzplatz 1
3730 Eggenburg
www.krahuletzmuseum.at
02984 / 3400



Das Krahuletzmuseum wurde 1902 als erstes Museumsgebäude von Niederösterreich eröffnet und feiert heuer seinen 110. Geburtstag.

DAUER AUSSTELLUNGEN

Erleben Sie eine Milliarde Jahre Erdgeschichte – vom Hochgebirge über das Eggenburger Meer zur Kältesteppe der Eiszeit im Spiegel der Mineralien, Gesteine & Fossilien, die Entwicklungsgeschichte des Menschen, die Archäologie der Stein- und Metallzeiten, eine Volkskundesammlung mit ländlicher Sachkultur, Uhren aus drei Jahrhunderten, sowie das Kunstkabinett. Neu: die Säulen des Waldviertler Gesteinsgartens.

SONDER AUSSTELLUNGEN

„Sizilianisch – Byzantinisches Mittelalter, Österreichische Forschungen in Torrenova, Messina“

„Orbiculite – Kugelgesteine, Weltweite Exoten der Geologie“

„Dekorative Gesteinsschalen, Ein Rausch in Farbe und Form“

„Gold- und Schwarzhauben – Die Krönung der bürgerlichen Frauentracht“

FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDER AUSSTELLUNGEN

(19.00 UND 21.00 UHR)

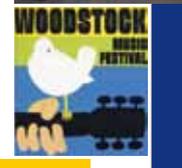
SPEZIALFÜHRUNG (22.00 UHR)

„Steinzeit in NÖ- vom Rentierjäger zum Bronzeschmied“ 30.000 Jahre Natur – und Kulturgeschichte.

TIPP_ Getränke und Imbiss im Museum.

85 **Nostalgiewelt Eggenburg, RRRollipop & Kinoptikum**

Hauptplatz 28
3730 Eggenburg
www.nostalgiewelt.at
02984 / 3505



Die Nostalgiewelt Eggenburg hat ihre Ausstellungen um einige besonders rasante Raritäten ergänzt: in der Fahrzeugsammlung der schönsten Oldtimer der 50er und 60er wird erstmals der von Zasada pilotierte Original-Rallye-Puch 650 TR zu sehen sein, der seinen Konkurrenten Mitte der 60er sogar bei der Rallye Monte Carlo den Auspuff zeigte, sowie der „Messerschmitt Tiger“, der praktisch jedes Bergrennen in den 50er-Jahren dominierte!

OLDTIMER-AUTOKINO UND FLOWER POWER BUS

Nehmen Sie in einem prächtigen Oldtimer Platz, und verfolgen Sie nostalgische Filme und Werbespots – so wie damals in den 50ern! Der Flower-Power-VW-Bus verbreitet Original-Woodstock-Flair in Bild und Ton.

KINOPTIKUM, 3D KINDER-KINO

„120 Jahre Filmgeschichte“, dokumentiert durch eine unglaubliche Sammlung alter Geräte und permanente Filmvorführungen. An der erweiterten Sammlung von teils benützbaren Musikboxen, Flippern und alten Spielgeräten kann man sich einfach nicht satt sehen.

„ALLTAGSKULTUR DER NACHKRIEGSZEIT“

Die Sonderausstellung präsentiert besonders reizvolle Alltagsgegenstände sowie eine besonders attraktive Sammlung von Zündholzschachteln dieser Zeit. Dazu passend: die Ausstellungen „Mode der Fünfziger“ und „Matador“.

TIPP_ Im Wurlitzer-Cafe: Vorführung alter Wochenschauen aus dem österreichischen Filmarchiv, historische Zeitschriften und Zanoni-Eis für Kinder!

109 Steinmetzhaus Zogelsdorf

3730 Zogelsdorf 25
02984 / 26 53



Der Zogelsdorfer (Kalk-)Sandstein wird seit rund 3.000 Jahren vom Menschen verwendet und ist einer der bedeutsamsten Naturwerksteine Österreichs. Davon zeugen die zahlreichen, hochqualitativen Baudenkmäler und Plastiken (z. B. im Schloss Schönbrunn, in der Hofburg), aber auch die Flurdenkmäler und Gebrauchsgegenstände aus den historischen Abbauen. Geologisch wird dieser vor ca. 18 Millionen Jahren gebildete Kalksandstein als Zogelsdorf-Formation bezeichnet und wurde in einem seichten, tropischen Meer in der „Eggenburger Meeresbucht“ abgelagert. Der Abbau und der Handel mit dem „Weißen Stein von Eggenburg“ war im Mittelalter und im Barock in Blüte. Nach einer kurzen Renaissance in der zweiten Hälfte des 19. Jh. verlor er zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine Bedeutung. Im Steinmetzhaus Zogelsdorf und im Johannes-Schausteinbruch werden alle diese Themen angesprochen und anhand von Beispielen erläutert.

FILMVORFÜHRUNG (18.00–01.00 UHR)

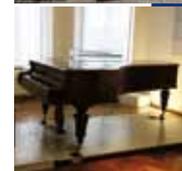
„Die Arbeit der Steinmetze“

LATERNENWANDERUNG ZUM JOHANNESSTEINBRUCH (20.00 UHR)
FÜHRUNGEN NACH BEDARF

TIPP_ Edles aus der Region wird angeboten.

80 Museum Retz im Bürgerspital

Znaimerstraße 7
2070 Retz
www.retz.at
02942 / 20 242



Das Museum wurde im Jahre 1833 gegründet und ist daher das älteste Museum in Niederösterreich. Es umfasst die Stadtsammlung und die Südmährische Galerie – Stiftung Dr. Hellmut Bornemann. Seit 2007 zieht eine aus Altstadt bei Neubistritz stammende spätgotische Pietà aus Lindenholz die Galerie. Hauptattraktionen sind die reichhaltige Sammlung von Musikinstrumenten (Prunkstück ist ein Bösendorfer-Flügel aus 1876, mit dem Franz Liszt in Retz gespielt hat) und ein Retzer Stadtmodell um 1740 (nachgebaut im Jahre 1970), sowie Trachtenhauben, Uhren, Geschirr und zahlreiche weitere Gegenstände, die unsere Zeitgeschichte dokumentieren.

KONZERT – MÄNNERGESANGVEREIN PLEISSING (19.00 UHR)

Zwischen den Liedblöcken liest OSR Ernst Sax „Gedichte in Weinviertler Mundart“.

TIPP_ Meinungsaustausch bei Brot und Wein.

92 Retzer Erlebniskeller

Hauptplatz 30
2070 Retz
www.erlebniskeller.at
02942 / 27 00



Der Retzer Erlebniskeller ist Österreichs größter historischer Weinkeller. Das gesamte Kellerlabyrinth erstreckt sich in einer Gesamtlänge von ca. 20 km unter dem Stadtkern und ist damit länger als das Straßennetz oberirdisch. Die Keller sind bis zu 20 m tief in bloßen Meeressand gegraben und teilweise dreigeschoßig angelegt. Seit Gründung der Stadt anno 1279 „begraben“ die Retzer Bürger in der meterdicken Schicht aus Meeressand ihren kostbarsten Schatz – den Retzer Wein.

**LATERNENSPAZIERGANG DURCH DEN ERLEBNISKELLER (19.00 UHR)
ERLEBNIS-KELLERFÜHRUNG (22.00 UHR)**

Mit Einführung in die Wein-Sensorik und kleiner Sortenkunde über die Hauptsorten des Weinviertels – Grüner Veltliner, Riesling, Blauer Portugieser, Zweigelt – im unterirdischen Kellerlabyrinth bei Kerzenschein.



ACHTUNG Der Retzer Erlebniskeller ist nur im Rahmen des angebotenen Spazierganges sowie der Führung zu besichtigen! (Voranmeldung möglich.)
TIPP: Am Ende aller Führungen besteht die Möglichkeit, Weine im Weinshop des Tourismusvereines zu verkosten bzw. zu Ab-Hof-Preisen einzukaufen.

22 Fahrradmuseum Retz „s'Fahradl im Schloss“

Schlossplatz 5
2070 Retz
www.fahrradmuseum.at
02942 / 27 00



Das Fahrradmuseum befindet sich im Schloss der Familie Suttner-Gatterburg. Die Ausstellungsfläche beträgt 240 m² und dient der Präsentation von ca. 150 historischen Fahrrädern. Fahrradgeschichte von Anfang an: Laufräder, Tretkurbelräder, Hochräder, Niederräder von 1898 bis 1940, sowie verschiedene Kinderfahrräder, Fahrradbilder, Lampen, Glocken, Werkzeug und vieles mehr! Besondere Ausstellungsstücke sind:

- ein Laufrad der Firma Burg aus Wien um 1820,
- ein Laufrad Hobby Horse aus England um 1820,
- ein Michauxe Tretkurbelrad aus Frankreich 1868,
- ein Tretkurbelrad um 1870 Erzeugerfirma unbekannt,
- ein Erwachsenen-Dreirad um 1870 Erzeugerfirma unbekannt,
- drei Hochräder von 1880 bis 1885,
- sowie eines der ersten Niederräder um 1892.

**FAHRRADMUSEUMS-DINNER (20.00–22.00 UHR)
DIASCHAU (19.00–19.30 UND 22.00–22.30 UHR)
DURCHGEHEND SPEZIALFÜHRUNGEN**



TIPP Verkostung regionaler Weine.

110 **Stift Geras**

Hauptstraße 1
2093 Geras
www.stiftgeras.at
02912 / 345



Das Stift Geras ist eines von drei Prämonstratenser-Klöstern in Österreich. Seit 1153 ununterbrochen von den Chorherren auf- und umgebaut und renoviert. Einer der bekanntesten „Geraser Chorherren“ ist Kräuterpfarrer Hermann-Josef Weidinger. Ein eigener Gedenkraum ihm zu Ehren zeigt Einblicke in sein Leben und Wirken. **„TROGER UND SEINE GEFÄHRTEN“**

Stift Geras freut sich, das einzige noch nie restaurierte Deckenfresko von Paul Troger präsentieren zu dürfen. Anlässlich des Troger-Jubiläumsjahres wird in besonderen Führungen vieles zum Thema Troger und seine Gefährten (z.B. Zeiler, Zoller, Hautzinger) gezeigt: Führungen um 21.00 Uhr, und um 23.00 Uhr mit dem besonderen Höhepunkt „Byzantinische Kapelle im Stift Geras – Gebet und Meditation“.

„VOM LÖSCHEIMER ZUR KATASTROPHENHILFE“ (18.00–00.00 UHR)
Sonderausstellung zum Thema Feuerwehr, Tradition mit Zukunft.

Führungen um 20.00 und 22.00 Uhr.

UMFANGREICHES KINDERPROGRAMM

Ab 18.00 Uhr: Kinderdisco vor dem Stift

18.00 Uhr: Kinderführung zur Ausstellung „Vom Löscheimer zur Katastrophenhilfe“ – Feuerwehr, Tradition mit Zukunft

19.00 Uhr: Kinderführung zum Thema byzantinischer Ritus

TIPP Geras bietet außerdem zeitgleich ein großes Familien- und Straßenfest mit kulinarischen Schmankerln rund um den Erdapfel. Ausstellungsbereich mit barrierefreiem Zugang.

97 **Röschitzer Raritäten Privatmuseum**

Berggasse 11
3734 Röschitz
www.röschitzermuseum.at
0664 / 581 54 69



*Antikes Privatmuseum
Röschitz*

Begeben Sie sich bei einem Besuch anhand von 5.000 Exponaten auf eine Zeitreise ins 19. und 20. Jh.: Das Leben im Dorf, altes Handwerk, vergangene Technik, die Zeit der Monarchie und des 1. und 2. Weltkrieges, aber auch regionale Bräuche uvm. gilt es, lebendig zu erhalten. Im Freigelände erkunden Sie die Lehmziegelherstellung und das kleinste Weinbaumuseum Österreichs – erleben Sie, wie es ist, in einem 90-Eimer-Weinfass zu sitzen!

DIE RÖSCHITZER ERDSTÄLLE

Erdställe sind künstlich angelegte unterirdische Gänge, deren Zweckbestimmung bis heute unbekannt ist. Mit historischen Unterlagen und einer Filmvorführung von den Röschitzer Erdställen kann das Geheimnis studiert werden. Besichtigungen sind nur mit rechtzeitiger Voranmeldung möglich!

VORFÜHRUNG FÜR KINDER (AB 15.00 UHR)

So entsteht ein ungebrannter Lehmziegel!

MUSIKPROGRAMM

Kultiges aus den 50er- & 60er-Jahren im Nostalgie-Café.

FÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

Sie erhalten tiefe Einblicke in längst vergangene Zeiten. Bei einer Führung durch die Ausstellung werden Geschichten über das oft entbehrungsreiche Leben am Lande erzählt.

TIPP Röschitzer Hausmannskost: Sterz und Fisolen, sowie erlesene Röschitzer DAC Weine. Das Museum ist überwiegend behindertengerecht zu besichtigen.



120 **Wullersdorfer Geschichte(n)-Haus**

Hauptplatz 26
2041 Wullersdorf
02951 / 88 06



Rund 7.000 Jahre werden hier lebendig: Unsere ältesten Geschichten stammen aus der Steinzeit. Als unsere „Vorfahren“, damals noch Jäger und Sammler, umschulten, sesshaft wurden und begannen, Ackerbau und Viehzucht zu betreiben. Es sind die ältesten Spuren unserer Zivilisation, die in den Kreisgrabengeschichten aus Immendorf sichtbar werden.

FRANZ WILFINGER (ALT-VZBGM.) (19.00 UHR)

Wirtshausgeschichten aus der Katastralgemeinde Immendorf.

IGNAZ PIMBERGER (ALT-BGM.) (20.00 UHR)

Alte Wirtshausgeschichten aus der Katastralgemeinde Kalladorf.

JOHANN SIX (WULLERSDORFER GESCHICHTSVEREIN) (21.00 UHR)

Geschichten aus dem Markt Wullersdorf aus der Zeit um das Jahr 1700.

ARMENHAUS/CHOLERASPITAL (22.00 UHR)

Um dessen Geschichte in den letzten 250 Jahren geht es, und was der „Choleraspital Förderverein“ – am Beginn der nächsten 250 Jahre – mit dem Haus vor hat. Nach der Sanierung soll ein Schwerpunkt-Museum mit den Themen „Armut und Cholera im Weinviertel“ entstehen.



124 **Zeitbrücke-Museum Gars**

Kollergasse 155
3571 Gars am Kamp
www.zeitbruecke.at
0664 / 94 65 795



Das Zeitbrücke-Museum liegt im Ortszentrum von Gars am Kamp und präsentiert auf drei Ebenen folgende Schwerpunkte: Archäologie im Garser Raum (Jungsteinzeitliche Funde bis zu den Ausgrabungen auf der Schanze sowie die aktuellen Grabungsergebnisse einer frühmittelalterlichen Siedlung am Thunauer Kampufer) und die Dokumentation der Ortsgeschichte – Babenbergerburg Gars, Gertrudskirche, Geschichte des Marktes und der Fleischhauerzunft – sowie die Dokumentation „Handel im Wandel“ – Geschichte des Handels und Firmengeschichte des Handelshauses Kiennast mit altem Laden. Es beheimatet außerdem die einzige Franz von Suppè – Gedenkstätte Österreichs mit Originalobjekten der Garser Suppè-Villa.

SONDERAUSSTELLUNG (20.00 UHR)

„100 Jahre Laientheater in Gars am Kamp – 20 Jahre Theatergruppe Spektakel!“ – Multimediashow zur Sonderausstellung 2012.

„HOCHWASSER 2002“ (AB 22.00 UHR)

Fotos und Videoaufnahmen von den Überschwemmungen vor zehn Jahren.



71 Lebendes Handwerksmuseum St. Leonhard

3572 St. Leonhard am Hornerwald
02987 / 241 33



Die Grundidee zu diesem Museum war, die noch bis vor Kurzem ansässigen Handwerke zu bewahren und sowohl der Jugend als auch interessierten Besucher/innen näherzubringen. Dieses Museum konnte nur entstehen, weil es hier in St. Leonhard noch etwas gibt, das in unserer hochtechnisierten Welt immer seltener wird – eine funktionierende Dorfgemeinschaft! Mittlerweile haben in den zehn Jahren des Bestehens bereits viele Tausende Besucher/innen unser Handwerksmuseum besucht und es werden von Jahr zu Jahr mehr.

HANDWERKSVORFÜHRUNGEN

Von ortsansässigen, erfahrenen Handwerker/innen. Beim Backofen können „Feuerflecken“ verkostet werden. Folgende Handwerke und Tätigkeiten werden vorgeführt und können von den Besucher/innen ausprobiert werden: Weben, Wollespinnen, Schneider, Schuster, Goldschmied, Waldviertler Stube, Holzbearbeitung, Töpfern, Wagner, Holzschnitzen, Dachschilderzeugung, Korbflechten, Besenbinden, Seile drehen, Drechseln, Brot backen, landwirtschaftliche Tätigkeiten wie Getreide dreschen, Sensen dengen, Brunnenbohren, Schmiedehandwerk, das von Leonardo da Vinci erfundene venezianische Sägewerk und vieles mehr. Kinder können beim Rechenzahnschnitzen, Seildrehen oder in der Kinderwerkstatt aktiv werden.

TIPP_ Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Museumscafés!

Wie spät ist es?

Kurz nach Ankunft
railjet RJ 60 in Linz.

Die pünktlichste Bahn der EU.

Die laufenden Verbesserungen der Infrastruktur und Maßnahmen rund um die Pünktlichkeit haben sich ausgezahlt: Mit rund 97 % Pünktlichkeit im Jahr 2011 gehören die ÖBB zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit innerhalb der EU. Die genauen monatlichen Werte finden Sie auf puenktlichkeit.oebb.at

175 Jahre
Eisenbahn
für Österreich

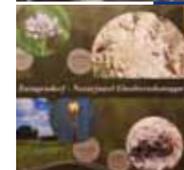
DIE REGION WEINVIERTEL UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 125 Zwingendorfer Dorfmuseum mit Naturschutzraum _____ S. 83
- 112 Südmährisches Heimatmuseum Thayaland _____ S. 84
- 68 Kutschenmuseum Laa an der Thaya _____ S. 85
- 11 Burgruine Falkenstein _____ S. 86
- 86 Oldtimerclub & Museum Poysdorf _____ S. 87
- 79 Museum Ketzelsdorfer Milchammer _____ S. 88
- 33 Gedächtnisstätte & Galerie Maria v. Ohmeyer
Nachtwächterhaus Poysdorf _____ S. 89
- 19 Erdstallmuseum Althöflein und Erdstallanlage _____ S. 90
- 83 MZM Museumszentrum Mistelbach Hermann Nitsch Museum
und Museum Lebenswelt Weinviertel _____ S. 91
- 111 Stillfried – Zentrum der Urzeit, Museum für Ur- und
Frühgeschichte _____ S. 92
- 18 Eisenbahnmuseum Strasshof „Das Heizhaus“ _____ S. 93
- 17 Eisenbahnmuseum Deutsch-Wagram _____ S. 94
- 84 Napoleonmuseum Erzherzog Carl Haus _____ S. 95

125 Zwingendorfer Dorfmuseum
mit Naturschutzraum

Museumsplatz
2063 Zwingendorf
02527 / 563



Das Zwingendorfer Dorfmuseum wurde 1990 in der Alten Schrotmühle von Zwingendorf eingerichtet und 2007, im Rahmen des 800. Jubiläums der Ersterneuerung des Ortes, neu gestaltet. Schwerpunkt der Arbeit des Museums ist die Alltagskultur und die kulturelle Dorferneuerung. Nicht nur die Dokumentation der Vergangenheit, sondern auch die Konfrontation mit den Fragen und Problemen der Gegenwart, hat dabei einen besonderen Stellenwert. Grenzüberschreitende Aktivitäten sind darüber hinaus ein besonderes Anliegen der Museumsleitung.

SONDERAUSSTELLUNG 2012

Die Zwingendorfer Naturschutzgebiete.

NATURSCHUTZRAUM

Dokumentation der einmaligen Flora und Fauna der im Ortsgebiet gelegenen Naturschutzgebiete „Glaubersalzsteppe“ und „Saliterweide“.

JOSLOWITZER HEIMATSTUBE

Hier zeugen Urkunden, Dokumente und andere Exponate von der Geschichte, Kultur und Gesellschaft der Zwingendorfer Nachbargemeinde über der Grenze Joslowitz/Jaroslavice in Südmähren.

FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Führungen mit Erläuterungen der Exponate nach Wunsch.

TIPP_ Für Kinder: Modell eines Zieselbaues und altersgerechte Infos zur Lebenswelt der Ziesel. Für Erwachsene: Verkostung von Weinen aus dem Pulkautal und Südmähren.

112 **Südmährisches Heimatmuseum Thayaland**

Stadtplatz 17
2136 Laa an der Thaya
www.suedmaehrischesheimatmuseum.at



Das Südmährische Heimatmuseum will einerseits die Geschichte Südmährens vom Mittelalter bis zur Vertreibung der deutschen Bevölkerung vermitteln, andererseits an die Kultur und Lebensweise in der alten Heimat erinnern. So finden Sie eine alte Küche, ein Ausnahmestüberl, Alltagsgegenstände, Handarbeiten, religiöse Gegenstände und eine Schusterwerkstatt als Beispiel des alten Handwerks. Besonders erwähnenswert sind auch die heimatkundliche Sammlung von Alexander Franz Fleischer und die Dokumentation über die deutschen Orte Südmährens, die das Museum vor 26 Jahren gegründet haben.

SONDERAUSSTELLUNG JOSLOWITZ

Die diesjährige Sonderausstellung präsentiert den Markt Joslowitz (Jaroslavice) mit seinem wunderschönen Schloss und zeigt die Bedeutung des Ortes für die umliegenden Gemeinden.

MUSEUMS-RÄTSELRALLYE FÜR KINDER

LESUNG (19.00 UHR)

Von Prof. Dietmar Grieser (im Festsaal des Alten Rathauses).

TIPP_ Ihr Besuch wird mit südmährischen Mehlspeisen versüßt!



68 **Kutschenmuseum Laa an der Thaya**

Hanfthalerstraße, Thayapark 21
2136 Laa an der Thaya
www.laa.at > Tourismus > Museen
02522 / 2293



Besuchen Sie eines der interessantesten privaten Kutschenmuseen Europas, nur eine Stunde von Wien entfernt!

Über 100 Wagen und Schlitten bieten einen Überblick über Fahrzeuge ab dem Barock. Zusätzlich vermitteln Lampen, Geschirre, Uniformen und Reiseutensilien einen einzigartigen Einblick in das Reisen der damaligen Zeit.

FAMILIENFÜHRUNGEN (19.30 UND 21.00 UHR)

Unsere jungen Besucher/innen werden in die zauberhafte Welt von Pferden und Kutschen entführt. Sie verkleiden sich, steigen in Kutschen, heben alleine einen Wagen hoch, spannen sich vor eine Ponykutsche und fahren damit. Als Erinnerung gibt es den Kutschenführerschein!

HUFEISENWURF-WETTBEWERB



TIPP_ Zur Stärkung gibt es Kutscherbrote! Letzter Einlass: 00.00 Uhr.

11 **Burgruine Falkenstein**

2162 Falkenstein
www.falkenstein.gv.at
02554 / 853 40



Stolz und mächtig thront die Burgruine über dem romantischen Weinort Falkenstein. Ihre Geschichte ist so alt wie die Besiedelung des Weinviertels unter Kaiser Heinrich III. Mitte des 11. Jh. Heute ist die imposante Burgruine mit fantastischem Ausblick ein beliebtes Ausflugsziel und bietet neben historischen Gewölbem auch eine Dokumentation zur Geschichte der Täuferbewegung, eine natürliche Kalksteinhöhle sowie Burgführungen für Erwachsene und Erlebnisführungen für Kinder.

FAMILIENPROGRAMM (17.00–20.00 UHR)

Schreiben mit Gänsefedern für Kinder, Rätselrallye für Groß und Klein und mittelalterliche Musik mit „Feitel“.

FÜHRUNG DURCH DIE BURGRUINE (16.00 UHR)

„TODESMUTIG, GRUSELIG, WUNDERSCHÖN“ (18.00 UHR)

Themenführung mit Geschichten, Sagen & Legenden von tapferen Rittern, edlen Frauen und abenteuerlichen Begebenheiten.

„FALKENSTEINER BERGGERICHT?“ (20.00 UHR)

Themenführung über mittelalterliche Gerichtsbarkeit, Recht und Gerechtigkeit.

FEUERSPUCKER (21.30 UHR)

„GLAUBENSFEUER“ (22.00 UHR)

Themenführung zu Glaube und Aberglaube im Mittelalter.

SCHLAG ZWÖLF: BURGRUNDE ZUR GEISTERSTUNDE (00.00 UHR)

TIPP_ Kulinarische Schmankerl und Falkensteiner Qualitätsweine.

ACHTUNG_ Die Burgruine Falkenstein ist nur zum Teil behindertengerecht, zur Toilette gibt es zwei Stufen.



86 **Oldtimerclub & Museum Poysdorf**

Liechtensteinstraße 68
2170 Poysdorf
www.oldtimerclub-poysdorf.at
0664 / 562 26 74



Das Oldtimermuseum beinhaltet eine Sammlung, die wahre Schätze der Automobilkunst umfasst. Leidenschaft, Engagement und der richtige Blick fürs Original zeichnen für die einzigartigen Exponate verantwortlich. Tatra, Aero, Puch 500, VW Karman Ghia, Brezelkäfer, DKW und viele andere Gefährte aus der frühen Geschichte der Motorisierung lassen so manches Herz höher schlagen.

RADIO- UND FERNSEH-NOSTALGIE

Die Sammlung alter Radios und Fernsehgeräte besteht aus dem Nachlass von Herrn Ing. Prenner, der Pionier auf dem Gebiet „Beschallung von Sportveranstaltungen“ war. Weiters kann man Filmkameras und Schreibmaschinen aus vergangenen Zeiten bewundern.

TRAKTOR-ABENTEUERREISEN

Nach 2004 St.Petersdorf, 2006 Großglockner und 2010 Berg Athos in Griechenland, wurde heuer das Fürstentum Liechtenstein besucht, wo die Gruppe in der Hofkellerei von S.D.Fürst Adam II empfangen wurden. Manfred Parisch, Obmann des Oldtimerclub & Museum Poysdorf wird über diese Reisen bei einer Führung erzählen.

SONDERFÜHRUNG

Vorführung eines Fahrschulsimulators aus der ehem. Slowakei, Tschechien und der ehem. DDR, sowie Führungen durch das Oldtimermuseum werden angeboten.

TIPP_ Oldtimer-Traktor-Shuttledienst zur Galerie Nachtwächterhaus und zum Museum Ketzelsdorfer Milchammer.



79 **Museum Ketzelsdorfer Milchammer**

Fürstenstraße 35, vis-à-vis der Kirche
2170 Ketzelsdorf
www.poysdorf.at
02552 / 22 39



Ein Kuriosum und etwas ganz Besonderes ist dieses Stück Heimatgeschichte. Im Herzen des Veltliner Landes, wo es doch keine nennenswerte Milchwirtschaft mehr gibt, steht Österreichs erstes und einziges Milchmuseum. Mit penibler Sorgfalt wurde zusammengetragen, was für Generationen selbstverständlich war. Originalgeräte, Protokolle und alte Handschriften sind nun ausgestellt im ehemaligen Gebäude der Ketzelsdorfer Milchgenossenschaft. Beginnend mit der Milchübernahme mit all ihrer Bürokratie, weiter zum Gerberschen Acidbutyrometer, womit der Fettgehalt der Milch gemessen wurde, bis zum Milchkühlapparat aus dem Jahre 1909. In dieser Milchammer wurde die Milch zu Butter weiterverarbeitet, was für Haushalte verkauft oder mit der Bahn nach Wien transportiert. Und Lisa versetzt die Besucher/innen erst so richtig in die alte Zeit. Lisa ist die Museumskuh und ebenfalls ein Kuriosum: Eine Holzkuh, die man melken kann.

SONDERAUSSTELLUNG „TEEGENUSS“

Tee, mit oder ohne Milch, ist gut für Körper, Geist und Seele! Die Sonderausstellung zeigt Interessantes über verschiedene Teesorten – vom Pflücken bis zum fertigen Getränk. Ergänzt wird die Ausstellung durch Puppen, mit denen Teerunden und ähnliche Szenen samt Teegebäck und Teeservice dargestellt sind.

TIPP_ Kaffee und Kuchen, sowie Teeverkostung zum Wohlfühlen. Oldtimer-Traktor-Shuttle zum Oldtimermuseum und zur Galerie Nachtwächterhaus Poysdorf.

33 **Gedächtnisstätte & Galerie Maria v. Ohmeyer
Nachtwächterhaus Poysdorf**

Berggasse 6 (bei der Kirche)
2170 Poysdorf
www.ohmeyer.at
0676 / 537 81 09



„SKANDINAVIEN & WEINVIERTEL“

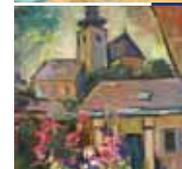
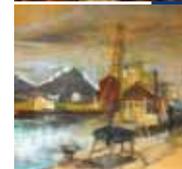
Die Galerie im Nachtwächterhaus widmet sich dem Lebenswerk der akad. Malerin Maria von Ohmeyer (1896–1983). Sie studierte bei Carl Fahringer und Rottmayer, lebte in Wien und in der WeinStadt Poysdorf im Weinviertel, wo sie auch begraben ist. In jährlich wechselnden Ausstellungen in der kleinen, aber feinen Galerie im historischen Nachtwächterhaus bei der Kirche, am Eingang der kleinsten Kellergasse von Poysdorf, werden themenbezogene Werke ihrer gesamten Schaffenszeit gezeigt.

SONDERFÜHRUNGEN

Kuratorin Elfriede Lenk führt durch die Ausstellung. Bevorzugte Techniken sind Ölmalerei, Pastellkreide und Kohle für Porträts, Blumenbilder, Landschaftsbilder und Themenbilder zu den großen Fragen des Lebens (Liebe, Tod, Vergänglichkeit, Krankheit, Trauer, Angst, ...). Ihre Pinselführung ist leidenschaftlich, expressiv und in kräftigen Farben. Die Schaffensphase 1960 bis 1972 (letztes Blumenbild) bildet den Höhepunkt ihres Malstils.

PORZELANMALEREI

Die Porzellanmalerin Magda Schodl ist anwesend und zeigt ihre Technik – klassisch & modern.



TIPP_ Oldtimer-Traktor-Shuttle zum Oldtimermuseum und zum Museum Ketzelsdorfer Milchammer.

BILD_ (1) Portrait M. v. Ohmeyer, Öl, (2) M. v. Ohmeyer, Hafen in Norwegen, Pastell, (3) M. v. Ohmeyer, Weinv. Motiv, Öl, (4) Magda Schodl, Vase, Porzellanmalerei

19 Erdstallmuseum Althöflein und Erdstallanlage

Althöflein Kapellenberg
2143 Großkrut
www.kulturamkapellenberg.grosskrut.at
0664 / 145 99 99

Der Kapellenberg Althöflein lockt mit einem interessanten Geheimnis. In seinem Inneren verbergen sich Höhlensysteme. Sie zählen zu den umfangreichsten in ganz Mitteleuropa. Die Erdställe wurden wahrscheinlich im 12. und 13. Jh. angelegt und haben damals, aber auch im Zweiten Weltkrieg, als Zuflucht gedient. Das Erdstallmuseum gibt einen Überblick über die Forschungsarbeiten und ermöglicht Einblicke in das Geheimnis des Kapellenbergs. Ein Film, der Bericht einer Zeitzeugin, sowie der Besuch der Stollen oder ein Blick in die Erdställe, lassen die vergangene Zeit wieder lebendig werden.

JUGEND-DARBIETUNGEN

Die Kinder und Jugendlichen der Weinhauerkapelle Großkrut zeigen ihr Können. Von einfachen Liedern bis zu speziellen Stücken für Blasmusik reicht das Repertoire. Aufgelockert werden die Darbietungen mit Geschichten, Sagen und Anekdoten rund um das Weinviertel (zu jeder vollen Stunde).

TIPP_ Genießen Sie Schmankerln aus dem Weinviertel und den Großkruter Gemeindegewin.



83 MZM Museumszentrum Mistelbach
Hermann Nitsch Museum und
Museum Lebenswelt Weinviertel

Waldstraße 44-46
2130 Mistelbach
www.mzm.at, 02572 / 20 719



Im Jahr 2012 präsentiert das MZM Museumszentrum Mistelbach eine Ausstellung der besonderen Art:

„MUMIEN – BLICK IN DIE EWIGKEIT“

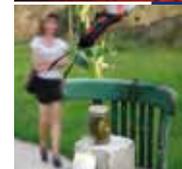
Diese einzigartig inszenierte Sonderausstellung zeigt ausschließlich ägyptische Originalfunde aus der Sammlung des Archäologischen Museum Florenz erstmals in Österreich. Führungen durch die Ausstellung um 19.00, 21.00 und 23.00 Uhr.

KINDERFÜHRUNG „PYRAMIDEN, MUMIEN UND PHARAONEN“ (18.00 UHR)

Ausgestattet mit einem Forscher-Handbuch begeben wir uns auf die Abenteuerreise in das Alte Ägypten. Geheimnisvolle Tiere wie der geflügelte Skarabäus helfen uns dabei, Geschichten über die Alten Ägypter zu erfahren und dem Geheimnis der Mumien näher zu kommen.

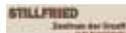
HEINZ CIBULKA – „IM TAKT VON HELL UND DUNKEL“

Im Hermann Nitsch Museum wird erstmals das Werk eines weiteren Künstlers präsentiert. Die Ausstellung zeigt Fotografien aus allen Schaffensperioden des Künstlers. Führungen durch die Ausstellung um 18.00, 20.00 und 22.00 Uhr.



111 **Stillfried – Zentrum der Urzeit,
Museum für Ur- und Frühgeschichte**

Hauptstraße 23
2262 Stillfried an der March
www.museumstillfried.at
0676 / 549 89 15



In Stillfried a. d. March lädt man Sie zu einer spannenden Zeitreise durch 30.000 Jahre ein: Altsteinzeitliche Mammutjäger, Bauern der Jungsteinzeit sowie Händler und Schmiede der Bronzezeit hinterließen ihre Spuren. Verkohlte Kerne kultivierter Weintrauben aus dem 9. Jh. v. Chr. aus Stillfried sind die ältesten in Österreich. Um 800 v. Chr. schützten 4 m hohe Wälle den Handelsplatz an der Bernsteinstraße und die berühmte Tasse vom Typus Stillfried ist ein Produkt erfahrener Bronzeschmiede. Die Germanen schätzten Luxusgüter der Römer. Funde aus dem Mittelalter runden das Bild ab.

**VORTRAG MIT GEWÜRZWEIN-VERKOSTUNG
(18.00, 20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)**

Kommentierte Verkostung eines römischen und mittelalterlichen Gewürzweins, Geschichte des Weinbaus in Stillfried. Dauer etwa 30 Min.

BETTY BERNSTEIN RÄTSELRALLYE

Für unsere jüngeren Besucher/innen laufend spannende Rallye durchs Museum.

MUSEUMSKINO

Kurzfilm zur archäologischen Arbeit.

TIPP_ Verkostung römischer und mittelalterlicher Speisen. Einmalig in Österreich – Designschmuck aus fossilem Mammutelfenbein neben Bernsteinschmuck im Shop



18 **Eisenbahnmuseum Strasshof “Das Heizhaus”**

Sillerstraße 123
2231 Strasshof
www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com
02287 / 30 27–11



In der Nähe von Wien gibt es einen Platz, wo die österreichischen Veteranen der Schiene zu Hause sind. Die Besucher/innen haben die Möglichkeit, eine Vielzahl an Lokomotiven und Waggons im originalen Ambiente und in historischer Atmosphäre zu erleben.

100 JAHRE SÜDBAHNRENNPFERD (DAMPFLOK 109.13)

18.00–19.00 Uhr: Führerstandsmitfahrten

19.00 Uhr: Die 109.13 auf der Drehscheibe

19.30 Uhr: Präsentation des Modell 109.13 von Roco

Ab 20.00 Uhr: Filmvorführung über die 109.13

20.30–22.00 Uhr: Nachtfototermin mit den Dampfloks 109.13 und 629.01

NACHT-FAHRTBETRIEB (18.00–01.00 UHR)

Auf den Modellbahnanlagen, den Modell-Trucks und der Gartenbahn.



TIPP_ Oldtimer-Shuttlebus der ÖBB-Erlebnisbahn ins Eisenbahnmuseum Strasshof: Abfahrt Wien, Praterstern/Lasallestraße. Details auf langenacht.ORF.at > Wien > Oldtimer-Shuttlebus. Buffetbetrieb im Museum.

17 Eisenbahnmuseum Deutsch-Wagram

Bahnhofstraße, Bahnhof ehem. Wartesaal III. Klasse
2232 Deutsch-Wagram
www.erste-eisenbahn.at
0664 / 436 47 45



Museum der ersten Eisenbahnlinie von Floridsdorf nach Wagram. Dieses erste Teilstück der Kaiser Ferdinand Nordbahn wurde am 23. November 1837 eröffnet. Im Museum sind eine Vielzahl von historischen Exponaten zu besichtigen, zum Beispiel das Modell des Bahnhofes um die Zeit von 1839, Modelle von Lokomotiven und Wagons, Uniformteile, Telegrapheneinrichtungen, Sicherheitseinrichtungen, ein Fahrdienstleitungsblock und vieles mehr. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise zum Anbeginn der Industrialisierung in Österreich.

SONDERSCHAU 175 JAHRE EISENBAHN (18.00–01.00 UHR)

Besonders sehenswert in diesem Jahr ist die Sonderschau mit vielen Uniformen aus den verschiedenen Epochen des Eisenbahnzeitalters. Interessant ist auch die Eisenbahnbriefmarkensammlung, welche 2012 exklusiv gezeigt wird.

SPEZIALFÜHRUNG DURCH DIE BRIEFMARKENSCHAU (20.00 UHR)

FÜHRUNG 175 JAHRE EISENBAHN (21.00 UND 22.00 UHR)



TIPP_ Am Bahnhofplatz vor dem Museum gibt es einen Museumsheurigen mit Wein aus der Region und vielen regionalen Köstlichkeiten. Besuchen Sie auch das nahegelegene Napoleonmuseum im Erzherzog Carl Haus.

84 Napoleonmuseum Erzherzog Carl Haus

Erzherzog Carl-Straße 1
2232 Deutsch-Wagram
www.wagram1809.at
0664 / 436 47 45



Namensgeber des Hauses ist der Oberbefehlshaber der österreichischen Streitkräfte bei der Schlacht bei Wagram 1809. Dieses Haus diente dem Erzherzog u. Bruder von Kaiser Franz I, vor und während der Schlacht bei Wagram, als Hauptquartier. Heute beherbergt das geschichtsträchtige Gebäude ein Gedenkmuseum zur Schlacht bei Wagram, die am 5. und 6. Juli 1809 zwischen den französischen Truppen und dem Kaisertum Österreich ausgetragen wurde. Im Haus gibt es auch einen Gedenkraum für das k. u. k. Infanterieregiment Nr. 42, vormals Regiment Erbach. Sehenswert ist im Besonderen die Schauschmiede.

KAWAU DER SPIELMANN (18.00–01.00 UHR)

Für Unterhaltung sorgt Arnulf das Schandmaul, ein Geschichtenerzähler und Musiker! Er wird zeitgenössische Dudelsack- und Leierkasten-Musik und seine Lieder zum Besten geben.

FELDLAGER ANNO 1809

Gemeinsam mit den Grenadiern des k. u. k. Infanterieregiments Nr. 3 Erzherzog Carl treten Sie eine Zeitreise ins Jahr 1809 an. Schaulager, Exerzieren, Salutschüsse, Waffenkunde, historische Musik und Geschichten aus der Zeit vor 200 Jahren.



TIPP_ Schmankerlverkostung am Lagerfeuer. Besuchen Sie auch das Museum zur ersten Eisenbahn-Strecke Österreichs zwischen Floridsdorf und Wagram 1837 direkt am Bahnhof in Deutsch-Wagram.

DIE REGION REGION WIEN UMGEBUNG DONAU UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 63 Kulturfabrik Hainburg _____ S. 97
- 31 Freilichtmuseum Petronell _____ S. 98
- 77 Museum Carnuntinum _____ S. 99
- 106 Stadtmuseum Ungarturm _____ S. 100
- 38 Heimatmuseum Fischamend _____ S. 101
- 40 Heimatmuseum Groß Enzersdorf _____ S. 102
- 34 Gemeindegotteshaus Groß Enzersdorf _____ S. 103

63 Kulturfabrik Hainburg

Donaulände 33, Kulturplatz 1
2410 Hainburg an der Donau
www.carnuntum.co.at
02163 / 33 77-0



Die Kulturfabrik ist ein inspirierender Ort direkt an der Donau, Treffpunkt für anregenden Gedankenaustausch, Bühne für kunstvolle Inszenierungen und vor allem Schauplatz für genussvolle Momente. Lassen Sie sich zu einer faszinierenden Eroberungs- und Entdeckungsreise durch Zeit und Raum verführen. Es erwartet Sie ein spannendes, facettenreiches, interkulturelles Abenteuer. Die ehemalige Tabakfabrik bietet atemberaubende Ausblicke auf die nächtliche Donau und den Nationalpark Donau-Auen und beeindruckt im Inneren mit Einblicken in die Welt der großen Eroberer und Entdecker – von der Urgeschichte bis ins 21. Jh.

„IM LOT – GEBAUTE GESCHICHTE IN CARNUNTUM“

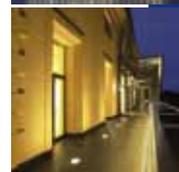
Die aktuelle Ausstellung nimmt konkret Bezug zu den bestehenden Rekonstruktionen antiker Gebäude im Freilichtmuseum Petronell des Archäologischen Parks Carnuntum. Die Fragen, wie es denn möglich ist, ein antikes Gebäude nach mehr als 1.700 Jahren wieder originalgetreu und funktionstüchtig zu bauen, werden beantwortet. **FÜHRUNGEN (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)**

Eine kombinierte Ausstellungs- und Depottführung nimmt die Besucher/innen mit auf eine spannende Reise zur Entstehung des rekonstruierten Stadtviertels in Carnuntum (Dauer ca. 1,5 Stunden).

TIPP_ Genießen Sie auf der Aussichtsterrasse im Café Fenestra einen wunderbaren Blick auf die Donau bei Nacht.

BILD_ (1) © Stefan Baumann / Kulturfabrik Hainburg, , (3-4) © Helmut Lackinger

Wiederholungsansicht



31 Freilichtmuseum Petronell

Hauptstraße 1A
2404 Petronell-Carnuntum
www.carnuntum.co.at
02163 / 3377-0



Carnuntum, die Stadt der Kaiser, ist wiedergeboren. Weltweit einmalig wurden in Carnuntum die wesentlichen Architekturtypen eines römischen Stadtviertels im historischen Kontext rekonstruiert: ein Bürgerhaus, eine prächtige Stadtvilla und eine öffentliche Thermenanlage. Die Rekonstruktionen sind keine fiktiven Kulissen oder museale Objekte, sondern bewohnbare Häuser.

FÜHRUNGEN DURCH DIE THERMENANLAGE (18.00–00.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde findet eine Führung durch die rekonstruierte öffentliche Thermenanlage statt. Ein römischer Medicus verrät die Geheimnisse römischer Bade- und Schönheitskultur. (Führungen ab 18.00 Uhr, letzte Führung um 24.00 Uhr, Dauer: ca. 45 Min.)

VILLA URBANA & HAUS DES LUCIUS

Besuchen Sie neben der öffentlichen Thermenanlage auch das Haus des Tuchhändlers Lucius und das prächtige Stadtpalais villa urbana und tauchen Sie in die Lebenswelt der römischen Antike ein.



TIPP_ Eingeschränkt barrierefrei. Für genaue Informationen zum Thema Barrierefreiheit im Kulturpark Carnuntum kontaktieren Sie uns bitte unter info@carnuntum.co.at oder unter 02163 / 3377-0.

77 Museum Carnuntum

Badgasse 40–46
2405 Bad Deutsch-Altenburg
www.carnuntum.co.at
02163 / 3377-0



Das Museum Carnuntum ist das Schatzhaus des Archäologischen Parks Carnuntum und verfügt über die bedeutendste Sammlung zum römischen Carnuntum. Bewundern Sie im Museum Carnuntum Kostbarkeiten aus über 400 Jahren römischer Siedlungstätigkeit im Raum Carnuntum. Die aktuelle Ausstellung „Götterbilder – Menschenbilder“ widmet sich der vielfältigen Religion der Römer.

LATERNENWANDERUNG (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Nach der Führung durch die Ausstellung „Menschenbilder – Götterbilder“ wird anschließend bei einer nächtlichen Laternenwanderung durch den Kurpark in Bad Deutsch-Altenburg eine geheimnisvolle römische Geistergeschichte erzählt. (Dauer: ca. 1,5 Stunden)



TIPP_ Eingeschränkt barrierefrei. Für genaue Informationen zum Thema Barrierefreiheit im Kulturpark Carnuntum kontaktieren Sie uns bitte unter info@carnuntum.co.at oder unter 02163 / 3377-0.

106 Stadtmuseum Ungarturm

Burgenlandstraße 22
2460 Bruck an der Leitha
www.bruck-leitha.gv.at
0664 / 864 88 27



Das Stadtmuseum ist seit 1986 in einem fünfgeschoßigen Wehrturm der Stadtbefestigung aus dem 13. Jh. untergebracht. Zu finden sind neben der Sonderausstellung eine umfangreiche Sammlung der Brucker Stadtgeschichte und des Brucker Lagers. Exponate von Polizei, Feuerwehr, Post und Eisenbahn sowie volkstümliche Trachten runden die Sammlung ab. Geräte aus Landwirtschaft, Gewerbe und Alltag geben Zeugnis über Entwicklung und Leben der Bevölkerung in den vergangenen Jahrhunderten.

SONDERAUSSTELLUNG

„Ferdinand Koch (1830–1880) und seine Zeit“. Wie haben die Brucker in dieser Zeit gelebt, gearbeitet und gekämpft – eine „greifbare Zeit“.

LESUNG AUS DEM TAGEBUCH FERDINAND KOCH
(18.00, 20.00, 22.00 UHR)

Und andere Brucker Geschichten.



TIPP_ Kulinarisches vom Büffet und Spitzenweine unserer Winzer im gemütlichen Rahmen.

BILD_ (3) Ferdinand Koch

38 Heimatmuseum Fischamend

Hauptplatz, Fischaturm
2401 Fischamend
www.heimatmuseum-fischamend.at
02232 / 77 300



Das Heimatmuseum Fischamend befindet sich im Fischaturm, dem Wahrzeichen der Stadt. Fischamend ist eine junge Stadt mit starker historischer Vergangenheit. Vom römischen Aequinoctium, über das Vishkagemeinde des Mittelalters zur technischen Stadt Fischamend. Römische Siedlung, Getreidehandel, Mühlen, Marktrecht, Winterhafen und Luftfahrt haben die Stadt an der Fischamündung geprägt.

HEIMATMUSEUM – KINDERMUSEUM

Ur- und Frühgeschichte, Römische Funde, Ortsgeschichte, Ethnologische Sammlung, Schwerpunkt Kindermuseum mit Kimu, unserem Maskottchen für die Kleinsten.

FEUERWEHR-MUSEUM

Highlight des Abends – Präsentation alter Feuerwehrgeräte.

MUSEUM DER FOTOGRAFIE

Fotos, Apparate und Geräte mit höchstem historischen Wert.

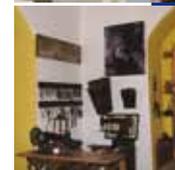
LUFTFAHRT-AUSSTELLUNG

Rückblick auf 100 Jahre Luftfahrt in Fischamend.

SONDERPROGRAMM

Verschiedenste Veranstaltungen am Turmvorplatz und in der Stadt. Historische Filmvorführungen, Lesungen, Musik für die Jugend im Stand-up-Club, u.v.a. (Details auf der Homepage des Museums).

TIPP_ Bei allen Ausstellungen werden Imbisse und Getränke für Besucher/innen mit Eintrittskarte kostenlos angeboten.



40 **Heimatmuseum Groß Enzersdorf**

Rathausstraße 5
2301 Groß-Enzersdorf
www.gross-enzersdorf.gv.at
02249 / 2314

Das Heimatmuseum befindet sich im Erdgeschoß des Rathauses, und dokumentiert die wechselvolle Geschichte der Stadt Groß-Enzersdorf.

„GAUNER, MÖRDER UND MALEFIZPERSONEN“

(18.30 UND 20.30 UHR)

Vortrag über die Geschichte der Strafgesetzgebung im Mittelalter. Mag. Dr. Christiane Slomka gibt einen Einblick in den mittelalterlichen Strafvollzug, wie er auch in Groß Enzersdorf gehandhabt wurde, da die Stadt das Recht der niederen und hohen Gerichtsbarkeit hatte. Ergänzt wird der Vortrag durch eine kleine Ausstellung über das Gaunerzinken, die Gaunersprache und andere „Verständigungszeichen“ des Halbweltmilieus.



BILD_ (1-3) Martin Stagl

34 **Gemeindekotter Groß Enzersdorf**

Kaiser Franz Josefstraße 2
2301 Groß-Enzersdorf
www.grossenzersdorf21.at
02249 / 23 14

Der Gemeindekotter (Gefängnis), im Kern aus dem 17. bzw. 18. Jh., befindet sich im Hofe hinter dem ehemaligen Gerichtsgebäude der Herrschaft Freising (bis 1803). Hier wurde über Leben und Tod Recht gesprochen. Im Obergeschoß befinden sich fünf originale Gefängniszellen.

THEATER „IUSTITIA“ (21.30 UND 22.30 UHR)

Schauerhafte und skurrile Justizfälle aus vergangenen Zeiten, schauspielerisch und musikalisch dargeboten im historischen Gefängnis-Gemäuer.

VORTRÄGE (19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Foltergerätekunde: Anhand von original Gerichtsutensilien (Dauenschrauben, Schandmaske, Galgen, Maulbirne, Schädelknacker usw.) wird erklärt, wofür diese Gegenstände „gut“ waren.

Kräuterhexe: Fast alles von dem, was wir heute an Kräutern verwenden, ist schon lange Zeit bekannt. Eine erstaunliche Präsentation über uraltes Heilwesen, Volksmagie, Aberglaube und Liebeszauber.

„HÄFENBRUDER/SCHWESTER AUF ZEIT“ (AB 19.00 UHR)

Selbsterfahrung: Wie fühlt sich das an, eingekerkert bei Wasser und Brot? Wie schnell vergehen die Minuten?



DIE REGION INDUSTRIEVIERTEL UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.
Die Regionen Laxenburg / Guntramsdorf, Baden und Wiener Neustadt bieten jeweils einen gratis Regional-Shuttle an.

- 26 Feuerwehrmuseum Laxenburg _____ S. 105
- 30 Franzensburg _____ S. 106
- 50 Hobel- und Werkzeugmuseum Hartl _____ S. 107
- 54 IIASA – Grüne-Haus _____ S. 108
- 62 Kultur- und Museumsverein Laxenburg _____ S. 109
- 64 Kulturtreffpunkt Laxenburg _____ S. 110
- 27 Filmarchiv Austria – Zentralfilmarchiv Laxenburg _____ S. 111
- 59 Kloster der Barmherzigen Schwestern _____ S. 112
- 41 Heimatmuseum Guntramsdorf – Ernst Wurth _____ S. 114
- 24 Feuerwehrmuseum Gumpoldskirchen (ohne Busanbindung) _____ S. 115
- 2 Arnulf Rainer Museum _____ S. 116
- 67 Kunstverein Baden _____ S. 117
- 93 Rollettmuseum Baden – Städtische Sammlungen _____ S. 118
- 6 Badener Puppen- und Spielzeugmuseum _____ S. 119
- 7 Beethovenhaus „Haus der Neunten“ _____ S. 120
- 56 Kaiser Franz Josef Museum _____ S. 122
- 28 Flugmuseum Aviaticum _____ S. 123
- 55 Industrieviertelmuseum _____ S. 124
- 107 Stadtmuseum Wiener Neustadt _____ S. 125
- 3 Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr _____ S. 126

26 Feuerwehrmuseum Laxenburg

Herbert Rauch Gasse 2
2361 Laxenburg
www.fflaxenburg.at
02236 / 712 22



Erfahren Sie Interessantes aus der Geschichte des Feuerwehrwesens in Laxenburg. Wussten Sie, dass Laxenburg einige Jahre zwei Feuerwehren hatte oder welche abenteuerliche Geschichte unser Austro-Fiat hinter sich hat? Das Museum ist im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg untergebracht und bietet interessierten Besucher/innen eine Vielzahl an Exponaten aus der nun fast 150-jährigen Geschichte der Feuerwehr Laxenburg. Neben einer umfangreichen Sammlung an Auszeichnungen aus diesem Zeitraum kann man auch historische Fahrzeuge bewundern, beispielsweise die sogenannte „Hofspritze“ aus dem Jahre 1786 aus dem Bestand der Hoffeuerwehr, oder der „Austro-Fiat“, Baujahr 1928, der nach aufwendiger Restaurierung auch heute noch fahrbereit ist. Nicht zuletzt kann man auch Feuerwehrhelme aus allen Teilen der Welt bewundern. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg freuen sich auf Ihren Besuch, bei dem Sie natürlich auch unsere moderne Ausrüstung sehen können.

FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)



30 Franzensburg

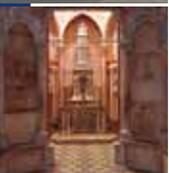
Schlossplatz 1, Schlosspark
2361 Laxenburg
www.schloss-laxenburg.at
02236 / 71 06 81



Eines der beliebtesten Ausflugsziele im Schlosspark Laxenburg ist sicherlich die Franzensburg. Schon aus der Ferne lässt sich der hohe Stellenwert dieser vor ca. 200 Jahren errichteten Ritterburg für das Herrscherhaus Habsburg erkennen. Heute beinhaltet das Museum Franzensburg u. a. eine einmalige Ahnengalerie der Habsburger. Bestens erhaltene Schaustücke wie Möbel, Gemälde oder auch Waffen, insbesondere aber seltene Glasmalereien bieten dem Besucher ein eindrucksvolles Rendezvous mit der Geschichte Österreichs. Ein Shuttlebus führt in regelmäßigen Abständen die Besucher/innen zur Franzensburg und von der Franzensburg zurück.

FÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)

Zu jeder vollen Stunde. Letzte Führung um 23.00 Uhr.



50 Hobel- und Werkzeugmuseum Hartl

Schlossplatz 11
2361 Laxenburg
www.hartlmuseum.at
0664 / 283 70 11

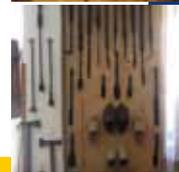
Das Hobel- und Werkzeugmuseum beherbergt Werkzeuge aus fünf Jahrhunderten, die Ältesten aus dem 16. Jh. Werkzeuge vieler holzbearbeitenden Zünfte wie Zimmermann, Geschirrmacher, Faßbinder, Wagner, Kutschenbauer sowie Bildhauer, Drechsler, Geigenbauer als auch der Kunst- Bau- und Möbeltischlerei werden auf ca. 500 m² in sechs Räumen anschaulich und höchst interessant präsentiert. Im vergangenen Jahr wurde die Sammlung um einige hundert seltene und besondere Werkzeuge, wie z. B. für Pecher und Holzschuhmacher, erweitert. Auch eine große Anzahl handgefertigter Hobel von Tischlern und Zimmerleuten aus den Alpen (Tirol, Vorarlberg, Schweiz, Italien und Frankreich) gibt es zu betrachten. Die unterschiedliche und vielfältige Anwendungstechnik mancher Hobel und Werkzeuge wird Sie erstaunen.

SPEZIALFÜHRUNGEN (18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Prof. Hartl wird durch das Museum führen, die Werkzeuge erklären sowie Interessantes erzählen.

HANDWERKSVORFÜHRUNGEN

Handwerkstechniken vergangener Epochen werden vorgeführt.



TIPP_ Bewirtung vor dem Museum mit Getränken sowie einem kleinen Imbiss. Barrierefreier Zugang.

54 IIASA – Grüne-Haus

Herzog Albrechtstraße 1
2361 Laxenburg
www.iiasa.ac.at
02236 / 807-0



Vor dem Grüne-Haus, ehemaliger Besitz des Fürsten Dietrichstein, welches von einem steilen Mansardendach bedeckt wird, führt in feiner Schwingung eine Auffahrt, die von wappenhaltenden Leoparden flankiert wird, zum Mitteltrakt. Die Seitenflügel bilden einen kleinen lindenbeschatteten Vorhof. Die Decke des hohen ovalen Gartensaales ist mit einem von J. Wenzel Bergl gemalten Deckenfresko geschmückt, welches die ländlichen Beschäftigungen wie Fischfang, Gartenbau, Weinlese, Jagd etc. darstellt. 1766 kaufte Kaiserin Maria Theresia dieses damals dem Grafen Leopold Daum gehörende Haus für ihre Tochter, die Erzherzogin Marie Christine, die es mit ihrem Gemahl, dem Herzog Albert von Sachsen-Teschen, so oft sie in Laxenburg weilte, bewohnte. In dieser Zeit wurde das Gebäude vom italienischen Architekten Nikolo Pacassi umgebaut. In der Besitzzeit Kaiser Franz II. wurde es vom Schlosshauptmann in Laxenburg bewohnt. Seit 1977 ist dieses Gebäude als Restaurationsbetrieb für die Dienstnehmer/innen des Internationalen Instituts für Angewandte Systemanalyse (IIASA) eingerichtet.

FÜHRUNGEN (18.00–00.00 UHR)

62 Kultur- und Museumsverein Laxenburg

Herzog Albrecht Straße 9
2361 Laxenburg
www.museum-laxenburg.at.



Das Museum Laxenburg ist der Raum, den alle besuchen können, um die hier gesammelte Geschichte von Laxenburg und aktuelle Ausstellungen, Filme, Vorträge etc. zu genießen. Das Gebäude ist aus ca. 1880, diente zum Schluss der Freiwilligen Feuerwehr und es war hier das landwirtschaftliche Casino untergebracht. Nach Plänen von Architekt Dr. Heinz Düringer entstand daraus das Museum Laxenburg.

„EINWANDERN – AUSWANDERN – LAXENBURGER LEBENSÄUFE AUS 650 JAHREN“

Die aktuelle Ausstellung entspricht voll der ursprünglichen Aufgabe des Museums Laxenburg. Sie zeigt, belegt durch Bilder, Fotos, Pläne und Filme, dass Laxenburg nicht nur durch die Habsburger geschichtlich interessant war. Erleben Sie bei einem Spaziergang durch die 650 Jahre, wer aller nicht nur in Laxenburg unsterbliche Werte schuf, sondern wer auch in Laxenburg geboren wurde, und sich einen großen Namen in der Welt schuf. Herzöge, Regenten, Naturforscher, Pfarrer, große Politiker und Künstler werden für die Besucher/innen wieder lebendig.

„LASSEN SIE SICH VERZAUBERN ...“ (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)
Nehmen Sie Platz, genießen Sie den Zauberkünstler Erwin Reiger und kleine Köstlichkeiten.



64 **Kulturtreffpunkt Laxenburg**

Schlossplatz 17 (beim Parkhaupteingang)
2361 Laxenburg
www.altlaxenburg.com
02236 / 73 192



Der Kulturverein Alt-Laxenburg wurde Anfang 1988 gegründet und entwickelte sich zu einer beachteten und anerkannten Kulturinstitution mit vielen Veranstaltungen in Laxenburg einerseits und dem Laxenburger Heimatarchiv als historisches Erbe von Laxenburg andererseits.

AUSSTELLUNG „LAXENBURG, GESTERN – HEUTE“

Der Kulturverein Alt-Laxenburg zeigt in dieser Ausstellung uralte Fotos und Ansichtskarten mit Motiven aus dem Schlosspark und dem Ort Laxenburg in Gegenüberstellung mit Fotos aus der Gegenwart. Die alten Bilder stammen aus dem Privatbesitz von Helfried Steinbrugger und dem Laxenburger Heimatarchiv des Kulturvereins Alt-Laxenburg, der Fotograf Thomas Valka „knipste“ die aktuellen Bilder dazu. Interessant ist in dieser Schau auch ein altes Betrachtungsgerät für Stereofotografien samt dazugehörigen Fotos von Peter Poloma und weitere Leihgaben u. a. vom Motorradmuseum Wien „MotorRollie“.

HANNES KASEHS BLUES TRIO – LIVE (20.00–23.00 UHR)

TIPP_ Imbiss und Getränke bis 01.00 Uhr.



27 **Filmarchiv Austria – Zentralfilmarchiv Laxenburg**

Parkweg 89
2361 Laxenburg
www.filmarchiv.at
02236 / 71 440



Das Filmarchiv Austria besitzt eines der weltweit modernsten Speziallager zur Aufbewahrung früher Filmdokumente, welches aus konservatorischen Gründen, aber auch zur energietechnischen Optimierung aus Vollholz gebaut wurde und mit Solarenergie versorgt wird. Daneben gibt es die Technische Sammlung historischer Film-Apparaturen sowie die Einrichtungen zur digitalen Filmrestaurierung zusehen. Den Abschluss macht eine Schau historischer Kurzfilme, die facettenreich längst vergangene Zeiten unterhaltsam einfangen.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Die Führung durch das Archiv wird im Stundentakt erfolgen. Neueintreffende können sich jedoch ohne Wartezeit einer Gruppe anschließen. Erste Führung 18.00 Uhr, letzte Führung 22.00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde.



59 **Kloster der Barmherzigen Schwestern**

Schlossplatz 15
2361 Laxenburg
www.kreuzschwwestern.eu



Im Jahre 1913 kauften die Kreuzschwwestern das Anwesen der Familie Hartmann und gründeten in der Folge die Provinz Wien-Niederösterreich. In mehreren Etappen wurde das Kloster in Laxenburg bis in die Gegenwart umgebaut und erweitert. 1959 wurde die neue Klosterkirche eingeweiht, die den Mittelpunkt des Gebäudekomplexes darstellt.

AUSSTELLUNG JOSEF PABST

Künstlerisch wurde die Klosterkirche vom Laxenburger Maler und Bildhauer Josef Papst gestaltet. Eine Auswahl seiner Objekte in der Klosterkirche und dem Klostergarten bringt seine enge Verbundenheit mit den Kreuzschwwestern zum Ausdruck.

PALAIS SCHWARZENBERG

Der zweite Teil der „ORF-Lange Nacht der Museen“ 2012 ist dem Palais Schwarzenberg gewidmet. Von der überarbeiteten Stuckdecke über der Josefs – Stiege bis zur Kapelle im Palais – die von Anfang an geistlicher Mittelpunkt der Kongregation in Laxenburg war. **FÜHRUNGEN ZU JEDER VOLLEN STUNDE (18.00–22.00 UHR)**

Die Historikerin Dr. Elisabeth Springer begleitet uns durch die Geschichte der Kreuzschwwestern in Laxenburg bei Führungen durch Teile des Klosters.



OFFBEAT | PIRKER Foto: A. Kawia

Werden auch Sie Mitglied!

**FREUNDE DES RSO
SEHEN UND HÖREN MEHR!**

RSO
ORF RADIO SYMPHONIE
ORCHESTER WIEN

Informationen und Anmeldung unter rso.orf.at und +43 1 501 70 345

41 Heimatmuseum Guntramsdorf – Ernst Wurth

Schulgasse 2a
2353 Guntramsdorf
www.heimatmuseum-guntramsdorf.at
02236 / 50 60 13–147



Unternehmen Sie eine spannende Zeitreise durch die 5.000-jährige Ortsgeschichte. Spüren Sie dem Alltag und den Freizeitaktivitäten vergangener Zeiten nach. Ein trepanierter Schädel und ein langobardisches Gräberfeld warten ebenso darauf, entdeckt zu werden wie eine Greißlerei, eine Küche aus der vergangenen Jahrhundertwende und interessante Handwerks- und Industriebetriebe. Finden Sie heraus, was Vösendorf und Guntramsdorf verbindet.

GEFÜHRTER ORTSSPAZIERGANG (18.00 UHR)

Treffpunkt im Museum.

KURZFILME DES FILMCLUB GUNTRAMSDORF (19.00 UND 21.00 UHR)

„Heute ist das Gestern von Morgen“

„Die Schwachat und ihr Umfeld“

„Der Eichkogel“



TIPP_ Ab 23.00 Uhr „Schellack und Wein“ – Musik aus vergangenen Zeiten und Verkostung regionaler Weine.

24 Feuerwehrmuseum Gumpoldskirchen

Kirchenplatz 5
2352 Gumpoldskirchen
www.ffgumpoldskirchen.at

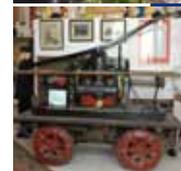


Die Feuerwehr Gumpoldskirchen wurde 1869 gegründet und zählt zu den ältesten Feuerwehren Niederösterreichs. Im Herbst 1994 konnte nach einjähriger Renovierung in den Räumen des alten Spritzenhauses und des ehemaligen Eichamtes das Feuerwehrmuseum eröffnet werden. Im alten Spritzenhaus – erbaut 1869 – am Kirchenplatz befinden sich in zwei Räumen ca. 250 liebevoll renovierte und restaurierte Exponate; u.a. die Geschichte der 1869 gegründeten Ortsfeuerwehr, zahlreiche Originaldokumente, Bilder und Urkunden, die erste Alarmierungsanlage von Siemens & Halske aus dem Jahre 1890 sowie Ausrüstungsgegenstände, Helme, alte Löschgeräte, Tragkraftspritzen, Einsatzgeräte, Uniformen, Orden und viele interessante Gegenstände, die der Feuerwehr in den vergangenen 135 Jahren für die Feuerbekämpfung zur Verfügung standen. Ein besonderes Juwel ist der hölzerne Schlauchturm aus der Gründerzeit, der vorbildlich renoviert wurde und ein eindrucksvolles Bild der Zeugmeisterarbeiten dieser Zeit gibt, als auf die Pflege der Rohhanfschläuche besonderer Wert gelegt werden musste.

FACHKUNDIGE FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

(Nach Bedarf)

TIPP_ Speis und Trank bei den Feuerkörben. Alt-Kommandant Ehrenabschnittsbrandspektor Alfred „Ali“ Reischer wird die Gäste auf bekannte Art mit seinen Grillspezialitäten verwöhnen.



2 Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5
2500 Baden
www.arnulf-rainer-museum.at
02252 / 20 91 96 12



Das Arnulf Rainer Museum vereint ein architektonisches Juwel mit den Arbeiten des weltweit anerkannten zeitgenössischen Künstlers.

„RAINER°KOSMOS“

Die Ausstellung „RAINER.KOSMOS“ ermöglicht einen konzentrierten Blick auf das umfassende Oeuvre des österreichischen Ausnahmekünstlers. Die stringente Auswahl des Kurators Helmut Friedel, Direktor des Lenbachhauses München, umfasst Werkgruppen aus vier Jahrzehnten und zeigt, dass Arnulf Rainers Kosmos um ein Vielfaches komplexer, bunter und reichhaltiger ist als es eine Einschränkung auf die Position des „Übermalers“ nahelegen würde.

SPEZIALFÜHRUNGEN

„DIE NACHT IST JUNG“ (21.00 UHR)

Ein Ausstellungsrundgang für die ganze Familie.

„DIE GESCHICHTE DES FRAUENBADES“ (22.00 UHR)

Im Rahmen einer Architekturführung erfahren Sie mehr über die Geschichte des Arnulf Rainer Museums.

„EROS & THANATOS“ (23.00 UHR)

Liebe, Leben und Tod sind die bestimmenden Themen der Kunst. Tauchen Sie ein in Arnulf Rainers Kosmos.

TIPP_ Gratis Shuttle in Baden!

BILD_ (1) Arnulf Rainer Museum/Foto:Rainer Mirau, (2) Arnulf Rainer Museum/Foto:Christian Wind, (3) Arnulf Rainer Museum/Foto:Christian Wind, (4) Arnulf Rainer Museum/Foto:Christian Wind

67 Kunstverein Baden

Beethovengasse 7
2500 Baden
www.kunstvereinbaden.at
0650 / 47 100 11



Der Kunstverein Baden hat sich mit seinen 97 Jahren zu einer jungen Ausstellungsplattform für nationale und internationale Kunst etabliert. Dort werden pro Jahr sechs bis acht Ausstellungen gezeigt, aber auch Konzerte und Lesungen organisiert. Jahresthema 2012 im Kunstverein Baden lautet „beginning – ending – changing“. Der Philosoph Heinz Altmann meint: „Wir sehen unsere Existenz in der Zeitspanne zwischen Geburt und Tod. Ist diese Ansicht die ganze Wahrheit? Wir bringen schließlich eine beachtliche Menge Reisegepäck mit. Alle sieben Jahre erneuert sich der menschliche Körper. Alle Zellen sind dann gegen neue ausgetauscht. Das Bewusstsein merkt davon nichts.“ Auseinandersetzung mit Fragen zu Anfang, Ende und Veränderung. Was bedeutet das für den Einzelnen und die Gesellschaft? Ist Veränderung möglich?

AUSSTELLUNG „BEIM DNA-TEST DURCHGEFALLEN“

Tex Rubinowitz lebt in Wien und zeichnet regelmäßig Witze für verschiedene Zeitungen im deutschsprachigen Raum.

DJ TEX RUBINOWITZ

Neben dem Zeichnen, gilt seine Leidenschaft dem Herumreisen ohne Plan, Verstand und Ziel, bei dem er immer eine kleine, exquisite Auswahl seiner raren Doo-Wop-Singles mit sich führt, die er da und dort – und hier! – auflegt.

TIPP_ Kleines Buffet.

TIPP_ Gratis Shuttle in Baden!

93 **Rollettmuseum Baden – Städtische Sammlungen**

Weikersdorfer Platz 1
2500 Baden
www.baden.at
02252 / 482 55



Das städtische Rollettmuseum Baden geht auf die Sammlungen des Mediziners Anton Rollett zurück. Mit Eröffnungsjahr 1810 ist es das älteste noch bestehende Museum Niederösterreichs. Eine Zeitreise führt vom „Badener Meer“ der Urzeit über Steinzeit, Römer, Ritter und Biedermeier bis zu den Kriegsfolgen des 20. Jh. Aber auch Kuriositäten wie die Schädelammlung des Dr. Gall, die ägyptische Mumie oder die Weltreise des Barons Doblhoff gehören zu den Höhepunkten des Besuchs.

LESUNG – „DAS KOCHBUCH DER FAMILIE SCHRATT“ (19.00 UHR)

Henriette Povse präsentiert Geschichten, Rezepte und Bilder aus Ihrem neuen Buch: „Das Kochbuch der Familie Schrott – Kulinarische Geschichten aus Baden“.

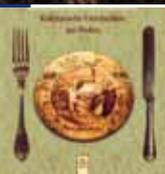
KINDERPROGRAMM:

Besuch der Kinderhöhle.

DURCHGEHEND FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

TIPP_ Kulinarischer Bauchladen.

TIPP_ Gratis Shuttle in Baden!



6 **Badener Puppen- und Spielzeugmuseum**

Rainer Ring 23
2500 Baden
02252 / 410 20



Das Badener Puppen- und Spielzeugmuseum befindet sich in einem gartenseitig gelegenen, zur „Attems-Villa“ gehörigen Gebäude und ist im Besitz der Stadtgemeinde Baden. Die kleinen anheimelnden Räume bieten einen stilvollen Rahmen für die umfangreiche, in mehr als 30 Jahren aufgebaute Sammlung der Badenerin Helga Weidinger. Die präsentierten Puppen und Spielzeugen entstammen einem Zeitraum von drei Jahrhunderten. Das Interesse an kulturhistorisch altem Spielzeug ist in den letzten Jahren ständig gewachsen. Die Fülle der Exponate verführt zu Erinnerungen an die eigene Kindheit.

SWINGING DOLLS (20.00–23.00 UHR)

Präsentation – mit Live Band – Musik und Puppen aus den wilden 20-er und 30-er Jahren!



TIPP_ An unserem Buffet warten kleine Köstlichkeiten auf unsere Gäste!

TIPP_ Gratis Shuttle in Baden!

7 Beethovenhaus „Haus der Neunten“

Rathausgasse 10
2500 Baden
www.baden.at
02252 / 868 00–590



Das alte Handwerkerhaus wurde von der Stadt 1962 übernommen und mit Hilfe des Kulturreferats der NÖ-Landesregierung zu einer Gedenkstätte umgestaltet. Beethoven, der 15 Sommer in Baden weilte, wohnte hier in den Jahren 1821–1823. Er schrieb hier einige seiner zahlreichen unvergesslichen Werke und vollendete u.a. seine „IX. Symphonie“, die Europa-Hymne.

SPEZIALPROGRAMM (20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Heuer wird den Gästen einen ganz besonderer Programmpunkt geboten: Kapellmeister Franz Wagner wird am Conrad-Graf-Hammer-Klavier (auf diesem Exemplar spielte verbrieft auch der große Meister) Werke von Ludwig van Beethoven interpretieren. Zu Beethoven in Baden spricht HR Dr. Alfred Willander, Musikreferent der Kulturabteilung der NÖ Landesregierung i.R., Juror und Buchautor (zuletzt „Baden bei Wien – Stadt der Musik“).



TIPP_ Gratis Shuttle in Baden!

WENN
SIE BEI
**EU-KOM
MISSAR**
NICHT AN
KRIMIS
DENKEN

ORF 
Kultur und Information

**DONNERSTAG
EUROPA
INTERNATIONAL**

MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN
ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSS-
KANAL** ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER
DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

56 Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51
2500 Baden
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at
02252 / 411 00



Im Kaiser-Franz-Josef Museum wird, entsprechend seines Namens, ein Blick auf die Kultur der Badener Bevölkerung an der Wende vom 19. zum 20. Jh. geworfen. Dieser „Welt von Gestern“ kann anhand von kulturhistorischen Zeugnissen des Adels, der bürgerlichen Mittelschicht und der „kleinen Leute“ nachgespürt werden. Die Palette der ausgestellten Objekte reicht von Lebzeltmodel über Türschlösser bis hin zu Fotoapparaten aus dieser Zeit. Eine wertvolle und umfangreiche Sakralsammlung gibt Einblick in einstige Glaubenswelten.

SONDERPROGRAMM (18.00, 19.00 UND 20.00 UHR)

Die Volkstanzgruppe Baden lädt Sie zu Volkstänzen aus Österreich ein.

TIPP_ Gratis Shuttle in Baden!

28 Flugmuseum Aviaticum

Ferdinand-Graf-von-Zeppelin-Straße 1
2700 Wiener Neustadt
www.aviaticum.at
02622 / 886 30



Das Aviaticum ist das einzige Flugmuseum in Österreich, das ganzjährig seine Pforten geöffnet hat. In einer Zeitreise erleben die Besucher/innen die wichtigsten Ereignisse der österreichischen Luftfahrt, von den Anfängen bis zum heutigen Tag. Es versteht sich als ein lebendiges Museum, wo Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft harmonisch nebeneinander Platz gefunden haben. Sie lernen unerschrockene Persönlichkeiten kennen, die vor dem geistigen Auge lebendig werden und uns Bewunderung und Anerkennung entlocken. Die Besucher/innen können die Etrich-Taube, die einzige Messerschmitt 109 G in Österreich und einen Hubschrauber Bell 47 bewundern. Außerdem sind noch viele andere sehenswerte Flugobjekte, die das Fliegen abenteuerlich machten, zu sehen.

FÜHRUNGEN (18.00–01.00 UHR)

Werden nach Bedarf angeboten.

FLUGSIMULATOR

Mutige Besucher/innen können den Flugsimulator ausprobieren und sich wie Piloten fühlen. Ab 8 Jahre.

MODELL-HEISSLUFTBALLON

Start eines Heißluftballon-Modells.



TIPP_ Für Kuchen und Getränke ist gesorgt!

55 **Industrieviertelmuseum**

Anna Rieger-Gasse 4
2700 Wiener Neustadt
www.industrieviertelmuseum.at
02622 / 26 015

www.museum.at
wn.museum



Gezeigt wird in sieben Ausstellungsräumen, die sich mit der Arbeitswelt von einst beschäftigen, u. a. eine Schusterwerkstätte, Frauenarbeit einst, Buchdruck, Schlosserei, Industriegeschichte von Wiener Neustadt, Rundfunktechnik sowie Konzentrationslager im Zweiten Weltkrieg.

„TEXTILE KUNST TRIFFT / MEETS POST POP ART“ (18.00–01.00 UHR)
Elisa Greenwood –

gestaltet Skulpturen, Bilder und Collagen aus weggeworfenen, entsorgten, verrosteten und ausgedienten Gebrauchsgegenständen vergangener Zeiten. Einfache Dinge des Alltags erwachen durch ein völlig verändertes Zusammenspiel zu neuem Eigenleben.

Christa Cebis –
Tanz der Nadel!

Sticken, ein/mein Abenteuer!
Sticken, materialisierte Meditation!
Sticken, Zuwendung und Hingabe!
Sticken, Ausdruck innerer Welten!

Sticken, Suchen und Finden der Vergangenheit!
Sticken, Schaffen der Zukunft!

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG „SCHRÄGSEITN“
KINDERPROGRAMM – RÄTSEL SUCHSPIEL (18.00–21.00 UHR)
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „KNOCK ON WOOD“ (17.00 UHR)

BILD_ (2) high up, Elisa Greenwood, (3) über den Wolken, Christa Cebis



107 **Stadtmuseum Wiener Neustadt**

Petersgasse 2a
2700 Wiener Neustadt
www.stadtmuseum.wiener-neustadt.at
02622 / 37 39 51



wn.museum

STADTGESCHICHTE

Die stadthistorische Sammlung zeigt Glanzstücke aus sieben Jahrhunderten. Aus dem Zusammenspiel der kunsthistorischen Exponate und der historischen Artefakte mit den Objekten der frühen Industriegeschichte entsteht ein Bild der Stadt und ihrer Menschen vom Mittelalter bis in die Zeit um 1900.

SAMMEL-LEIDENSCHAFT

Bestaunen Sie die originellen und wertvollen Schätze wie Austro-Daimler-Fahrräder oder Handtaschen aus Privatsammlungen in der Stadt und der Region. Nützen Sie die Gelegenheit zum Gespräch mit den Sammlern!

SONDERFÜHRUNGEN (18.30, 19.30, 20.30, 21.30 UND 22.30 UHR)

Werfen Sie mit geschwätzigen Dienstmädchen einen ganz speziellen Blick auf den Wiener Neustädter Alltag in den vergangenen Jahrhunderten. Lassen Sie sich überraschen!

KINDERPROGRAMM (18.00–22.00 UHR)

Maskenfest und Mummenschanz waren auch in den vergangenen Jahrhunderten beliebte Vergnügungen. Bastle dir eine tolle Maske, damit du mit den Festgästen feiern kannst!

TIPP „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ bietet regionale Schmankerl zur Verkostung und zum Verkauf!



3 Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr

Johannes von Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt
www.kmewn.at
0676 / 883 73 39 15



Ehemalige Kirche der Dominikanerinnen aus dem 13. Jh.: Im Jahre 1444 den Dominikanern übergeben, wurde die Kirche unter der Leitung des kaiserlichen Baumeisters Peter von Pusica nach der Mitte des 15. Jh. umgebaut. Bemerkenswert ist das gotische Portal an der Südseite. Die Kirche wurde im 18. Jh. profaniert und wieder restauriert. Seit 1966 dient sie als Treffpunkt für bildende und darstellende Künstler. Laufend werden bemerkenswerte Ausstellungen präsentiert, die weit über Wiener Neustadt hinaus Beachtung finden, so zuletzt Werke von Erhard Bail, Helmut Hable, Rudolf Kriebaum, Drago Prelog und Oliver Dorfer und Katharina Prantl.

AUSSTELLUNG: „2012“

Mit einer regelmäßig wiederkehrenden Jahresausstellung der Wiener Neustädter Künstlervereinigung setzen sich die Künstler/innen selbst unter den Druck von oft ungewohnten und schwierigen Themen, um sich an diesen zu erproben und die eigene Vorstellungskraft zu überprüfen.

FÜHRUNGEN

Die anwesenden Künstler/innen führen durch die Ausstellung.



ORF-BACKSTAGE
PROGRAMM ERLEBEN!

ORF
BACKSTAGE

DIE GROSSE CHANCE SPEZIALFÜHRUNG



Besuchen sie das Studio während der Proben, werfen Sie einen Blick in Kostümfundus, Maske und Schneiderraum - hinter die Kulissen der großen Chance! **Weitere Führungen und Ticketinfos unter (01) 877 99 99 oder backstage.ORF.at**

DIE GROSSE CHANCE STUDIOTICKETS FÜR DIE LIVESHOWS

Sichern Sie sich jetzt Ihre Studiotickets für die Livesendungen und lassen Sie sich von Österreichs Talenten in Staunen versetzen!

Alle Ticketinfos unter <http://tickets.ORF.at>

DIE REGION INDUSTRIEVIERTEL – WEITERE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 45 Heimatmuseum Rother Hof _____ S. 129
- 15 Ebenfurter Feuerwehrmuseum _____ S. 130
- 43 Heimatmuseum Kaumberg _____ S. 131
- 115 Triestingtaler Heimatmuseum _____ S. 132
- 25 Feuerwehrmuseum Gutenstein _____ S. 133
- 91 Raimundmuseum _____ S. 134
- 118 Waldbauernmuseum Gutenstein _____ S. 135

45 Heimatmuseum Rother Hof

Hauptstraße 25
2486 Pottendorf
www.rotherhof.at
02623 / 73 755



Das Heimatmuseum Rother Hof wurde 1997 eröffnet, zeigt in 24 Räumen etwa 1.400 Exponate. Es vermittelt nicht nur 900 Jahre Orts-, Schloss- und Herrschaftsgeschichte, sondern auch Einsichten in die Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Landes, denn Pottendorf war seit Beginn des 19. Jh. ein bedeutendes Zentrum der Textilindustrie, wie die Ausstellungsräume über die Pottendorfer Spinnerei eindrucksvoll beweisen.

FÜHRUNGEN IM MUSEUM (18.00–01.00 UHR)

Begrüßung unserer Besucher/innen um 18.00 Uhr, Persönliche Führungen durchgehend nach Bedarf.

„SCHAUPROZESS UM NÁDASDY“ (18.00 UHR)

Dokumente, Standpunkte und szenische Darstellung gemeinsam mit der NMS Pottendorf.

„DIE BLUTGRÄFIN“ (23.00 UHR)

Geschichte und Geschichten um die Blutgräfin Báthory Erzsébet (verheiratete Nádasdy, gest. 1614).



TIPP_ Stärkung mit Gulaschsuppe um 21.30 Uhr!

15 **Ebenfurther Feuerwehrmuseum**

Fischgasse 2
2490 Ebenfurth
www.ff-ebenfurth.npage.at
02624 / 526 26



Die Freiwillige Feuerwehr Ebenfurth beherbergt in ihrem Feuerwehrhaus ein kleines Museum. Zwei Höhepunkte der Sammlung stellen ein Seltenhofer Hydrophor aus 1894/95 sowie eine Kernreuther Dampfspritze von 1909 dar. Weiters kann man neben Kopfbedeckungen und Helmen aus dem Ebenfurther Feuerwehrfundus auch Dokumente und Fotografien aus der nunmehr 136-jährigen Geschichte der Ebenfurther Feuerwehr besichtigen. Natürlich liegt der Schwerpunkt unserer kleinen Schau größtenteils auf regionaler, örtlicher Ebene, allerdings sind Hydrophor und Dampfspritze in ihrer Seltenheit durchaus von überregionaler Bedeutung. Auch in unserer Schau vertreten: das heute noch einsatzbereite und nach wie vor eingesetzte erste Tanklöschfahrzeug der FF-Ebenfurth aus dem Jahr 1976. Weiterführend wird der Bogen auch in die heutige Zeit gespannt und die Geräte einer modernen Feuerwehr gezeigt. (TLFA-4000, LFB, WLF mit Kran)

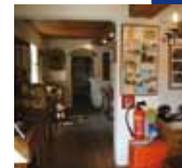
GEFÜHRTE GERÄTESCHAU (18.00–01.00 UHR)

Die Mitglieder der FF Ebenfurth freuen sich, Ihnen bei einer Führung die Exponate eingehend zu erläutern. Groß und klein dürfen sich in unseren Fahrzeugen wie ein Feuerwehrmann fühlen!

**TIPP_ Zur Stärkung der Besucher/Innen bietet das Feuerwehrmuseum Getränkeauschank und kleine Snacks.
Barrierefreier Zugang.**

43 **Heimatismuseum Kaumberg**

Markt 5
2572 Kaumberg
www.kaumberg.at/heimatismuseum
0650 / 676 25 41



Das Heimatismuseum befindet sich in einem Gebäude, welches teilweise aus Steinen der Araburg erbaut wurde. Es diente anfänglich als „Wanderhäusel“ (Herberge), später dann der Gemeinde und Gendarmerie, die das Gefängnis (Gemeindekotter) dort einrichtete. Nach einer Generalsanierung 1987 wurde in diesem Haus das Kaumberger Heimatismuseum eröffnet. Die diesjährige Sonderausstellung findet im neu gestalteten Obergeschoss des Museums zum Thema „Die Heiligen Niederösterreichs“ statt.

ERÖFFNUNG DER NEUEN MUSEUMSRÄUME (17.00 UHR)

Mit Rückblick auf 25 Jahre Heimatismuseum und Kurzvortrag von Mag. Dr. Paul Herold, stv. Direktor des Institutes für Österreichische Geschichtsforschung zum Thema „Kaumberger Urkunden“.

SONDERSCHAU „NIEDERÖSTERREICHS HEILIGE“ (18.00 UHR)

Eröffnung der „ORF-Lange Nacht der Museen“ in Kaumberg durch Bürgermeister Michael Singraber und Führungen durch das Museum bis 22.00 Uhr.

ERINNERN SIE SICH NOCH? (20.00 UHR)

Erlebte Kaumberger Geschichte mit Lichtbildern und Filmen.

NÄCHTLICHE FÜHRUNG (22.00 UHR)

Durch die Marktgemeinde Kaumberg und Besichtigung der ehemaligen Wehrkirche mit ev. Turmbesteigung.

119 **Triestingtaler Heimatmuseum**

Kirchenplatz 3
2564 Weissenbach an der Triesting
www.weissenbach-triesting.at
02674 / 878 22



Angelegt als „Kunst- und Wunderkammer der industriellen Revolution“ vermittelt das Triestingtaler Heimatmuseum anhand von mehr als 10.000 Ausstellungsstücken ein breitgestreutes Überblickswissen zu Handwerk und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Industrie- und Alltagskultur.

„25 JAHRE MUSEUM“

Die Sonderausstellung lässt die letzten 25 Jahre des Triestingtaler Heimatmuseums anhand von Fotos, Plakaten, Dokumenten uvm. Revue passieren.

„400 JAHRE INDUSTRIEGESCHICHTE“

„Die Wiege des Industriezeitalters im Triestingtal mit seinen kreativen Persönlichkeiten“ – Eine Sonderausstellung durch 400 Jahre Industriegeschichte der Region: von der Spiegelfabrik zur Satellitentechnik von Austrian Aerospace mit einem Modell vom „Venus Express“. Begleitet wird die Ausstellung von Führungen und Vorträgen zum Thema.

„GES(CH)ICHTSOPERATIONEN“

Zahnschmerzen, die für immer der Vergangenheit angehören! Mit unserer bewährten Sch(m)erztherapie für immer von uns geheilt!



25 **Feuerwehrmuseum Gutenstein**

Markt 87
2770 Gutenstein
www.ff-gutenstein.at
02634 / 7470

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenstein zeigt in ihrem Museum anhand des Gründungsfotos aus dem Jahre 1874 und vielen anderen Exponaten ihren Werdegang über 136 Jahre. Viele Fotos, Protokollbücher seit 1886, Pumpen und Ausrüstungsgegenstände sowie Uniformen und Helme, von der Hand bzw. von Pferden gezogene Pumpenwagen bis zu Motor getriebenen Pumpen und Fahrzeugen zeigen die Entwicklung des Feuerwehrwesens. Eine funktionstüchtige Feuerlöschpumpe aus dem Jahre 1791 beweist, dass es bereits vor der Gründung der ersten Feuerwehren einen organisierten Betriebsbrandschutz in örtlichen eisenverarbeitenden Unternehmen gab. Erst letztes Jahr gefundene Zeitungsartikel in Feuerwehrzeitschriften anno 1874 berichten über die ersten Gehversuche der Freiwilligen Feuerwehr Gutenstein und ihrer Musikbande.

SONDERAUSSTELLUNG (18.00–01.00 UHR)

„100 Jahre Ortswasserleitung und Feuerlöschhydrantennetz in Gutenstein“ – Sonderausstellung mit Fotos, Originalbaupläne uvm. im Schulungsraum der Feuerwehr.

TIPP_Die Gutensteiner Feuerwehrmitglieder werden Sie gerne bewirten.



91 Raimundmuseum

Hauptstraße 21
2770 Gutenstein
www.gutenstein.at

RAIMUND
MUSEUM



Die Räumlichkeiten des Raimundmuseum Gutenstein sind der Biografie und dem Werk des Wahl-Gutensteiners Ferdinand Raimund gewidmet, aber auch Zeitgenossen und große Raimund-Darsteller, sowie der Gründer des Raimundmuseums und der Raimundgesellschaft, HR Prof. Dr. Gustav Pichler, haben hier Ehrenplätze. Bestaunen Sie im Raimundmuseum des Künstlers Sterbebett, Theaterhandschriften, Stiche, Entwürfe und Skizzen zu Bühnenbildern und aus Theaterzeitungen. Im nahegelegenen Gutensteiner Bergfriedhof können Sie im Anschluss das Grab des Dichters besuchen.

KINDERFÜHRUNGEN (18.00–19.00 UHR)

Junge Besucher/innen werden altersgerecht an das Leben und Werk des großen Schauspielers, Dichters und Autors, der seine schönste Zeit in Gutenstein verbrachte, herangeführt. Zusätzlich winken beim Raimund-Quiz kleine Preise.

FILMVORFÜHRUNG

„DER BAROMETHERMACHER AUF DER ZAUBERINSEL“ (19.00 UHR)

ORF-Aufzeichnung von den Gutensteiner Sommerfestspielen.

FILMVORFÜHRUNG

„DER DIAMANT DES GEISTERKÖNIGS“ (21.30 UHR)

ORF-Aufzeichnung von den Gutensteiner Sommerfestspielen.

FÜHRUNGEN NACH BEDARF

Fr. Regina Merkle führt Sie durch die Sammlung.



118 Waldbauernmuseum Gutenstein

Markt 31
2770 Gutenstein
www.waldbauernmuseum.at
0676 / 737 04 54



Das Waldbauernmuseum Gutenstein widmet sich der bäuerlichen Arbeit mit Holz. Die Lebensgrundlage der Waldbauern im Gebiet um den niederösterreichischen Schneeberg war und ist das Holz. So wird in einzelnen Werkstätten anhand von Werkzeugen, Einspannvorrichtungen und Produkten gezeigt, wie z. B. Schindeln, Holzkohle, Butten und Bottiche, Schnitt- und Bauholz, Gerberlohe und Wasserleitungen hergestellt wurden. Viele der Arbeitsvorgänge können im Rahmen der Führungen auch von den Besucher/innen ausprobiert werden.

„DER RAXKÖNIG“ (18.30 UHR)

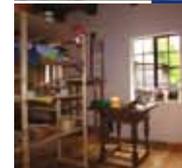
Fritz Lange erzählt die Lebensgeschichte des „Raxkönigs“ Georg Huebner, über dessen geniale Schwemmbauwerke im Rax- und Schneeberggebiet und über den Schiffstransport auf dem Wiener Neustädter Kanal bis nach Wien.

WIKINGER-SCHACH

für Kinder, Jugendliche und jung Gebliebene mit Figuren aus heimischen Hölzern.

FILMVORFÜHRUNGEN (AB 20.00 UHR)

Zu jeder halben Stunde Filme aus dem Filmarchiv des Waldbauernmuseums.



TIPP_Schmankerln bei Musik und Lagerfeuer.

DIE REGION SCHNEEBERG UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig. Puchberg am Schneeberg bietet einen Shuttle zwischen seinen Museen und dem Bergbaumuseum Grünbach an.

- 51 Höllentalbahn (ohne Busanbindung) _____ S. 137
- 101 Schneeberg Museum _____ S. 138
- 102 Schneeberger Säge _____ S. 139
- 87 Oldtimermuseum Hausberger _____ S. 140
- 121 Zahnradbahnausstellung _____ S. 141
- 114 s'Atelier im Grobn 9A _____ S. 142
- 9 Bergbaumuseum Grünbach „museum macht theater“ _____ S. 143

51 Höllentalbahn

Lokalbahnhof Payerbach
 2650 Payerbach
www.lokalbahnen.at
 02666 / 52 865 (Tourismusbüro Reichenau)



Die elektrisch geführte Lokalbahn wird seit mehr als 30 Jahren als erste Museumsbahn in NÖ betrieben und verkehrt in der Sommersaison (von Mitte Juni bis Mitte Oktober) an jedem Sonn- und Feiertag ganztägig laut Fahrplan. Die 1926 eröffnete Schmalspurstrecke verbindet den ÖBB-Bahnhof Payerbach-Reichenau mit dem malerischen Kurort Reichenau sowie mit Hirschwang, dem Ausgangspunkt der Raxseilbahn, der ältesten Seilbahn Österreichs. Höhepunkt ist die Fahrt mit dem Payerbacher Triebwagen, der originalgetreu restauriert wurde.

SONDERFAHRPLAN UND REMISEN-FÜHRUNG

Während der „ORF-Lange Nacht der Museen“ verkehrt die Bahn von 18.00 bis 01.00 Uhr. Die Besucher/innen erleben eine romantische Nachtfahrt und können bei einer Führung in der Remise Hirschwang alle Fahrzeuge besichtigen, u. a. die älteste betriebsfähige Schmalspur-Elektrolok Europas. Technisch Interessierte können die Umformeranlage besichtigen, wo der Gleichstrom für die Fahrleitung gewonnen wird.



TIPP_ In Payerbach ist für Speis und Trank gesorgt.

101 **Schneeberg Museum**

Burggasse 9
2734 Puchberg am Schneeberg
www.puchberg.at

Das Schneebergmuseum bietet einen geschichtlichen Überblick vom alpinen Schilauflauf, Einrichtungsgegenständen, Rauchkuchl, Schusterwerkstatt und vieles mehr. Hier werden Sie eintauchen in eine längst vergangene Zeit, Vergessenes bestaunen und zum Leben erwecken. Vieles aus der Geschichte des Ortes Puchberg ist mit Liebe zum Detail für die Zukunft aufbewahrt.

100 JAHRE E-WERK PUCHBERG

Was wäre ein Leben ohne Strom? Originale Fotos, Dokumente sowie Exponate aus der Gründungszeit des Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläumselektrizitätswerks.

ALPINER SCHILAUFLAUF AUF DEM SCHNEEBERG

Wussten Sie, dass der alpine Schilauflauf in Puchberg mit Pionier Mathias Zdarsky (1856–1940) und Professoren aus Wien und Norwegen bereits am 6. Jänner 1905 in der Breiten Ries begann? Originalfotos, Zeitungsartikel u.v.m.

FÜHRUNGEN

Durch das Museum führt Franziska Riegler.

TIPP_ Gratis Shuttle-Service zwischen den teilnehmenden Puchberger Museen!



102 **Schneeberger Säge**

Muthenhofstraße 2
2734 Puchberg am Schneeberg
www.schneeberger-saege.at
0699 / 12 61 68 63

Die denkmalgeschützte „Schneeberger Säge“ wurde erstmals 1631 urkundlich erwähnt. Es ist die letzte weitgehend im Originalzustand erhaltene Brettersäge (Venetianisches Gatter) der Region. Bei ihrem Bau wurde eine technische Innovation aufgegriffen, bei der auch Leonardo da Vinci mitgewirkt hat. Die fünf damaligen Besitzer waren eine der ersten Genossenschaften. Dank des 1997 gegründeten Vereines „Freunde der Schneeberger Säge“ und dem Einsatz seiner Mitglieder konnte die Säge erhalten werden. Die Aquatinta-Radierung des Malers Phillip Schallhas (1767–1797) ist eine der schönsten Abbildungen der alten Säge.

FÜHRUNGEN MIT SÄGEBETRIEB

Entgegen der früheren allgemeinen Ansicht, die Substanz der Säge sei derart reduziert, dass sie nicht mehr betriebsbereit gemacht werden könne, ist es dem Verein nach einigen Jahren harter Arbeit dennoch gelungen, mit der historische Säge den Probetrieb aufzunehmen. Erleben Sie im Zuge einer Führung auch ein solches Schausägen. (Nach Bedarf, Dauer etwa 1 Std.)

TIPP_ Gratis Shuttle-Service zwischen den teilnehmenden Puchberger Museen!



87 Oldtimermuseum Hausberger

Vierlehengasse
2734 Puchberg am Schneeberg
www.historische-kfz.at



Besucher/innen werden vom Museumsbesitzer durch das Museum geführt und erhalten eingehende Erklärungen zu den Prunkstücken. Es sind wahrlich Besonderheiten, die diese Ausstellung zeigt – vom Gräf Stift aus dem Jahr 1924 über die Mercedes 170er Modelle von 1936 bis 1965, bis zu Steyr, Chrysler und Porsche-Fahrzeugen. Ein Besuch lohnt sich!

SPEZIALFÜHRUNGEN

Von Siegfried Markus über Carl Benz und Ferdinand Porsche erfahren die Besucher/innen Interessantes vom Museumsbesitzer über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Automobils an Hand von Fahrzeugen im Museum.

FILMVORFÜHRUNGEN

Filme über die Semmering-Bergrennen und die Porsche-Ära sowie Bild-Dokumentationen.

SPEZIELLE KINDERFÜHRUNGEN (18.00–20.00 UHR)



TIPP_ Für kulinarische Genüsse ist gesorgt.
Gratis Shuttle-Service zwischen den teilnehmenden Puchberger Museen!

121 Zahnradbahnausstellung

Bahnhofplatz 1
2734 Puchberg am Schneeberg
www.puchberg.at



Am Bahnhof der Schneebergbahn finden Sie die Ausstellung der Eisenbahn. Diese bietet einen repräsentativen Querschnitt über die Geschichte der Schneebergbahn, die seit 1897 auf den Schneeberg, den höchsten Berg von Niederösterreich dampft. Seit 1998 fahren die Salamanderzüge ebenfalls auf den Schneeberg. Der neue Schneebergbahnhof auf 1.800 m Seehöhe wurde am 17. Juli 2009 eröffnet.

FÜHRUNGEN UND FILMVORFÜHRUNGEN

Erfahren Sie in Führungen Wissenswertes über die Zahnradbahn Schneeberg und sehen Sie filmische Zeitdokumente über die Zufahrt von Puchberg nach Hochschneeberg.



TIPP_ Gratis Shuttle-Service zwischen den teilnehmenden Puchberger Museen!

114 s'Atelier im Grobn 9A

Rohrbacherstraße 9A
2734 Puchberg am Schneeberg
www.atelier9a.jimdo.com
0664 / 245 26 06



Als dezentrale Stätte der schönen Künste mit Hang zur regionalen Landart bietet das interkulturelle Netzwerk „das ANDERE combinat“, für regionale Künstler verschiedenster Metiers, in Kooperation mit der Kulturinitiative Schneebergland, im idyllischen Rohrbachgraben eine Präsentationsfläche der anderen „Art“. Eingebettet mitten in die Natur, finden zudem Wechsel- und Wanderausstellungen aus einer Zusammenarbeit mit Ateliers und Galerien aus dem In- und Ausland ihren Platz.

KUNSTAUSSTELLUNG UND LIVE-TANZPERFORMANCE

Ausstellende Künstler/innen aus den Metiers Malerei, Collagen, Fotografie, Skulpturen, Schmuck, Keramik und Zeichenkunst sind: M. Reinhart, S. LaRousse, D. Scherz, R. Sandhofer, H. Pieber, M. Horvath und A. Zmugg, neben einer Live-Darbietung von Silk Dance/Katja Hauer mit Percussion-Klängen von Günter Hoffmann.

NIGHT-WALK (ZWISCHEN 20.30 UND 23.00 UHR)

Startend am Atelier will die geheimnisvolle Dunkelheit der Nacht am Schneeberg an „kunst“vollen Stationen durchwandert werden. Kunst macht eine Reise in die Natur, deren Mystik man nicht nur sehen, spüren, hören und riechen, sondern anschließend auch schmecken kann. (Jeder kann und soll in seinem eigenen Tempo entdecken und durchwandern – auch für Kinder geeignet.)

TIPP_ Es winken kulinarische Schmankerl aus der Region mit Weinverkostung. Gratis Shuttle-Service zwischen den teilnehmenden Puchberger Museen!

BILD_ (1) Suze LaRousse, „Gipfelfrocker“, Woodenprint, (2) Suze LaRousse, „que viene“, Collage, (3) Marion Bradstetter, „Majo Neese“, Skulptur in der Natur

9 Bergbaumuseum Grünbach

„museum macht theater“

Neuschacht 12
2733 Grünbach/Schneeberg
www.bergbaumuseum-gruenbach.at
0676 / 435 46 00

Der ehemalige größte Steinkohlebergbau Österreichs übersiedelte 1965 in ein kleines privates Museum. Seit 2008 gibt es ein neues Museumskonzept: „auf & führung“, die kabarettistische Museumsführung mit „frau franzi“. Information wird Unterhaltung – Unterhaltung wird Information.

Sombb – EIN SALONORCHESTER (18.00–19.00 UHR)

Ein mitreißendes, außergewöhnliches Konzert mit Spaß und guter Musik. Sie spielen alles, immer, überall. Sie bemühen sich wirklich!

EIN NACHT-STATIONEN-DRAMA (19.30 UND 20.30 UHR)

Mit „frau franzi“ dürfen wir lieben, leiden und sterben – vor allem aber lachen. Aus Platzgründen bitte anmelden! Dauer jeweils 25 Min.

SCHBUANSUCHE „DIE GESCHICHTE DER HEILIGEN BARBARA“ (FILM) (19.00, 20.00, 21.30, 22.30 UND 23.00 UHR)

„frau franzi“ interpretiert, erzählt und spielt. Dauer: jeweils 30 Min.
TEDFILM ZEIGT: (21.00, 22.00, 23.00 UND 00.00 UHR)
1964/65 Dokumentarfilm des Grünbacher Steinkohlenwerkes. Dauer: etwa 30 Min.



TIPP_ Kostenloser Shuttleservice von und nach Puchberg!

BILD_ (1) Rita Newman

DIE REGION NIEDERÖSTERREICH SÜD/WEST UND IHRE STATIONEN

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 89 Pindigiland _____ S. 145
- 23 FeRRUM – welt des eisens _____ S. 146
- 100 Schloss Ulmerfeld _____ S. 147
- 35 Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin _____ S. 148

89 Pindigiland

Hauptstraße 15
3244 Ruprechtshofen/Melk
www.flipper.at
02756 / 770 77



Die Sammlung der Pinball Privatstiftung besteht aus einer der größten und wertvollsten Flippersammlungen Europas mit Weltcharakter. Jeder Flipper stellt auch ein Stück Zeit-, Technologie-, Innovations- und Kulturgeschichte dar. Im Pindigiland lernt man auch, dass nicht jede Musikbox ein Wurlitzer ist, und man kennt die Spezialitäten der grossen Namen wie Seeburg, Ami, Rock-Ola und Wurlitzer. Als Beatles-Fan hat Günter Freinberger, Sammler aus Leidenschaft, die spezielle Yellow-Submarine-Wand und den Teppich aus der nahen Schallaburg übernommen und es gibt eine Sonder-Jukebox im Beatles-Design mit Beatles-Platten (45er bzw. 7" Vinyl). Musik aus den 60ern und 70ern unterhält Sie.



MULTIMEDIA-PRÄSENTATIONEN

Nach Bedarf Kurzvideo über die Sammlung und Powerpointvortrag über die Zeit- und Kulturgeschichte der Pinball und Jukeboxen.

BESICHTUNG DES SONDERLAGERS

Als Sonderprogramm Führung durchs Flipperparadies mit 375 Flipper und Selberspielen am Atari „Hercules“, dem größten Flipper, der jemals gebaut wurde.



KINDERFLIPPER

Spezielle, tiefergelegte Kinderflipper stehen für unsere jüngsten Besucher/innen bereit (etwa 4–10 Jahre).



TIPP_ Von 10.00 bis 01.00 geöffnet.

Kostenloses Flipperspielen und geöffnete Gastronomie gibt es in der Mall des nahen EKZ-Centrum!

23 **FeRRUM – welt des eisens**

Markt 24
3341 Ybbsitz
www.ferrum-ybbsitz.at
07443 / 85 300



„FeRRUM – welt des eisens“ in Ybbsitz bietet den interessierten Besucher/innen ein modernes Metall- und Erlebniszentrum. Begeben Sie sich den Geheimnissen des Eisens auf die Spur. Finden sie Antworten auf Fragen der Metallverarbeitung. Ob geschichtlicher Hintergrund oder moderne Anwendung, über einen interaktiven Zugang öffnet sich das Thema Metall in vielen Facetten – spannend und fesselnd in einem absolut spektakulären Ambiente im historischen Dachstuhl des Hauses.

FÜR KINDER: RÄTSELRALLYE FERRACULUS (18.00–20.00 UHR)

Begib dich mit Ferraculus und Prof. Eisenstein auf Schatzsuche.

KLANGWOLKE (20.00 UHR)

Ensembles und Solisten des Musikschulverbandes Waidhofen/Ybbstal.

TIPP_ Gemütliches Beisammensein bei regionalen Schmankerln aus der Region Eisenstraße!



100 **Schloss Ulmerfeld**

Burgweg 1
3363 Ulmerfeld
www.amstetten.at
07475 / 540 37



ORTSGESCHICHTLICHES MUSEUM

Orts- und Regionalgeschichte auf der einen, Wirtschafts- und Sozialgeschichte auf der anderen Seite werden in Verbindung mit Bildender Kunst spannend dargestellt.

HISTORISCHE WAFFENSAMMLUNG

Handwerkliches Geschick und künstlerische Fähigkeiten stehen im Vordergrund der Ausstellung. Kopien von über 400 verschiedenen Waffen – von den Kelten und der Hallstattkultur bis zum beginnenden 19. Jh. – werden im 23 m hohen Schlossturm präsentiert.

AUSSTELLUNG „KUNST MACHT POLITIK“

20 zeitgenössische Künstler/innen setzen sich in ihren Bildern, Objekten, Rauminstallationen und Videos reflektierend, kritisch aber auch humorvoll mit zeitgemäßen politischen Themen auseinander.

HIGHLIGHT-FÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Lauschen Sie den interessanten Geschichten der guten Geister des Schlosses, bestaunen Sie die Fresken aus dem 14. bzw. 16./17. Jh. in Säulenhalle und Schlosskapelle und lassen Sie sich in den Hexenturm entführen! (Dauer ca. 45 Min.)

TIPP_ Genießen Sie Fledermaus-Snacks vom Schlossgespenst!



★ REGION NIEDERÖSTERREICH SÜD/WEST

35 Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin

Hauptplatz 5
4300 St. Valentin
www.valentinmuseum.at
07435 / 586 60

Das Geschichtliche Museum präsentiert in seiner ständigen Ausstellung verschiedene Schwerpunkte wie Eisenbahn, Kaiserzeit, Erster und Zweiter Weltkrieg, sowie Kirchengeschichte des Enns-Donauwinkels, den neu adaptierten riesigen Kaufmannsladen, das Dumbacher-Reiter-Geschäft vom Valentiner Hauptplatz.

FÜHRUNG DURCH DIE WERKSCHAU KERAMOS (18.00 UHR)

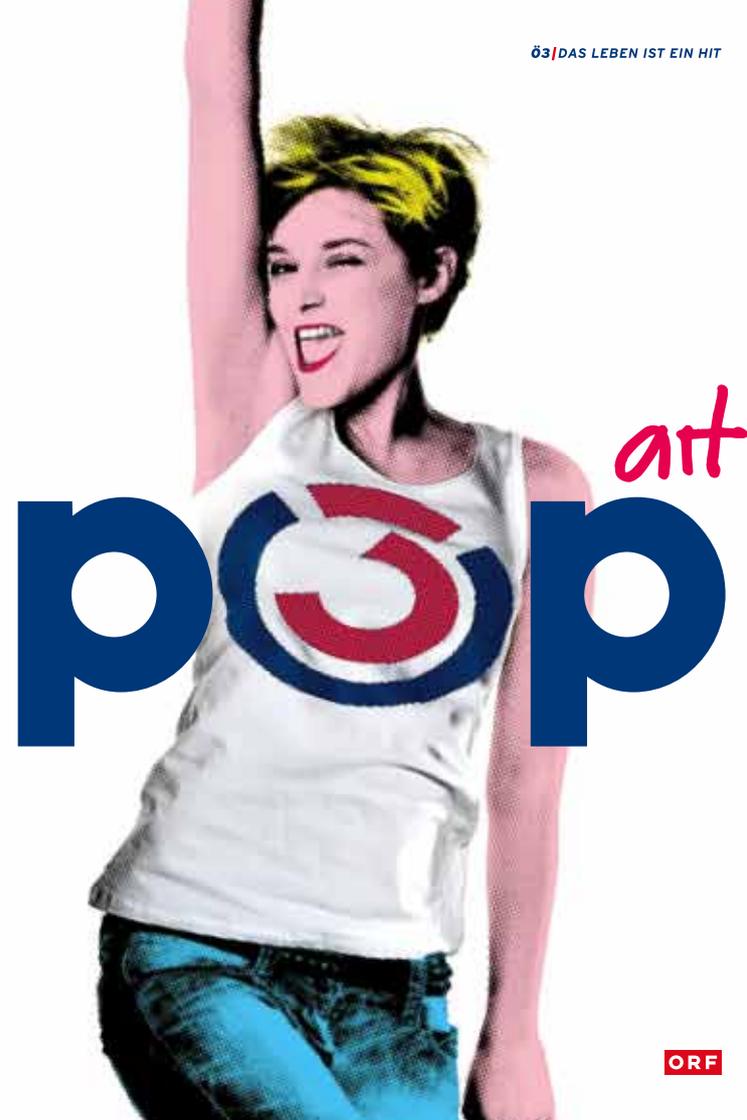
In dieser umfassenden Ausstellung, über eine der bedeutendsten österreichischen Keramikmanufakturen, die Wiener Kunstkeramik und Porzellanmanufaktur Keramos, die von 1919 bis 1982 über 3.000 verschiedene Modelle von 61 namhaften Bildhauer/innen produzierte, können rund 1.800 Exponate besichtigt werden. Die Kuratorin Mag. Uta M. Matschiner führt durch die Sonderausstellung.

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT JOHANN JASCHA (19.30 UHR)

inmitten der aktuellen Ausstellung -sette stagioni- bei der Einblicke in das Werk der vielseitigen Künstlerpersönlichkeit, von Zeichnung über Malerei, Medaillekunst, Bildhauerei, Fotografie, bis hin zum Aktionismus der späten 1960er-Jahre, gegeben werden.

„... FAST WIE SEX!“ (AB 21.00 UHR)

Gelesen von Jan Scheer und akustisch illustriert von Lukas Vendl. Jan Scheers Kurzgeschichten strotzen vor Chaos, Zerstörung und Beischlafpannen an Orten, wo andere gar nicht an Sex denken würden.



DIE REGION WALDVIERTEL UND IHRE STATIONEN

An diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 46 Heimatmuseum Yspertal, Lichtspieltheater Altenmarkt __ S. 151
- 98 Schloss Pöggstall – Museum für Rechtsgeschichte und Folterkammer Pöggstall _____ S. 152
- 99 Schloss Pöggstall – Trauffellner Dokumentation und Imkermuseum _____ S. 153
- 52 Holzhackermuseum _____ S. 154
- 4 Ausstellungszentrum Josef Elter _____ S. 155
- 14 Dorfmuseum Roiten _____ S. 156
- 108 Stadtmuseum Zwettl _____ S. 157
- 103 Schulturm Zwettl, Naturkundliche Sammlung Schneider _ S. 158
- 48 Heizhaus Zwettl, Lokalbahnverein _____ S. 159
- 119 Werkzeug- und Kunstschmiede Fürst _____ S. 160
- 70 Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof _____ S. 161
- 12 Das Kunstmuseum Waldviertel _____ S. 162
- 36 Haus des Moores Heidenreichstein _____ S. 164
- 42 Heimatmuseum Heidenreichstein _____ S. 165
- 10 Burgmuseum Heidenreichstein _____ S. 166
- 29 Franz-Zeh-Museum mit Galerie Zeh _____ S. 167
- 82 Museumsbahn – Bahnhof Heidenreichstein _____ S. 168

46 Heimatmuseum Yspertal
Lichtspieltheater Altenmarkt

Kirchengasse 9
3683 Yspertal
www.yspताल.com

KULTUR HAUS YSPERTAL

Das Heimatmuseum Yspertal besteht seit 1982. Schwerpunkte der Sammlung umfassen das bäuerliche, gewerbliche und religiöse Leben bis zur Mitte des 20. Jh. Neben diesem „klassischen“ Bestand eines Heimatmuseums finden Sie hier auch eine Dokumentation zu vorgeschichtlichen Schalensteinen und heidnischen Heiligtümern des südlichen Waldviertels. Viele dieser Plätze sind durch den „Druidenweg“ erschlossen. Im ehemaligen Kinosaal, der 1948 nach Plänen des Wiener Stadtarchitekten Roland Rainer erbaut wurde, werden seit 2010 wieder Spielfilme gezeigt.

„30 JAHRE HEIMATMUSEUM“

In der Sonderausstellung werden Besucher/innen 30 Jahre zurück in das Jahr 1982 entführt, eigentlich gar noch nicht so lange her, und dennoch bereits „Geschichte“. Was war damals so los im Yspertal, in Niederösterreich, in der Welt? Ist das schon Thema für ein Museum? Was gehört überhaupt in ein Museum und damit für die Zukunft bewahrt? Welche Aufgaben hat ein Heimatmuseum für die Menschen einer Region? Und schließlich: Wie kann die Zukunft dieses Hauses aussehen, welche Visionen wurden hier entwickelt?

FILMVORFÜHRUNGEN

Im Kinosaal werden durchgehend private Super-8-Filme aus dem Alltagsleben im Yspertal gezeigt.

TIPP_ Kulinarische Schmankerln aus der Heimat und ein 30 Jahre alter Whiskey werden zur Verkostung angeboten.



98 **Schloss Pöggstall –
Museum für Rechtsgeschichte und Folterkammer Pöggstall**



Hauptplatz 1
3650 Pöggstall
www.poeeggstall.at
02758 / 3310

Das Schloss Pöggstall entstand im 13. Jh. unter dem Geschlecht der Maissauer. In seiner ursprünglichen Form und Anlage wurde es als Wasserburg erbaut und im 15. und 16. Jh. umgebaut und erweitert. Sehenswert sind die bemerkenswerte Steinwendeltreppe, ein Renaissanceportal, der Renaissance-Arkadeninnenhof und die einzige im Original erhaltene Folterkammer Österreichs. Im Rondell, der Vorburg des Schlosses, ist das Museum für Rechtsgeschichte untergebracht.

MUSEUM FÜR RECHTSGESCHICHTE UND FOLTERKAMMER

Beim Anblick von Daumenschrauben, Mundbirnen oder Streckleitern entstehen bei so manchen Gänsehaut und Gruseln, und der Besuch einer Folterkammer lässt dankbar sein, im 21. Jh. zu leben. Die in der Ausstellung gezeigten Rechtsaltertümer, wie Schandmasken oder Schandgeigen, sind keine Kuriositäten, sondern Teil und Beleg der Rechtsprechung der Vergangenheit. In Zusammenschau mit dem verschriftlichten Recht spiegeln sie das jeweilige Rechtsempfinden ihrer Zeit und die Auseinandersetzung mit diesem. Der Variantenreichtum ehemaliger Folter- und Hinrichtungsarten mag zwar entsetzen, man sollte dabei aber nicht verdrängen, dass Folter und Hinrichtung in manchen Ländern auch im 21. Jh. noch angewendet werden. Der Schwerpunkt der Ausstellung fällt in die Zeit vor den durchgreifenden Reformen des Jahres 1848.

FÜHRUNGEN BEI KERZENSCHNEIDEN (20.00 UND 22.00 UHR)



99 **Schloss Pöggstall –
Traunfellner Dokumentation und Imkermuseum**



Hauptplatz 1
3650 Pöggstall
www.poeeggstall.at

„IMKEREI EINST UND JETZT“

In der Ausstellung „Imkerei einst und jetzt“ können Sie sich ein Bild von historischem und gegenwärtigem Imkereigerät machen. Auch der Schaubienenstock mit lebenden Bienen sowie der neu errichtete Bienenlehrpfad ergänzen die Reise mit den fleißigen Insekten.

SONDERFÜHRUNG (18.00 UHR)

Durch die Ausstellung „Imkerei einst und jetzt“ führt fachkundig der Imkermeister des Imkervereines Pöggstall.

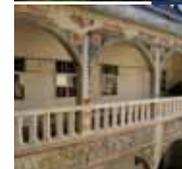
FRANZ TRAUNFELLNER DOKUMENTATION

Der weit hinaus über die Grenzen seiner Heimat bekannte Maler und Holzschneider Franz Traunfellner (1913–1986) hat in seinen ausdrucksstarken Grafiken, Aquarellen, Bildern und Holzschnitten der Waldviertler Landschaft ein Denkmal gesetzt. Zu sehen sind Original-Druckwerkzeug des Künstlers, originale Grafiken und Bilder, sowie ein illustrierter Lebenslauf. Die heurige Themenausstellung ist dem „Dorf“ des Künstlers gewidmet.

SONDERFÜHRUNG (19.00 UND 21.00 UHR)

Die Tochter des Künstlers, Irmgard Linke-Traunfellner, wird aus seinem Leben und Schaffen erzählen und anschließend durch die Sonderausstellung führen.

TIPP Nach allen Sonderführungen im Schloss Pöggstall findet eine Honigverkostung statt.



52 **Holzhackermuseum**

Freizeitzentrum Bärnkopf
3665 Bärnkopf
www.baernkopf.at
02874 / 8401



Auf Schautafeln wird im Holzhackermuseum die Entwicklung von der Erschließung des Gebiets bis zur heutigen Forstwirtschaft dargestellt. Alte Sägen, Hacken und sonstige Werkzeuge helfen, einen lebendigen Einblick zu bekommen.

SONDERAUSSTELLUNG „OSSENSTRUCH WEIGANSBERG“

(AB 18.00 UHR)

Die Geschichte zweier Burgen im Weinsbergerwald.

FÜHRUNGEN (AB 18.00 UHR)

Die individuellen Führungen finden auch in kleinen Gruppen statt.

ERINNERUNGSSCHEIBE (19.00–21.00 UHR)

Jeder Besucher kann eine Holzscheibe mit eingebrenntem Logo mit der Zugsäge selbst anfertigen.

PUPPENSTUBEN- UND ZUGHUNDEMUSEUM

Vom Holzhackermuseum aus sind Exkursionen in die nahegelegene Puppenstuben- und Zughundemuseum möglich.



TIPP_ Verkostung von heimischen Imkereiprodukten.

4 **Ausstellungszentrum Josef Elter**

Josef Elter Platz 2
3632 Bad Traunstein
www.josef-elter.info
02878 / 6001



Wie wir wand, so leben.



Stein- und Holzbildhauerwerke von Prof. Josef Elter, profane und sakrale Kunst sowie die großartig gestaltete Kirche laden zum Verweilen, Staunen, Genießen, Nachdenken und Entdecken des „Eentlichen“ ein. Die Werke spiegeln einen Teil der persönlichen Geschichte des Künstlers, die Vertreibung aus seiner Heimat, seine künstlerische Entwicklung und seine religiös-theologische Ausrichtung, seine Suche nach dem Wesentlichen wider.

BESICHTIGUNG (AB 19.30 UHR)

Besichtigung des neu gestalteten Ausstellungszentrums. Durchgehende Präsentation „Erinnerungen an Josef Elter“.

VOKALENSEMBLE „TRE E MEZZA“ (20.00 UHR)

Vom englischen Barock (=Madrigale) herauf zu Pop- und Jazz-Standards (=Padrigale) und wieder retour zur Wiener Klassik. Es darf nicht nur gelauscht, sondern auch geschmunzelt werden.

„TRAUNSTEINER HOCHZEITSMUSI“ (21.15 UHR)

Unterhaltung an der Steirischen Harmonika, Gitarre und Bass- trompete.



TIPP_ Schmankerlbuffet ab 19.30 Uhr.

14 **Dorfmuseum Roiten**

Roiten Nr. 9
3911 Roiten
www.dorfmuseum-roiten.at



Das Dorfmuseum – geplant von Friedensreich Hundertwasser – präsentiert neben der sehenswerten architektonischen Linie (Säulen aus Keramik, Grasdach) Handwerkszeuge und Geräte von zum Teil ausgestorbenen Berufen wie Binder, Sattler, Schuster, aus der Landwirtschaft und Hausrat. Dazwischen finden sich auch andere Exponate aus vergangenen Zeiten wie Schulsachen, Feuerwehrhelme, aber auch eine Dokumentation über Schalensteine u.v.m.

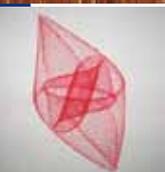
ERINNERUNGEN AN FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

Zu sehen ist das Leben und Schaffen des Künstlers, der in der Nähe von Roiten die Hahnsäge besaß und hier an mehr als 40 Bildern arbeitete und diese signierte. Er entwarf ein Wappen für Roiten, gestaltete die Fassade des Museums und spendete die zwei Säulen im Eingangsbereich.

„MEDITATIONSMÜHLEN UND SCHWINGUNGSBILDER“

Meditationsmühlen sind dekorative Wandobjekte aus Holz, die wie eine Pendeluhr aufgezogen werden und sich dann ca. 20 Minuten auf faszinierende Weise bewegen. Als „Motor“ dient jeweils ein Stein von ca. 1 kg. Die Schwingungsbilder werden mit einem Harmonograph erzeugt, ein mechanisches Gerät, dass schwingende Pendel verwendet, um Bilder zu zeichnen. Der Künstler Stephan Pöhnlein wird anwesend sein und seine Ausstellung präsentieren und erklären.

TIPP Im EG finden Sie die Fotodokumentation und die Verkaufsstelle für Waldviertel-Bücher, Hundertwasser-Poster und -Postkarten.



108 **Stadtmuseum Zwettl**

Sparkassenplatz 4
3910 Zwettl
www.zwettl.gv.at/stadtmuseum
02822 / 525 64



Im Alten Rathaus präsentiert das Stadtmuseum Geschichte, Handel und Gerichtsbarkeit der Stadt sowie das politische Wirken von Georg Ritter von Schönerer. Die Sammlung Anton zeigt wertvolle Plastiken, Zinn- und Porzellangeschirr, Waffen und kostbare Gläser.

„SCHREIBEN WIE IN ALTEN ZEITEN“ (18.00–01.00 UHR)

Versuchen Sie sich wie die alten Römer im Schreiben mit dem Griffel auf der Wachstafel, erproben Sie schwarze Tinte und Gänsekiel auf handgeschöpftem Papier, schreiben Sie mit Graphitstiften oder testen Sie alte, mechanische Schreibmaschinen. Lernen Sie die Schrift unserer Großeltern kennen und üben Sie sich im Schreiben von Kurrent- oder Frakturschrift.

„FRÜHE ZWETTLER FOTOGRAFEN“ (18.00–01.00 UHR)

Die aktuelle Sonderausstellung bietet interessante Einblicke in die Entwicklung der Fototechnik, informiert über Fotografen, die seit der Mitte des 19. Jh. in Zwettl und Umgebung tätig waren, und zeigt zahlreiche historische Aufnahmen.



103 **Schulturm Zwettl,
Naturkundliche Sammlung Schneider**

Schulgasse 24
3910 Zwettl
www.hszwettl.ac.at
02822 / 52 326



Die Naturkundliche Sammlung Schneider erwartet Sie mit faszinierenden Einblicken in die Schönheit der Natur und befindet sich in einem mittelalterlichen Turm an der nordöstlichen Ecke der Zwettler Stadtmauer. Der Pharmazeut Gustav Schneider (1890–1945) brachte von seinen Reisen eine bunte Vielfalt exotischer Tiere mit nach Hause und übergab diese zoologische Sammlung der Hauptschule Zwettl. Krokodile, eine Riesenschlange, Affen, Vögel, Tukane, ein Paradiesvogel, ein Kalb mit zwei Köpfen – und dies alles aus nächster Nähe zu bestaunen! Auf Knopfdruck kann man den eindringlichen Rufen heimischer Eulen und anderer Vögel lauschen.

KINDERPROGRAMM

Eigenes Programm für Kinder von 7–14 Jahren gestaltet von Schüler/innen und Lehrer/innen der Mittelschule für Sport und Wirtschaft Zwettl.

INTERAKTIVER RUNDGANG DURCH DIE SAMMLUNG

Führungen werden nach Bedarf angeboten.

48 **Heizhaus Zwettl, Lokalbahnverein**

Bahnhofstraße 31
3910 Zwettl
www.lokalbahnverein.at
0676 / 82 10 79 03

Der Martinsberger Lokalbahnverein beschäftigt sich in erster Linie mit Restaurierung und Erhaltung historischer Eisenbahnfahrzeuge. Dabei werden die Fahrzeuge nicht nur optisch aufgearbeitet, sondern, soweit technisch möglich, in einen betriebsfähigen Zustand versetzt. Ziel des Vereins ist es, die Zwettler Lokalbahn mit ihrem Umfeld zu erhalten und einen regelmäßigen Museumsfahrbetrieb einzurichten. Aus dem Heizhaus Zwettl soll ein lebendiges Museum entstehen, in welchem nicht nur die Exponate des Vereins präsentiert werden, sondern auch Vorbereitung, Rüstung und Wartung der Fahrzeuge für den Besucher hautnah mitzerleben sein sollen.

„ALTERSERSCHEINUNG“ (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

Gedichte, Geschichten und Kabarett-Nummern, vorgetragen von Hans Adler.

„GOOD MUSIC MIT DJ FRANZI“

Franz Schierhuber verwöhnt uns mit Jazz, Blues und anderen Klängen aus seiner Sammlung.



TIPP_ Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

119 **Werkzeug- und Kunstschmiede Fürst**

Hammerweg 4
3910 Zwettl
www.schmiedefuerst.at
0664 / 73 62 46 50



Noch im Betrieb befindliche, mit Wasserkraft betriebene Hammerschmiede. Gegründet 1478 und seither in Familienbesitz. Es werden Werkzeuge für die Land- und Forstwirtschaft sowie Kunstschmiedearbeiten nach eigenen und gegebenen Entwürfen gefertigt.

KINDERSCHMIEDEN (18.00–20.00 UHR)

Unter Anleitung des Schmiedemeisters haben Kinder die Möglichkeit, sich in der Kunst des Schmiedens zu üben!

SCHAUSCHMIEDEN

In der Hammerschmiede Fürst geht's heiß her. Wir probieren, ein glühendes Rundeisen mit dem Schmiedehammer je nach Wunsch zu verformen.



TIPP „Bierstacheln“ – Wer Durst hat, kann mit einem glühenden Eisen ein oder mehrere Biere stacheln.

70 **Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof**

Edelhof 1
3910 Zwettl
www.lfs-edelhof.ac.at
02822 / 524 02

Gegründet im 12. Jh. als Wirtschaftshof des Stiftes Zwettl, blickt der Edelhof auf eine traditionsreiche Waldviertler Geschichte zurück. Er beherbergte, lange bevor eine Schule eingerichtet wurde, neben der Landwirtschaft zahlreiche bäuerliche Gewerke wie eine Bandweberei, eine Seiden- und Baumwollspinnerei, eine Brennerei und sogar eine Brauerei. Im Jahr 1873 erwarb das Land Niederösterreich das Anwesen und gründete auf Initiative von Georg Ritter von Schönener die heute noch erfolgreiche Landwirtschaftsschule. Anlässlich des 125-jährigen Schuljubiläums im Jahr 1998 wurde ein umfangreiches Schulmuseum eingerichtet, welches die Besucher/innen durch das Innenleben dieser Waldviertler Bauernschule nicht nur mit Text und Bild, sondern auch mit interessanten Objekten und alten Lehrmitteln führt. In einer Tondiaschau werden die Besucher/innen mittels eines originellen Briefes eines Zöglings um 1900, gerichtet an seine Cousine, um mehr als 100 Jahre zurückversetzt.

**LAUFEND GRUPPENFÜHRUNGEN IM MUSEUM
NÄCHTLICHES SCHNAPSAREN UND FEUERFLECKEN
PFERDEPROGRAMM UND KUTSCHENFAHRTEN**



12 Das Kunstmuseum Waldviertel

Mühlgasse 7a
3943 Schrems
www.daskunstmuseum.at
02853 / 72 888



Das einzigartige Kunstmuseum im Norden Österreichs präsentiert Kunst, Kreativität und Geschichte in spannender, erlebnisreicher und informativer Weise für alle Altersgruppen. Mit jährlich wechselnden Thementausstellungen, anregenden Führungen, Kreativ-Workshops für Kinder und Erwachsene und vielfältigen Veranstaltungen wie das Brotbacken im Park wird Kunst für alle interessant. Der faszinierende Skulpturenpark ist ein inspirierender Ort der Architekturmagine.

KINDERPROGRAMM: "KOMM MACH MIT" (18.00–20.00 UHR)

Malen und Basteln im Museum, Filmvorführungen für Kinder.

AUSSTELLUNG UND SKULPTURENPARK (19.00–20.00 UHR)

Führung durch die vielfältige Ausstellung „Die Niederösterreicher“ und durch den rätselhaften Skulpturenpark mit Kurator Bernhard Antoni.

VIDEO-PROGRAMM (20.00–22.00 UHR)

Filmvorführungen über Projekte des Kunstmuseums im Videoraum.

KÜNSTLERISCHE SPUREN (20.00–00.00 UHR)

Jede/r kann malen!

TIPP_ Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten im Museums-Cafe.



ORF

AUSGEZEICHNETE QUALITÄT FÜR SIE

2011 wurden 77 ORF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, ORF-Redaktionen und ORF-Produktionen mit Preisen ausgezeichnet. Qualität, die Sie täglich sehen, hören und lesen.

Mehr dazu im neuen „Public-Value-Bericht“ des ORF unter zukunft.ORF.at (Download), zu bestellen unter kundendienst@ORF.at (Druckausgabe).

36 Haus des Moores Heidenreichstein

Kleinpertholzer Straße 36
3860 Heidenreichstein
www.heidenreichstein.gv.at
02862 / 526 19



Das Haus des Moores ist einzigartig in Österreich und wurde bereits 1991 in Helsinki mit dem europäischen Museumspreis ausgezeichnet. Im 250 m² großen Schauraum befindet sich ein Prügelsteg, welcher dem Original im Naturpark nachempfunden ist. Zahlreiche Vitrinen mit selten gewordenen Pflanzen wie Torfmoos, Wollgras, Pfeifengras, Heidelbeere, Moorbeere, Moosbeere und dem fleischfressenden Sonnentau – erinnern an 10 000 Jahre Vegetationsgeschichte und die Artenvielfalt des Heidenreichsteiner Hochmoors. Auf Schautafeln wird die Entstehung der Moore und die Nutzung von Torf zu Heilzwecken im mitteleuropäischen Raum vorgestellt. Ausgestopfte Tiere werden in Originalgröße gezeigt. Das Reich der Märchen und Sagen ist ebenso vertreten wie die Nachbildung einer Moorleiche, welche an die Gefahren des Moores erinnert.

„ENTRISCH – IM MOOR SPUKT’S“ (20.00, 22.00 UND 00.00 UHR)
Die gruselige Führung durch das Haus des Moores mit einer ton- und Lichtshow der Bühne Heidenreichstein.



42 Heimatmuseum Heidenreichstein

Kleinpertholzer Straße 36
3860 Heidenreichstein
www.heidenreichstein.gv.at
02862 / 526 19

Das Jubiläum „80 Jahre Stadterhebung Heidenreichstein“ prägt auch das Museum. In einer Sonderausstellung im Franz-Zeh-Raum, welcher nach dem Heidenreichsteiner Landschaftsmaler benannt ist, werden alte Stempel, Urkunden, Fahnen und Uniformen gezeigt. Im Ingeborg-Bachmann-Raum ist die Sonderausstellung „Das Kaffeehäferl von der Großmutter“ zu sehen. Ingeborg Bachmanns Großeltern betrieben eine Strickerei in Heidenreichstein. Daher war die bekannte Autorin in den Sommermonaten gerne gesehener Gast in der Burgstadt. Der Park in der Litschauer Straße wurde nach ihr benannt. Neben zahlreichen Gegenständen des bäuerlichen Alltags und des täglichen Gebrauchs findet man auch alte Nähmaschinen und Webstühle, die an die ehemalige Textilhochburg Heidenreichstein erinnern. Das heidenreichsteiner Heimatmuseum ist ein kleines aber feines Museum, dessen Ausstellungsstücke als Leihgaben von Heidenreichsteiner Bürger/innen zur Verfügung gestellt wurden.

FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR)

TIPP_ Auf dem Außengelände werden unter dem Motto „Honigbier und Honigbrot“ Waldviertler Produkte angeboten.



10 **Burgmuseum Heidenreichstein**

Schremserstraße 1
3860 Heidenreichstein
www.kinsky-heidenreichstein.at
02862 / 522 68



Etwa um das Jahr 1160 sind die ältesten Teile der ehemaligen Wasserburg errichtet worden. Heute noch über zwei Zugbrücken zu betreten, hinterlässt die Burg einen gewaltigen Eindruck auf den Besucher. In den Innenräumen ist noch die gesamte Einrichtung aus den verschiedensten Zeitepochen zu besichtigen; unter anderem ein gotischer Schrank, eine tausendjährige Tischplatte und unzählige Truhen, Tische und Stühle aus der Gotik, Renaissance- und Barockzeit. Die Burg ist nach wie vor ständiger Wohn- und Verwaltungssitz der Herrschaft Heidenreichstein, die bis 1947 über lange Zeit im Besitz der Fürsten Palffy war und seit 1961 im Eigentum der Familie Kinsky ist.

NACHTFÜHRUNGEN (18.30, 20.00, 21.30 UND 23.00 UHR)

Erleben Sie eine Führung durch die Burg Heidenreichstein bei Nacht!

29 **Franz-Zeh-Museum mit Galerie Zeh**

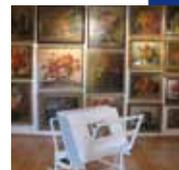
Kleinpertholz 35
3860 Heidenreichstein
www.galerie-zeh.at
0664 / 176 08 16



2005 wurde das Franz Zeh Museum in Kleinpertholz gegründet – eine Gedächtnisstätte für den Heidenreichsteiner Maler, in der Sie Leben und Werk des weithin bekannten und geschätzten Künstlers erleben können. In vier Räumen, unter anderem das original Atelier von Franz Zeh, durchwandern Sie eine Welt der Farben und der Liebe des Malers zur Natur.

MULTIMEDIA-PRÄSENTATION (18.00–00.00 UHR)

Lernen Sie Franz Zeh durch eine Selbstbiografie und Interviews besser kennen und erleben Sie unter anderem seine Eigenkomposition für Zither.



TIPP_ Dem Museum angeschlossen finden Sie einen Museumsshop sowie eine Verkaufsausstellung.

82 Museumsbahn – Bahnhof Heidenreichstein

Bahnhof
3860 Heidenreichstein
www.wsv.or.at



Der Waldviertler Schmalspurbahnverein besteht seit 1987 und hat sich die Erhaltung der im Jahre 1900 eröffneten Schmalspurbahn mit den Fahrzeugen, den Gebäuden und den Gleisanlagen zur Aufgabe gemacht. Von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Waldviertler Schmalspurbahnvereins wird Historisches und Aktuelles von den Waldviertler Schmalspurbahnen und der Fahrzeugsammlung präsentiert. Somit ist nicht nur der Bahnbetrieb im Wandel der Zeit, sondern auch die Erhaltung der Strecke und Fahrzeugen dargestellt.

BAHNHOFS- UND HEIZHAUSFÜHRUNG (18.00–00.00 UHR)

Nach Bedarf.

TIPP_ Verkostungen im Schnapszug – Abfahrt 19.00 Uhr vom Bahnhof Heidenreichstein (Unkostenbeitrag € 56,-)



EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN GANZJÄHRIG IN ÜBER 100 ÖSTERREICHISCHEN MUSEEN BIS ZU 30% ERMÄSSIGUNG.

(SÄMTLICHE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ORF

1

ÖSTERREICH 1 CLUB

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing Service GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Argentinierstraße 30a, 1040 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **DAEDALOS – Barth Event GmbH**